WOCHENBLATT
UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

»Wundertüte« Arte Romeias zaubert Besonderes hervor

Beim viertägigen Kunstprojekt präsentiert sich das WOCHENBLATT vielfältig / von Stefan Mohr

19. JULI 2017
WOCHE 29
SI/AUFLAGE 32.923
GESAMTAUFLAGE 84.613
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Timo Benitz knackt WM-Norm Seite 12
Toller Nationalfeiertag Singens Seite 14
Kreativer Augenblick Seite 19
Windpark lockt die Massen an Seite 20
Wie wird Europa in 5 Jahren aussehen? Seite 20

ZUR SACHE:

Gott sei Dank

Die Ausschreitungen beim Stadtfest in Schorndorf sind ein Schreckensgespenst für jede Stadt. Insbesondere wenn sich Polizisten im nachhinein hinstellen und erklären, sie hätten die Lage nicht im Griff gehabt. Und dies obwohl, wie etwa beim Stadtfest in Singen oder aktuell beim Hohentwielfestival die Sicherheitslage seit Jahren immer mehr in den Fokus gerät. Für uns Journalisten ist es manchmal nur ein Halbsatz, dass nichts vorgefallen sei, für die Bürger eine Selbstverständlichkeit. Doch die Vorfälle zeigen jeder Zeit ist überall etwas möglich. Also liebe Polizei und Kriminalprävention sowie Verantwortliche in der Region wägt ab, schätzt ein, sodass weiter friedlich gefeiert werden kann und es nicht zu solchen Exzessen kommt. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Action Painting, Fassadenmalerei, Underground Dancefloor – künstlerische Vielfalt par excellence gepaart mit Theater- und Musikaufführungen, das ist das Kunstprojekt Arte Romeias, das die Baugenossenschaft Hegau organisiert hat. Mit der Vernissage am Donnerstag, 20. Juli, 18 Uhr, rücken die zum Abriss stehenden Mehrfamilienhäuser in der Singener Romeiasstraße ins Zentrum der künstlerischen Vielfalt in der Region. Denn bis Sonntag, 23. Juli, haben Besucher täglich von 11 bis 23 Uhr die Möglichkeit, die in den letzten vier Wochen entstandenen Kunstprojekte zu erkunden.

Für den Geschäftsführer der Baugenossenschaft Hegau, Axel Nieburg, war und ist Arte Romeias ebenso eine Herzensangelegenheit wie eine »Wundertüte«, bei der selbst er täglich etwas Neues entdeckt. Denn Kunst ist in den 36 Wohnungen mit 65 Kunstprojekten im Fluss. Hinter den sieben Hauseingängen, im Keller, im Garten und an der Fassade, bei einer Reprise des Hotels Conti und sogar bei einer Bustour der HTWG Konstanz in einem »Silberling« wird Kunst hautnah erlebbar. Die in Singen bestens bekannte Gastmahlgruppe wird mit Balkan-, Afrika- und Orientalischem Tag neben anderen Bewirtungsangeboten täglich von 11 bis 20 Uhr internationale Speisen anbieten.

Die Projektleiterin des WOCHENBLATT-»Arte Romeias-Teams« Kim Kroll wirbt für die Selfieaktion. swb-Bild: pr

Neben der Vielzahl an teilnehmenden Flüchtlingen freut sich Axel Nieburg besonders über das Relief »Aufbruch« von Astrid Rothmund in Haus 11. Denn die Künstlerin habe seine Aufforderung, auch die Wände zu »bearbeiten«, wörtlich genommen und habe mit Hammer und Meißel sowie Farbe ein Gesicht aus der Wand herausgeformt. Eine Kunst-AG der Hardtschule unter Leitung von Nora Schmitz ist ebenso am Werke. Überhaupt hätten die Künstler oft sowohl Größe ihres Ateliers als auch das Wissen ob des bevorstehenden Abrisses bei ihrer Arbeit mit einbezogen, ergänzte der Projektleiter von Arte Romeias Jörg Lillich.

Der rote Faden führt die Gäste in eine ganz besonders künstlerisch gestaltete Wohnung in der Romeiasstraße 5. Dort hat das WOCHENBLATT anlässlich seines 50-jährigen Jubiläums unter Projektleitung von Kim Kroll ein mehr als sehenswertes Kunst-Portfolio unter dem Motto »Ein Raum gefüllt mit ...« in Szene gesetzt. Im mit Zeitungen dekorierten Medienraum kann man beispielsweise einen Blick auf Ausschnitte der Comics werfen, die in der Jubiläumsausgabe vom 29. Juli unverhüllt zu sehen sein werden. Wie Kim Kroll auf dem Titelfoto können Gäste bei der Selfieaktion ein Erinnerungsfoto machen. Das Foto unter www.wochenblatt.net oder auf der WOCHENBLATT-App hochladen und der 50. gewinnt ein WOCHENBLATT-Präsent. Und die Gäste dürfen auf weitere Highlights beim WOCHENBLATT-Kunstprojekt gespannt sein. »Was wäre wenn?« fragen die Werke von Hakan Mandalinci. Der Künstler hat immer ein offenes Ohr für ein Gespräch mit interessierten Besuchern.

Besonders die Ohren sind im »Raum gefüllt mit Stimmen« gefragt. Das Stimmengewirr von Bruno Epple, Ulrike Blatter, Thomas Wittenmeier und vielen bekannten Persönlichkeiten lädt zum Zuhören und Mitmachen ein. Mehr zum Kunstprojekt Arte Romeias lesen Sie im Innenteil dieser Printausgabe. Das Programm gibt es im Internet unter www.hegau.com. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Feierliche Übergabe

Im Jahr 2016 und 2017 wurden durch die Stadt Singen zwei Großfahrzeuge für den Bevölkerungsschutz beschafft – eine Drehleiter und ein Tanklöschfahrzeug. Beide Fahrzeuge im Gesamtwert von etwa einer Millionen Euro sind seit einigen Monaten im Einsatz. Am Montag, 24. Juli, findet die offizielle Übergabe durch OB Häusler an die Freiwillige Feuerwehr Singen statt. Anschließend werden sie gesegnet. Zur Veranstaltung um 17.30 Uhr auf dem Rathausplatz Singen sind alle Bürger eingeladen.
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Gute Finanzlage

Im Verwaltungs- und Finanzausschuss am Dienstag teilte OB Bernd Häusler mit, dass beim Finanzbericht für das Jahr 2017 bislang alles planmäßig verlaufe. Die Gewerbesteuer von prognostizierten 51,4 Millionen Euro sei relativ sicher. Deshalb beurteilte er die Finanzlage trotz der gezahlten Bürgschaften derzeit als gut. Darum müsse in diesem Jahr nicht auf die Kreditermächtigung zurückgegriffen werden, so der Rathauschef, der dies allerdings für kommende Jahr nicht ausschloss. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Aufwändiger als gedacht

Eigentlich wollte die Stadt Singen gerade mit Blick auf einige Dauerparker eine Parkgebühr für Wohnmobile auf der Off-Wiese einführen. Geplant waren hierbei fünf Euro pro Tag. Doch wie Abteilungsleiter Torsten Kalb im Ausschuss am Dienstag erklärte, sei hierzu eine Änderung des Bebauungsplanes der Festwiese nötig, die im Herbst dem Gemeinderat vorgelegt würde, sodass eine Neuregelung zur neuen Saison greifen werde. Diese solle auch Kleinlaster miteinschließen.
Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Nachts Tempo 30

Auf der Ekkehard- und Freiheitsstraße sowie auf Teilstücken der Hohenkrähenstraße wird wohl nachts von 22 bis 6 Uhr nur noch mit Tempo 30 gefahren werden dürfen. Wie OB Bernd Häusler betonte, sei die Genehmigung hierfür nun erteilt worden. Der Gemeinderat könnte dies in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause am nächsten Dienstag beschließen. Ein generelles Tempolimit, wie von Dr. Hubertus Both (Freie Wähler) gewünscht, sei aktuell nicht umsetzbar, vermutet Häusler. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

☞ LETZTE MELDUNG

Achtung Ladendiebe

Oberbürgermeister Bernd Häusler bestätigte auf Nachfrage von Franz Hirschle (CDU), ob des organisierten Bettelns, dass in unregelmäßigen Abständen wieder Präventionsstreifen in der Innenstadt unterwegs seien.

Der Rathauschef wies zudem auf eine Informationsveranstaltung der Einzelhändler gemeinsam mit Singen Aktiv im September zum Thema Ladendiebstahl hin. Denn augenscheinlich seien derzeit in Singen organisierte Banden unterwegs, so Häusler. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

Radolfzell

Zeller Kultur

Niederschwelligkeit ist bei der Zeller Kultur ein großes Thema – denn niederschwellig bedeutet für Jeden offen und empfangbar zu sein. Gerade im Kernbereich der Zeller Kultur. Dazu zählen neben der Haupttheatergruppe seit 2014 auch eine Kinder- und seit 2015 eine Seniorentheatergruppe. Mehr über die Zeller Kultur gibt es auf Seite 17.

Singen

Die Woche in Bildern

Ein Wochenende von Highlights liegt hinter der Region. Vom Hohentwielfestival in Singen übers Hausherrenfest in Radolfzell bis zur Ehrung für den FC Rielasingen-Arlen, von der Schülermodenschau bis zum Volksbank-Besuch. Die Bilder dazu gibt es auf »die Woche in Bildern« auf Seite 13 zu entdecken.

Vortrag in Rottweil
Die., 25. Juli
Todsünden im Erbrecht ...
und wie man sie vermeidet
Guido Bischoff (Fachanwalt für Erbrecht) klärt über die schlimmsten Fehler in Testamenten, bei Pflichtteil, Erbschaftsteuer und Erbengemeinschaft auf.
Ort: Bildungszentrum, Körnerstraße 23
Zeit: Dienstag, 19.30 Uhr
Eintritt: 5 Euro.
Ohne Voranmeldung.
RUBY SCHINDLER

Tebo 2000
Farben + Bodenbelagsfachmarkt
Eisenbahnstr. 12
78315 Radolfzell
Tel. 07732/58811
www.tebo2000.de

Singen

Noch Plätze für Ferienbetreuung

Die Gemeinde Gottmadingen bietet auch in diesem Jahr eine Ferienbetreuung in der Hebelschule an. Jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.30 Uhr bis 16 Uhr findet über die kompletten Sommerferien eine Betreuung statt, die wochenweise, für maximal 3 Wochen, gebucht werden kann.
Für die Betreuungswochen 1 bis 3 gibt es noch Restplätze, die Wochen 4 bis 6 sind bereits ausgebucht. Wer noch einen Platz möchte, sollte sich schnell anmelden. Alle Informationen auf der Homepage der Gemeinde www.gottmadingen.de.

Randegg

Fußballfieber in Randegg

Fußballfans aufgepasst: In Randegg findet vom 28. bis einschließlich 31. Juli ein großes Fußballturnier statt. Los geht es am Freitag mit einem AH Blitzturnier mit den Mannschaften SV Hausen, FC Öhningen-Gaienhofen und dem Veranstalter VfB Randegg. Das Turnier beginnt um 18.30 Uhr. Am Turnier der Aktivmannschaften, das am Samstag, 29. Juli stattfindet, beteiligen sich zwölf Vereine aus dem Bezirk Bodensee und der benachbarten Schweiz. Turnierbeginn ist um 13 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Leserbrief

Parkplätze beim Flohmarkt

»Jeden zweiten (manchmal auch jeden) Samstag findet am Singener Hallenbad ein Flohmarkt statt. Dieser mag für viele toll sein, doch für uns Anwohner ist er ein Graus. Viele Flohmarktbesucher nutzen unsere Privatparkplätze um ihre Autos dort abzustellen. Diese Parkplätze sind 1. als Privatparkplätze ausgeschildert, 2. haben viele Anwohner sogar Schilder mit »Reserviert« und Kennzeichen angebracht und es ist einfach ärgerlich, dass es die meisten Leute überhaupt nicht interessiert ob sie ihr Fahrzeug auf einem Privatparkplatz abstellen. Im Gegenteil, die meisten werden sogar noch unverschämt wenn man sie drauf anspricht. Ines Sieger, Singen

Singen

Ferienspaß mit dem Spielmobil

Die Spielmobil-Saison beginnt! Erste Station ist vom 31. Juli bis 3. August an der Waldeckschule in der Singener Nordstadt. Ganz neu steht das Spielmobil vom 7. bis 10. August bei der Schillerschule im Süden. Es gastiert vom 14. bis 17. August in Bohlingen an der Schule, vom 21. bis 24. August in Schlatt am Rathaus, vom 28. bis 31. August in Beuren an der Musikhalle und vom 4. bis 7. September in Überlingen an der Schule. Von Montag 14 bis 17 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 10 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr sind Kinder ab sechs Jahre zu vielen kostenlosen Kreativ- und Spielangeboten ohne Anmeldung herzlich willkommen.

redaktion@wochenblatt.net

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461
Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286
BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region
AKTION AKTION Schweine-schnitzel mager 100 g € 0,99
für Genießer Rinderspießle 100 g € 1,89
AKTION AKTION AKTION Rumpsteak gerne auch mariniert 100 g € 2,89
schön leicht Lachsschinken mild gepökelt und geräuchert 100 g € 1,79
allseits beliebt Bauernschinken mild gepökelt und gekocht 100 g € 1,79
er ist beliebt zum Vesper hauseigener Kotelettspeck 100 g € 1,79
natürlich hausgemacht Teufelssalat mit viel kaltem Braten – teuflisch gut 100 g € 1,39
den mögen alle Denzel's Brühwurst-Aufschnitt nach Ihren Wünschen geschn. 100 g € 1,49
knackig zum Grillen Schübling 100 g € 1,09

Neueröffnung • Neueröffnung • Neueröffnung
GUTSCHEIN 3,00 €
FRISEURSALON Charme
Inh. Julia Gorbachev
Schwarzwaldstr. 4a , 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 3 19 00 75
Neueröffnung • Neueröffnung • Neueröffnung

Die Top 2 von aktivoptik!
aktivoptik
Einstärkenbrille
HARTSCHICHT
ENTSPIEGELUNG
Gleitsichtbrille
HARTSCHICHT
ENTSPIEGELUNG
nur jetzt ab 39,90 €* statt 69,90 €
nur jetzt ab 119,90 €** statt 159,90 €
Modellbeispiele – eine größere Auswahl finden Sie bei aktivoptik vor Ort. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten und Gutscheinen. Nur gültig solange der Vorrat reicht. Ausgewählte Fassungen. *Aktions-Einstärken-Kunststoffgläser: 1.5, gehärtet, entspiegelt, ± 6 dpt., + 2 cyl. **Aktions-Gleitsicht-Kunststoffgläser: 1.5, gehärtet, entspiegelt, ± 6 dpt., + 4 cyl.
aktivoptik im Real Georg-Fischer-Str. 15 in Singen 07731.835 04 15
Aktiv Optik Rolf Schneider GmbH | John-F.-Kennedy-Str. 26 | 55543 Bad Kreuznach

Geschenke & Bastelstube
Bastelartikel
Schreibwaren
Geschenkartikel
PAKET SHOP
Alles für die Schule
20 – 80 % auf Schreibwaren
solange der Vorrat reicht
Hauptstraße 49, 78239 Rielasingen
Telefon 0 77 31/18 62 40, Fax 0 77 31/18 62 91

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST BVDA ADA

KAROSSERIE & LACK
Thomas Tetzner
Steißlingen - 07738 5090
Wenn's einfach gut werden muss.

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Krakauer im Ring
herzhaft gewürzt mit Kümmel
100 g 1,00
Rinder-Bierschinken
Spezialität, mageres Rindfleisch mit feinem Aufschnittbrät und Pistazien
100 g 1,39
Bauernspeckwurst
deftige Blutwurst mit Majoran verfeinert
100 g 0,89
Landjäger / Paar
der ideale Snack
das Paar 1,20
Schweinehals
am Stück oder als Steak, gerne auch mariniert
100 g 0,88
Schweinebauch
am Stück oder in Scheiben, auch mariniert
100 g 0,70
Rinderhacksteak
saftig für Grill oder Pfanne
100 g 1,00
Hähnchen-Brustfilet
einzeln und sauber geschnitten, auch mariniert
100 g 1,18
Handwerkstradition seit 1907

Singen

Zunftmeister Stephan Glunk (links), Angelika Waibel-Willam und Jogi Kohnle laden zum Zunftschüürfest und Flohmarkt ein.

Auf zum Flohmarkt und Zunftschüürfest

Im schönen Alten Dorf in Singen finden an diesem Wochenende gleich zwei Veranstaltungen der Poppelezunft und des Zunftschüürfördervereins statt. Traditionell laden sie am Sonntag, 23. Juli, zum beliebten Zunftschüürfest ein. Von 11 bis 19 Uhr wird neben Speis und Trank für die ganze Familie beste Unterhaltung auch bei Spiel und Spaß geboten. Neben dem Poppelefanfarenzug und der A-cappela-Band »Criminal Harmonists« kündigte Zunftmeister Stephan Glunk eine Überraschungsband an.

Schon am Samstag, 22. Juli, findet eine Premiere rund um die Zunftschüür statt. Denn die Poppelezunft und der Zunftschüürförderverein veranstalten erstmals von 15 bis 21 Uhr einen Flohmarkt. Wie Zunftmeister Stephan Glunk und Jogi Kohnle erklärten, ist der Verkauf von Kinderklamotten bis zu Raritäten und vieles andere mehr möglich. Zugelassen sind keine Neuwaren. Kohnle setzt bei der Premiere vor allem auf das schöne Ambiente des Alten Dorfes. Von der Zunftschüür, wo am Samstag bewirtet wird, verläuft der Flohmarkt auf der Lindenstraße bis zum Hohgarten, die in dieser Zeit natürlich autofrei sein werden.

Für Anwohner und Vereine, die mitmachen, gibt es einen Preisnachlass. Anmeldungen sind unter flohmarkt@poppele-zunft.de sowie telefonisch bei Jogi Kohnle 0172/7500731 möglich. Weitere Infos auf der Homepage www.poppele-zunft.de.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Singen fehlen Lehrer

Bürgermeisterin bemängelt Lehrerversorgung

Mit deutlichen Worten sprach Bürgermeisterin Ute Seifried im Ausschuss für Schule am Donnerstag das aus, was manche schon befürchtetet hatten: Die Lehrerversorgung sei schlecht – Singen fehlen aktuell schon Lehrer. Gemeinsam mit den Bürgermeistern aus dem Hegau habe man deshalb einen Brandbrief ans Kultusministerium geschickt, um zu zeigen, dass die Situation nicht nur in Städten wie Stuttgart und Freiburg akut sei, so Seifried. Doch auch wenn das Ministerium das Kontingent aufstocken wolle, befürchtet sie, dass der Mangel mindestens in den nächsten zwei, drei Jahren bleibe. Unter anderem auch deshalb, weil viele der Lehramtsstudenten in der Region ein Semester dranhängen würden, um den Schweizer Abschluss zu bekommen, so Seifried.

Bürgermeisterin Ute Seifried setzt sich für eine bessere Lehrerversorgung ein. *swb-Bild: stm*

Homburger
Bestattungshaus
Kompetente Hilfe
im Trauerfall.
Telefon 07731.9 97 50
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

Auf Anfrage bei der Beethovenschule erklärte Schulleiter Oliver Schmohl, dass die Zuweisungen über das Schulamt noch laufen. Doch er befürchtet, dass bei Ausfällen im Schuljahr bei Elternzeitvertretungen oder Krankheitsfällen kein Ersatz bereitgestellt werden kann, so Schmohl. Zudem wurde im Ausschuss die Aufhebung der Werkrealschule an der Schillerschule zum Schuljahresende verkündet. Dies sei eine Landesentscheidung, machte OB Häusler deutlich. Ebenso wie damals, als man für die Hauptschulen an der Grund- und Hauptschulen Überlingen am Ried und Bohlingen, deren Aufhebung ebenfalls entgültig ist, keine Lehrerzuweisung erhielt, erinnerte Häusler. Die Schüler aus den beiden Ortsteilen gehen ab der 5. Klasse inzwischen größtenteils nach Gaienhofen und Rielasingen und zu weiterführenden Schulen nach Singen. Zudem treibt es Bürgermeisterin Ute Seifried Sorgenfalten auf die Stirn, dass die Ausrüstung mit digitalen Medien in den Schulen durch die Haltung der Landesregierung bei der Finanzierung des Vorhabens ins Stocken gerät. Denn die Städte können diese Herkulesaufgabe alleine finanziell nicht schultern. Bürgermeisterin Ute Seifried sieht hier das Land in der Pflicht: »Die neuen Bildungspläne in Baden-Württemberg setzen neben Computerräumen in den Schulen auch die Vollvernetzung und Vollausstattung mit digitalen Medien voraus. Diese große finanzielle Investition können wir als Stadt alleine gar nicht stemmen. Wir brauchen dringendst die Unterstützung durch das Land«, heißt es in einer Pressemitteilung.

In Singen braucht es dazu rund 2 bis 2,5 Millionen Euro, um alle Schulklassen fit für die digitale Zukunft zu machen. Viel Geld, das im Stadtbudget allerdings nicht vorhanden ist.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

▸ JUBILÄUM

Die Siedlergemeinschaft bietet anlässlich ihres 80. Geburtstags am Wochenende 22. und 23. Juli auf ihrem Vereinsgelände in der Worblinger Str. 67 in erneut ein interessantes Programm. Gestartet wird am Samstag um 19:30 Uhr mit Marianne Schätzle (Foto) bekannt als Merkel – Double – mit ihrem Programm »Ich bin durch«. Sie wirbelt nicht nur als Putzfrau Staub auf, sondern wirkt auch als Sicherheitsbeauftragte der Bundeskanzlerin sehr glaubwürdig. Für das Cabaret gibt es noch Eintrittskarten, sowohl im Vorverkauf als auch an der Abendkasse. Am Sonntag, 23. Juli beginnt das seit vielen Jahren stattfindende Sommerfest bereits um 10:30 Uhr mit einem Festgottesdienstmit der Jugendband von St. Josef. Nachmittags werden „Jackson und Heinz“ mit Country-Musik sowie das Gesangsduo Gabi und Peter für eine gute Stimmung sorgen. n Nachmittag ab. Für Speis und Trank ist reichlich gesorgt.

swb-Bild: Veranstalter
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Oberbürgermeister Bernd Häusler bei der Verabschiedung der langjährigen Vorsitzenden des SkF, Josefine Felgenbauer. *swb-Bild: ly*

»Fini« feierlich verabschiedet

Unter dem Dachverband der Caritas existiert in Singen der Sozialdienst katholischer Frauen. Am Freitag verabschiedete sich der SkF von seiner langjährigen Vorsitzenden, Josefine Felgenbauer. »Sieben Jahre Vorsitz, eine göttliche Zahl« schwärmte Pfarrer und Leiter der Seelsorgeeinheit Singen, Jörg Lichtenberg, wohlwissend, dass sich Josefine Flegenhauer auch weiterhin aktiv in dem Verband einbringen will.

Dank kam auch von Oberbürgermeister Bernd Häusler an den, wie er nannte, selbstlosen Verein, »der sich speziell nach dem zweiten Weltkrieg hilfreich in unserer Stadt engagierte und grandiose Leistungen vollbracht hatte. Die Ökumene in Singen funktioniert gut«, ist sich Häusler sicher.

Agnes Neu gründete den Verein 1912, um Menschen, die in Not sind, Beistand zu leisten. Nach den Turbulenzen vor ein paar Jahren beim SkF Singen scheint nun wieder alles in ruhigem Fahrwasser zu sein. Der nun agierende Vorstand unter Leitung von Barbara Herm sieht auf jeden Fall für die kommenden Jahre ebenso eine gut strukturierte Zusammenarbeit vor.

Mehr zum SkF auf der Homepage: www.skf-singen.de.

Karin Leyhe-Schröpfer

Singen

Gewinn bei Stadtwerken

Als »erfolgreiches Ergebnis« bezeichnete Oberbürgermeister Bernd Häusler den Gewinn von 749.000 Euro bei den Stadtwerken im Jahr 2016 anlässlich des Prüfungsberichts des Wirtschaftsprüfers, der am Mittwoch im Betriebsausschuss der Stadtwerke vorgestellt wurde. Wirtschaftsprüfer Harald Antoniak bemerkte, dass dies allerdings auch mit dem Verkauf des Parkhauses am Krankenhaus und dem Busbetriebshof ursächlich zusammenhänge. Ansonsten sei das Ergebnis mit dem von 2015 vergleichbar, ergänzte Stadtwerke-Chef Markus Schwarz. Erfreulich für die Kunden der Stadtwerke ist, dass Müll- und Wassergebühren sowie die Preise für den Stadtbus nicht erhöht werden.

Erfreulich ist zudem die Entwicklung bei den Parkgebühren. Nichtsdestotrotz wurde ein europaweites Markterkundungsverfahren ob eines Verkaufs des Parkhauses am Heinrich-Weber-Platz in die Wege geleitet, so Häusler. Dies dauere noch bis zum 23. Juli.

Langfristige Kredite bei den Stadtwerken sind bei den anstehenden Kanalsanierungen, wie etwa aktuell Im Eisvogel nötig, kündigte der Singener Rathauschef an.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

thügaaktuell

Mit Rückenwind ins Radlerglück

Thüga Energie und Fahrradhändler fördern den E-Bike-Kauf mit 100 Euro

Leo Herrmann aus Rielasingen-Worblingen (re.) freut sich mit Ehefrau Monika über 100 Euro Zuschuss für das neue E-Bike. Regiocenter-Leiter Karl Mohr von der Thüga Energie (li.) begrüßte die langjährigen Kunden.

Die Region ist im E-Bike-Fieber. Kunden der Thüga Energie können von einer besonderen Förderung profitieren, die der regionale Energieversorger gemeinsam mit kooperierenden Fahrradhändlern ins Leben gerufen hat. Beim Kauf eines neuen E-Bikes in einem der teilnehmenden Geschäfte gibt es 50 Euro vom Radgeschäft und weitere 50 Euro von der Thüga Energie.

„Das ist ein sinnvolles Förderprogramm“, findet beispielsweise Leo Herrmann aus Rielasingen-Worblingen. Er hat sich für ein E-Bike entschieden und freut sich über insgesamt 100 Euro Förderung. Seine Frau Monika ist bereits seit dem Frühjahr mit einem E-Bike unterwegs und er wollte auf den gemeinsamen Touren „endlich wieder mithalten“. Mit dem E-Bike geht es beispielsweise rund um die Halbinsel Höri oder nach Überlingen am See, wo er regelmäßig seine Schwester besucht. Eines der anspruchsvolleren Ziele des Paares ist der Schweizer Seerücken, von wo aus man einen wundervollen Blick über den Bodensee bis zu den Alpen genießen kann. „Mit dem Elektromotor als Unterstützung können wir solche Strecken relativ einfach bewältigen. Aber auch für Kurzstrecken ist das E-Bike das ideale Verkehrsmittel“, erzählen Monika und Leo Herrmann. „Wer vor hat, sich ein E-Bike zu kaufen, sollte unbedingt zum Fachhändler gehen und mehrere Modelle Probe fahren“, empfiehlt der 77-Jährige.

Die Senioren genießen ihre Radausflüge sehr. Und ist der Akku unterwegs einmal leer, gibt es entlang der Radwege viele Möglichkeiten, während einer Rast das E-Bike kostenlos zu laden. Auch die Thüga Energie hat in der Region einige Akku-Ladestationen eingerichtet, um die umweltschonende Mobilität zu fördern.

Mehr Infos zum Förderprogramm, welches noch bis Ende 2017 läuft, und eine Liste der teilnehmenden Fahrradhändler gibt es unter www.thuega-energie.de im Bereich „Strom für E-Mobilität“.

Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen

Tel.: 07731 5900-1552
info-si@thuega-energie.de
www.thuega-energie.de

TOP LOKALVERSORGER 2017 STROM & GAS

thüga Energie kann mehr.

Rielasingen-Worblingen

Eindrückliche Bilanz des DRK

Werner Mentzel für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt

Eine große Anzahl aktiver Mitglieder sowie Gäste durfte der 1. Vorsitzende Bürgermeister Ralf Baumert zur Jahreshauptversammlung des Deutschen Roten Kreuz, Ortsverein Rielasingen – Worblingen begrüßen. Insgesamt waren unsere Mitglieder im Jahr 2016 über 3.600 Stunden ehrenamtlich im Einsatz. Die Einsätze verteilten sich auf Sanitätsdienste, Blutspendentermine, Dienstabende zur Weiterbildung und viele andere verschiedene Veranstaltungen.

Bei vielen Veranstaltungen in der Gemeinde sind die Mitglieder vom Deutschen Roten Kreuz anzutreffen. Bescheiden stehen sie im Hintergrund, sind jedoch sofort zur Stelle, wenn Hilfe benötigt wird. 2016 betreuten die 31 Aktiven viele Kultur- und Sport-veranstaltungen in der Gemeinde, arbeiteten eng mit der Freiwilligen Feuerwehr Rielasingen-Worblingen und dem DRK-Kreisverband Landkreis Konstanz sowie mit den umliegenden Ortsvereinen zusammen und unterstützten die Vereine bei ihren Anlässen.

Großen Wert legten die Verantwortlichen auf die Fort- und Weiterbildung. An 38 Dienstabenden konnten die Aktiven ihr Wissen und Können in der Theorie sowie in der Praxis vertiefen und viel Neues erlernen. Zusammen mit Bereitschaftsarzt Dr. Roland Höppner legen die Ausbilder das Programm fest und passen es den aktuellen Erfordernissen an. Ein freudiges Ereignis hatten wir auch im Jahre 2016. Nach über 25 Jahren wurde für den in die Jahre gekommenen Mannschaftstransportwagen (MTW) ein neuer MTW beschafft. Mit einem festlichen Akt haben wir den alten MTW verabschiedet und den neuen eingeweiht.

Sie dürfen stolz auf ihr Engagement für das DRK sein (vordere Reihe): Vorsitzender BM Ralf Baumert, Bereitschaftsleiterin Sabrina Schorpp, Christa Hipper, Silke Ehmann, Elena Hieber, Stv. Bereitschaftsleiterin Lorena Wehofsky, Selina Auer, Hermann Schmid. Hintere Reihe: Rene Fenker, Ralf Weisser, Leo Schmid, Werner Mentzel, Thomas Schmid, stv. Bereitschaftsleiter Michael Waidele

An den beiden Blutspendeterminen in Rielasingen – Worblingen konnten wir über 400 Spendenwillige begrüßen. Um die Blutspendentermine gut abzuwickeln bedarf es an großer Unterstützung durch alle Mitglieder. Insgesamt 500 Arbeitsstunden kommen für die Vorbereitungen, die Bewirtung und Betreuung sowie für die Nacharbeiten zusammen.

Ralf Baumert bedankte sich nochmals bei allen Spendern und gab der Hoffnung Ausdruck, dass die Termine in Rielasingen – Worblingen weiterhin von der Bevölkerung gut angenommen werden.

Dieses Jahr gab es wieder einige Ehrungen vorzunehmen.

Vom 1. Vorsitzenden und der Bereitschaftsleitung wurden geehrt für fünf Jahre: Selina Auer, Silke Ehmann, Rene Fenker, Elena Hieber. Für 15 Jahre: Lorena Wehofsky, Christa Hipper, Michael Waidele. Für 40 Jahre: Leo Schmid und Ralf Weisser. 45 Jahre: Hermann Schmid und Thomas Schmid. Gar für 50 Jahre wurde Werner Mentzel geehrt.

Vorsitzender Ralf Baumert und Bereitschaftsleiterin Sabrina Schorpp freuen sich auf ein tolles Jahr 2017 mit vielen Aktivitäten, mit Sanitätsdiensten und vielen Anfragen für die angebotenen Erste – Hilfe Kurse sowie die Erste – Hilfe- Trainings.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Schatzsuche auf Vulkanrundweg

Die BUND-Kindergruppe Singen trifft sich am Samstag, 22. Juli um 10 Uhr beim Hohentwielparkplatz vor dem Schafstall. Diesmal geht es darum, viele geheimnisvoll versteckte Naturrätsel zu finden und zu lösen. Höhepunkt ist eine Schatzsuche. Eingeladen sind Kinder im Alter zwischen 8 und 10 Jahren, die Spaß am Entdecken in der Natur haben, eine BUND-Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Wichtig ist wettergerechte Kleidung und im Rucksack ein Vesper und ein Getränk. Die Kinder können um 12 Uhr wieder am Ausgangspunkt abgeholt werden. Der Unkostenbeitrag beträgt 2,- Euro. Bei Regenwetter wird die Exkursion um eine Woche verschoben. Um Anmeldung wird gebeten bei Irma Schubert, Tel. 07731/46647.

redaktion@wochenblatt.net

Friedingen

Hock am Feierabend

Die Spielgemeinschaft der Akkordeon-Orchester Friedingen und Schlatt laden ein zum Feierabendhock an der Schule in Friedingen. Traditionell verlegt das Orchester seine letzte Probe vor den Sommerferien nach draußen. Am Mittwoch, 26. Juli, ab 19 Uhr geht es los. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Achtung: Die Veranstaltung findet nur bei gutem trockenem Wetter statt.

redaktion@wochenblatt.net

Vereine

Hilzingen

FÖRDERVEREIN ERHALTUNG BURGRUINE HOHENKRÄHEN
Mitgliederversammlung mit u. a. Bericht/Genehmigung Haushaltsvoranschlag 2017, am Mi., 26.7., 19 Uhr, auf der Vorburg der Burgruine Hohenkrähen.

Rielasingen

TV
Vereinsmeisterschaft mit Showwettkampf So., 23.7., ab 10 Uhr, Sportgelände Talwiese, Rielasingen.
Der TV Rielasingen sucht zur Unterstützung Trainerinnen/Trainer/Helfer für: Kinderturnen, 2. Mannschaft Volleyball, Leichtathletik: 07731 319768.

Singen

DRK
Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft Di., 25.7., DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen.
Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik. Neu sind: Yoga-Anfänger-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde. Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

ESV-SÜDSTERN
Mitgliedervers., Fr., 21.7., 19 Uhr, Siedlerheim, Singen-Süd.

FIDELIO-SENIORENCLUB
Seniorennachmittag, Do., 20.7., 14.30 Uhr, im Most Jäckle.

FÖRDERVEREIN ERHALTUNG DER BURGRUINE HOHENKRÄHEN
Mittgliedervers., Mi., 26.7., 19 Uhr auf der Vorburg der Burgruine Hohenkrähen.

LICHTBILDNER GRUPPE
Clubabend, Do., 20.7., 20 Uhr, UG Schanzstuben, Leimdölle 1, Singen. Thema »Seen«, und Fotos vom Ausflug am 22.6.

NV NEU-BÖHRINGEN
Helferfest Sa., 22.7., 16 Uhr am Hüsli.
Frauensitzung Di., 25.7., 19.30 Uhr im Hüsli.

SCHWARZWALDVEREIN
Wanderung »Den jungen Neckar entlang« So., 23.7. Tel. 45145.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL
Chorprobe Do., 20.7., 15 Uhr, Gemeindesaal Liebfrauen.

Termine

Seniorenstammtisch Hölzle-König, 19.7., 18 Uhr, Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53.

AWO-Clubprogramm vom 20.-26.7.: für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13.15-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Quizrunde; 17-20 Uhr gemeinsames Kochen. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12-13 Uhr offener Treff. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 13-15 Uhr Frauengruppe; Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; Mi., 11-12 Uhr Arbeitsangebot; Sommerfest (sh. gesonderter Aushang). Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Informationen: Tel. 07731/9580-47.

»Regenbogenfest« der Ev. Südstadtgemeinde Singen und des Ev. Pauluskindergartens, So., 23.7., 10 - 15 Uhr, Pauluskirche. 10 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Mittagessen, Programm für Groß und Klein, Tombola und Kaffeetrinken.

… Unterstützung im Todesfall.
Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein:	07731/65514
(Tierambulanz)	0160/5187715
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung:	07731/921111
Mobil	0173/7204621
Frauenhaus Notruf:	07731/31244

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten:	07738/97014
Gemeindeverwaltung:	92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen:	07738/929345

Apotheken-Notdienste

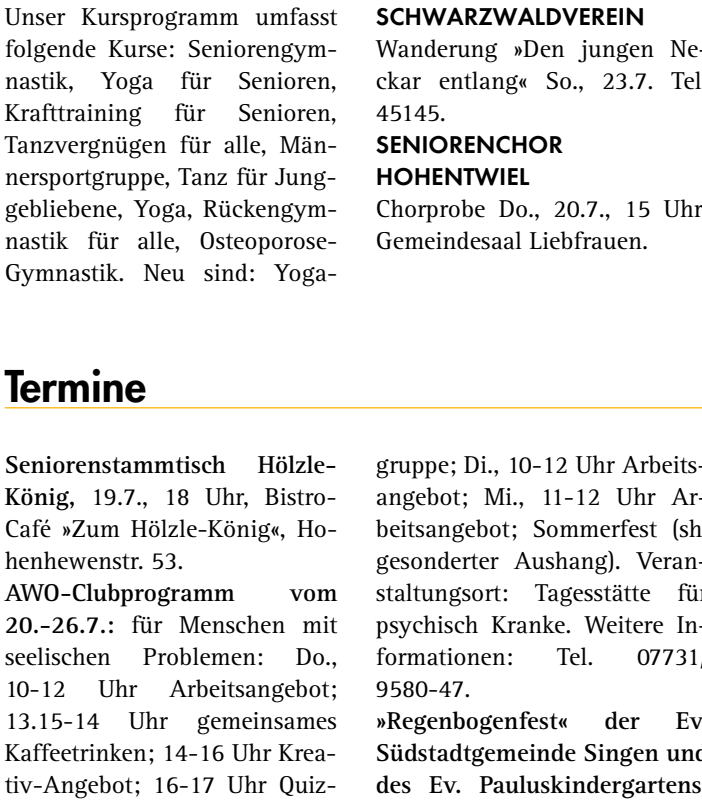
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

22./23.07.2017
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

WOCHENBLATT

Für die Verteilung unserer Jubiläumsausgabe
»50 JAHRE WOCHENBLATT«
am Samstag, den 29. Juli 2017
suchen wir
ZUSTELLER
für
STEISSLINGEN
(ab 15 Jahren)
Wir freuen uns über Ihren Anruf unter:
Telefon 077 31 / 88 00 44
WOCHENBLATT



STADT ENGEN IM HEGAU

38. ENGENER ALTSTADTFEST
UNTERHALTUNGS-FEUERWERK IN HISTORISCHER KULISSE
SAMSTAG, 22. JULI 2017, 11 – 24 UHR

DA WACKELT DIE GASS

Johannes Moser, Carmen Mangone und Peter Freisleben (von links) freuen sich auf das Fest. *swb-Bilder: rab*

Bühne frei für Unterhaltung pur in historischer Kulisse: Am Samstag, 22. Juli, wackelt in Engen mal wieder »die Gass«, wenn das 38. Altstadtfest von 11 Uhr bis 24 Uhr gefeiert wird – wobei die traditionellen Flohmärkte schon um 8 Uhr starten. Insgesamt 32 Einzelhändler sowie 31 Vereine und soziale Einrichtungen sorgen für einen abwechslungsreichen Tag und Musik, Kultur und Lebensfreude. »Es wird so viel geboten, das ist schon außergewöhnlich«, freute sich Wirtschaftsförderer Peter Freisleben über das große Engagement aller Beteiligten.

Auch einige neue Attraktionen sind dabei: So wird am Freitag, 21. Juli, von 17 Uhr bis 22 Uhr zum ersten Mal ein Feierabendhock mit dem »Singenden Hufschmied« und »Johannes Kern« im Stadtgarten stattfinden. Mächtig ins Zeug gelegt haben sich die Vereine beim Vereinswettbewerb. Dabei überzeugten der Hegauer FV, der TV Engen und die evangelische Gemeinde Engen mit ihren originellen Ideen fürs Fest. So können Kinder beim FV im Stadtgarten ihre Ballschussgeschwindigkeit testen.

Zudem gastiert dort der »Circus Casanietto«, und der Hundesportverein Engen gibt einen Einblick in den Hundesport. Höhepunkt ist abends der Nachwuchs-DJ-Wettbewerb mit »Lokalmatador« DJ Patrick Hyenne. Der TV Engen bietet derweil auf dem Marienplatz einen Mitmachzirkus an – mit Zaubertricks und Jonglierworkshop. Lustige Familienwettbewerbe wie Schubkarrenrennen sowie eine »open stage« für Nachwuchskünstler veranstaltet die Evangelische Gemeinde Engen am Kriegerdenkmal. Dabei sorgen unter anderem Asylbewerber in Engen mit afrikanischen Rhythmen für Stimmung. Eine Herzensangelegenheit ist Freisleben und Carmen Mangone aus der Stadtverwaltung auch der Flohmarkt, der durch den neuen Betreiber »Geros Flohmärkte« auf professionelle Beine gestellt wurde.

Und auch der Kinderflohmarkt wird sicher wieder viele Schnäppchenjäger anlocken. Überhaupt, die Kinder: Für sie ist auf dem Altstadtfest enorm viel geboten. So gibt es unter anderem den Zauberer Piccolo, Armbrustschießen, Geschicklichkeitsspiele, den Stelzenläufer »Mischter Toscana« oder Bastel- und Malaktionen. Und auch das Unterhaltungsprogramm für die Großen ist vom Feinsten: Sie können sich etwa auf die Sängerin Nicole Scholz, die Feuershow des Tanzweibs »Mirimah« und das Bodensee-Alphorntrio freuen.

Und natürlich gibt es auch zahlreiche kulinarische Leckereien – und zwar »nicht nur Wurst und Wecken«, wie Freisleben schmunzelnd Appetit machte.

Mehr Infos unter www.engen.de.

Der Flohmarkt ist ein Paradies für Schnäppchenjäger.

Traditionell bei der Eröffnung dabei: die Trachtengruppe.

autohaus ruprecht
Krauchenwies Balingen Engen
Die Marken der Ruprecht Gruppe
Jeep
Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß beim ALTSTADTFEST
78234 Engen Schwedenstraße 11-13 Tel.: 07733/9403-0
Unfall?? Panne?? Abschleppdienst rund um die Uhr 07576-97916 www.aurup.de

Aus Hegauer Streuobst fruchtig frische AUER Obstsäfte
vielfach DLG-prämiert
Hegauer Süßmostkelterei Wilhelm Auer
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 07733/8877
Abholung:
Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr
Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.

GARDINEN GALERIE
Doris Hasenfratz
Inhaberin Doris Hasenfratz
Peterstraße 6 | 78234 Engen
Fon 07733-506280 · Fax 07733-506282
kontakt@gardinen-galerie.de
www.gardinen-galerie.de

Pirmin Wäldin
Livemusik die Spaß macht
Telefon 07733 - 9 80 60
Ihr Alleinunterhalter mit Pfiff!
Sa., 22.7.17. 19 Uhr
Altstadtfest Engen
Marktplatz
www.waeldin-pirmin.de

ENGEN
Schau mal an!
DA WACKELT DIE GASS
ALTSTADTFEST
Samstag, 22. Juli 2017, 11-24 Uhr
STADT ENGEN IM HEGAU

Allen Besuchern wünschen wir viel Spaß beim Altstadtfest.
Ihr Volkswagen Partner
moser
AUTOHAUS ROLF MOSER GMBH
JAHNSTR. 41, 78234 ENGEN
TELEFON 07733/505010
WWW.MOSER-AUTOHAUS.DE
Volkswagen

DIE KOLA AUS DER HEIMAT
Randegger kola
Koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk

Ihr Partner im Holzbau
P. MOHR
BAUSCHREINEREI · HOLZBAU
Zimmerarbeiten
Innenausbau
Treppenbau
Wärmedämmung
Altbausanierung
Wintergärten
Photovoltaik
Trapez/Sandwichbleche
78234 Engen-Welschingen
Otto-Hahn-Straße 6
TELEFON 0 77 33 / 97 77 08
Fax 0 77 33 / 97 77 09
E-Mail: holzbau-mohr@t-online.de

Reisebüro Reisezeit
Stadt, Land, Fluss und Mehr... hier ist für jeden was dabei!
D-78239 Rielasingen - Worblingen
Tel.: 0049 (0) 7731/9758210
info@reisezeit-hegau.de
D-78234 Engen
Tel.: 0049 (0) 7733/94190
engen@reisezeit-hegau.de
www.facebook.com/ReisezeitHegau

20% SOMMER-ANGEBOT 20%
FÜR ALLE BEHANDLUNGEN
VOM 27. JULI BIS 9. SEPTEMBER
EinKlang
Energetische-Wellness-Massage & geistiges Heilen
- Klangmassage mit Planetenschalen® -
- Meridian-Ausgleichs-Massage -
- Tibetische-Rücken-Massage -
- Firla-Gesichts-Massage -
- Königsmassage -
- Touch of Reiki -
HILDEGARD KUNZ
Vorstadt 13
78234 Engen
Telefon: 07733 98 26 713
info@einklang-engen.de
www.einklang-engen.net

Rossella Celano
Tel. 07731/8800-13
r.celano@wochenblatt.net

Wir wünschen

Sonja Eifridt
Tel. 07731/8800-33
s.eifridt@wochenblatt.net

eine schöne Zeit und viel Freude auf dem Altstadtfest Engen.
WOCHENBLATT

FinanzService Bodensee GmbH
Ihr Immobilien-Finanzierungs-Partner
Immobilienfinanzierung
Privatkredite
Bausparen
Versicherungen
Angelique Dornbusch
Geschäftsführende Gesellschafterin
Marktplatz 1 • 78234 Engen im Hegau • Tel.: 07733 / 9772 888 • Fax: 07733 / 9772 890
Mail: info@fsbodensee.de • Web: www.fsbodensee.de

Welschingen

Abschied von Monika Schick

Im Rahmen des Patroziniumsgottesdienstes in Welschingen am Sonntag, 23. Juli, wird die Seelsorgeeinheit Oberer Hegau ihre langjährige Gemeindereferentin Monika Schick verabschieden. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Im Anschluss daran ist Frühschoppen, im Rahmen dessen Schick offiziell verabschiedet wird. Sie war seit September 2010 zunächst in der Seelsorgeeinheit Engen und später in der vergrößerten Seelsorgeeinheit Oberer Hegau tätig. Neben der Erstkommunionvorbereitung für Engen und die zugehörigen Ortsteile war sie für die Minis-trantenarbeit zuständig. Oft arbeitete sie als Seelsorgerin in der Einzelbegleitung von alten, kranken und trostbedürftigen Menschen.
Als Religionslehrerin war Schick in der Grundschule in Engen, Welschingen und in der Hewenschule tätig. Sie war Initiatorin der »Band«, einer Familiengruppe, die bis heute in den Familiengottesdiensten in der Seelsorgeeinheit Musik macht. Schick wechselt nach den Sommerferien in die Seelsorgeeinheit See-End, die zum Dekanat Konstanz gehört.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Reparieren statt Wegwerfen

Am Sonntag, 22. Juli, findet von 14 Uhr bis 16.30 Uhr im Parkrestaurant Gottmadingen, Industriepark 200, wieder ein Repair Café statt. Tüftler reparieren defekte Geräte aller Art. Der Besuch des Repair Cafés ist kostenlos. Bei erfolgreichen Reparaturen und für Kaffee und Kuchen freuen sich die Organisatoren über Spenden im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Gäste. Anfragen werden unter 07731/319035 beantwortet.

Engen

Literatur-Aperitif in Engen

Zu einem »Literatur-Aperitif« lädt die Stadtbibliothek am Mittwoch, 26. Juli, von 19 bis 21 Uhr alle Leser ein. Die Leser können sich mit einem Glas Sekt am Fingerfood- und Bücherbuffet bedienen und ganz entspannt in den Urlaub starten. Sicherlich gibt es auch einen regen Austausch von Lesetipps unter den Besuchern. Weitere Infos in der Stadtbibliothek oder telefonisch unter 07733/501839.

Welschingen

Asphaltgeruch in Welschingen

Anwohner sehen Handlungsbedarf

Die am Ortsrand von Welschingen gelegene Asphaltmischanlage zieht seit längerem schon den Unmut einiger Anwohner auf sich, berichten die beiden Welschinger Irene Völlinger und Klaus de Monte im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »In den Sommermonaten, wenn die Anlage auf Hochtouren läuft, ist der Asphaltgestank kaum auszuhalten«, erklären sie, und fügen hinzu, dass man im Sommer weder draußen sitzen noch die Fenster offen lassen könne. Die Beschwerden der Anwohner sorgten auch in der jüngsten Engener Gemeinderatssitzung für Diskussionen.
Fakt ist jedoch: Die Emissionswerte der Anlage liegen innerhalb der zulässigen Grenzwerte. Das haben Messungen ergeben. Gesundheitsschädlich sind die Abgase, die den Kamin verlassen, also nicht. Das Problem ist jedoch ein anderes: »Der Gestank, über den wir klagen, entsteht vor allem bei der Beladung der LKW«, so de Monte. Im Jahr 2005 konnte bereits eine Bürgerinitiative erreichen, dass die LKW vor dem Abfahren abgedeckt werden müssen. Der eigentliche Verladeprozess

Irene Völlinger und Klaus de Monte. *swb-Bild: dh*

jedoch verursache immer noch Gestank, erklären de Monte und Völlinger.
Sie wünschen sich daher von der Betreiberfirma, dass der Verladebereich komplett eingehaust und mit einer Absauganlage ausgestattet wird, um die Verbreitung des Geruchs einzudämmen.
Auf Nachfrage des WOCHENBLATTS gab die Firma Storz aus Tuttlingen, die die Anlage betreibt, bekannt, dass man den Vorschlag der kompletten Einhausung des Verladebereiches und einer dafür notwendigen zusätzlichen Absaugung bereits aufgenommen habe und derzeit in der Phase der Abklärung der technischen Machbarkeit sei. Die Geschäftsführerin des Unternehmens, Susanne Gräfin Kesselstatt, betonte zudem: »Der persönliche Kontakt mit der Bürgerschaft von Welschingen ist uns wichtig. Mit Engens Bürgermeister Johannes Moser und der Stadtverwaltung von Engen wurde bereits abgestimmt, dass wir mit den Bürgern von Welschingen kurzfristig in einen persönlichen Dialog treten.«

Riedheim

Musik in der Burganlage

Am Sonntag, 23. Juli, veranstaltet um 11 Uhr die Jugendmusikschule Westlicher Hegau eine Bläsermatinee unter Leitung von Christian Gommel in der alten Burg in Riedheim. Das Vor-Orchester und das Jugendblasorchester unter der Mitwirkung der Jugendkapelle Worblingen und einem Perkussionsensemble von Thomas Wedelich werden die Gäste mit einem Querschnitt ihres Könnens unterhalten und auf die bevorstehende Ferienzeit einstimmen.
Im Rahmen dieses Konzertes werden auch die beiden letzten Prüfungen errungenen Urkunden der Leistungsabzeichen Junior, Bronze und Silber verliehen. Für eine kleine Stärkung in der Pause ist durch Getränke und Brezeln gesorgt.
Ab 18 Uhr findet ebenfalls in der Burg in Riedheim das große Streicherorchesterkonzert unter der Leitung von Thomas Dietrich mit einem erlesenen Orchesterprogramm statt. Die Bevölkerung, Eltern, Schüler und Freunde der JMS sind dazu herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei – Kollekte wird gebeten.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Sielmann-Weiher als Signal über die Grenze

Eine recht starke und geduldige Besucherschar feierte am Dienstagnachmittag die feierliche Einweihung des 31. Sielmann-Weihers zwischen dem Worblinger Naturbad und dem Schienerberg im sogenannten Mittelried. Prof. Peter Berthold als Initiator des Teichs, der erst nach einer Stunde vorheriger Redner an die Reihe kam, machte seiner Freude Ausdruck, dass zu dieser Einweihung sogar mehr Besucher gekommen waren. Wie zur Einweihung des eigentlichen Heinz-Sielmann-Weihers bei Überlingen zum Start der Aktion vor 13 Jahren. Er habe auch noch nie eine Gemeinde erlebt, in der ein solches Projekt so positiv begleitet wurde, obwohl man den ersten Standort ja hatte wegen Wassermangels wieder aufgeben müssen bei der Planung. Der aktuelle Zustand, der eher an Braunkohletagebau erinnere, werden sich bald verändern, kündigte Berthold an. Er selbst habe mit Helfern in einer Aktion Rohrkolben ausgesäht, damit das Ufer bald ergrüne. Schilf brauche länger um sich auszubreiten. In Kürze soll auch noch ein Aussichtsturm erstellt werden, denn das See-

Prof. Peter Berthold, Dr. Fritz Brickwedde von der Spielmann-Stiftung, Bürgermeister Ralf Baumert und Sindy Bublitz vor dem baulich fertig gestellten Sielmann-Weiher. *swb-Bild: of*

ufer ist unzugänglich. Sindy Bublitz, die die Projekte der Sielmann-Stiftung mitbetreut, verriet der Besucherschar, dass man bei den Bauarbeiten sogar die benachbarte Bohlinger Gemarkung tangiert habe, um dort von den Bohlingern gewünschte Frosch-Laichteiche anzulegen. Nachdem eingangs Bürgermeister Ralf Baumert dieser Einweihung historische Dimensionen verpasste, hob auch der Sielmann-Stiftungsratsvorsitzende Dr. Fritz Brickwedde die besondere Bedeutung dieses 31. Teiches hervor. Es sei der erste, der mehrheitlich von Schweizer Seite finanziert wurde und soll auch den Schritt über die Grenze vorbereiten. Rund 350.000 Euro hat der Weiher etwa gekostet. Landrat Frank Hämmerle, der auch zur Einweihung gekommen war, scherzte, dass die Vögel aus dem Biotop nun zur Armee würden, die die Schweiz erobere. Vertreter des Schweizer Naturschutzes gestanden indes sein, dass die Siedlungsdichte des Nachbarlands solche Projekte kaum zulasse.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen

Volkshochschule mit Gewinn

Bürgermeisterin Ute Seifried freute sich über das Abschlussergebnis der Volkshochschule 2016 mit einem Jahresüberschuss von 73.000 Euro und einem Bilanzgewinn von 21.000 Euro. Doch dürfe das gute Ergebnis auch dank der hohen Auslastung von Integrationskursen nicht darüber hinwegtäuschen, dass es noch Optimierungsmöglichkeiten gibt.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Leserbrief

Gefahr für Kinder

Die Redaktion des WOCHENBLATTs erreichte ein Leserbrief zur Verkehrssituation Leipferdingerstraße in Tengen.
»Hier handelt es sich um eine Kreisstraße ohne Gehweg, nur links und rechts eine Wasserrinne, die auch von Schulkindern als Ausweichstelle genutzt wird.
Vorausgesetzt, dass nicht Wohnwagen und andere Anhänger seitlich geparkt sind. Muss erst ein Unfall eine Änderung bewirken? Da auch landwirtschaftliche Großmaschinen hier unterwegs sind, so wäre es höchste Zeit, dass hier Besserung folgt. Noch ein unübersichtlicher Punkt ist vor der Bachbrücke.
Einerseits ein Kleinwagen geparkt, gegenüber ein Transporter, der bis zu einem Meter in die Fahrbahn steht, wer von oben kommt, hat keine Sicht. Auch sind Kinder der Gefahr ausgesetzt, weil keine Ausweichstelle da ist, wenn beiderseits die Wasserrinnen verstellt sind.«

Richard Dietrich, Tengen

Singen

86 Abis am »Hegau«

27 Absolventen mit 1, vor dem Komma

Am Freitagabend feierte das Hegau-Gymnasium in Singen seine Abiturienten des Jahrgangs 2017. Insgesamt 86 Schülerinnen und Schüler konnten dabei laut einer Presseinformation der Schule verabschiedet werden. 27 der Absolventen hatten gar eine 1 vor dem Komma.
Ausgezeichnet wurden: Lisa Franziska Braun, (1,5), Geschichte, Orchester; Nelson De Matos Silveiro (Chemie); Franziska Annika Friemel (1,2); Lena Giersch (1,5; Biologie); Nina Helmbrecht (1,3; Schnabel-Medaille; Latein und Ethik); Michael Hensel (1,2; Latein, Musik); Jan-Philipp Kirsch 1,5; Physik); Fabienne Lang (1,5; Latein); Peter Michael Lübbers (Sport); Justin Bosko Meurer (Englisch); Max Sebastian Müller (Scheffelpreis, ev. Religion); Emily Schiller (1,5), Camilla Schneeweiß (1,5; Physik); Maria Steinbeck (Bildende Kunst); Daniel Stettler (1,2; Physik, Musik); Valentina Szalay (1,4; Geschichte); Hannah Teresa Vetter (1,2; Geografie, Englisch, kath. Religion); Andrea Maria Villeda Conde (Spanisch, Englisch); Cédric Weishar (1,4, Mathematik, Physik, Französisch bilingual); Hannah Sophie Wiedemann-Baer (1,4) Julia Zolg (Chemie).
Viele weitere Schüler konnten noch für ihr Mitwirken im Orchester, Chor, als Sport- und Ski-Mentor und in der SMV geehrt werden.

redaktion@wochenblatt.net

SINGEN kommunal
Die offizielle Zeitung der Stadtverwaltung Singen
Jahrgang 16 | Ausgabe 27 | 19. Juli 2017

Digitalisierung der Singener Schulen

„Diese große Investition können wir als Stadt alleine nicht stemmen“

Die Ausrüstung mit digitalen Medien in den Schulen gerät durch die Haltung der Landesregierung bei der Finanzierung des Vorhabens ins Stocken. Die Städte können diese Herkulesaufgabe nicht alleine finanziell schultern. Bürgermeisterin Ute Seifried sieht hier das Land in der Pflicht: „Die neuen Bildungspläne in Baden-Württemberg setzen neben Computerräumen in den Schulen auch die Vollvernetzung und Vollausstattung mit digitalen Medien voraus. Diese große finanzielle Investition können wir als Stadt alleine gar nicht stemmen. Wir brauchen dringendst die Unterstützung durch das Land.“

Trotz Intervention auch seitens des Städtetages sieht die Landesregierung sich selbst dabei aber offenbar nicht in der Pflicht. Die Städte hätten schließlich die Aufgabe, die Schuldigitalisierung voranzubringen und zu finanzieren. Laut Berechnungen des Städtetages kostet die Digitalisierung die Schulträger in Baden-Württemberg rund 1,8 Milliarden Euro.

Es kann nicht sein, dass wir als Stadt diese wichtige Zukunftsaufgabe allein zu tragen haben. Nur zusammen mit dem Land lässt sich diese große Aufgabe stemmen.

(Ute Seifried, Bürgermeisterin)

Die aus dem Bundesprogramm in Aussicht gestellten 650 Millionen Euro werden somit nur ein Drittel decken. Bislang sind die Fördergelder des Bundes aber noch längst nicht überwiesen worden.

Bürgermeisterin Ute Seifried drängt darauf, dass die Umsetzung der Schuldigitalisierung möglichst rasch beginnen kann. In Singen braucht es dazu rund 2,0 bis 2,5 Millionen Euro, um alle Schulklassen fit für die digitale Zukunft zu machen. Viel Geld, das im Stadtbudget allerdings nicht vorhanden ist.

„Wir fühlen uns von der Landesregierung im Stich gelassen. Es kann nicht sein, dass wir als Stadt diese wichtige Zukunftsaufgabe allein zu tragen haben. Nur zusammen mit dem Land lässt sich diese große Aufgabe stemmen“, sagt Ute Seifried.

Krimisommer mit Bestseller-Autor

Bestseller-Autor Bernhard Aichner liest beim Krimisommer aus „Totenrausch“, dem dritten Teil seiner fulminanten Totenfrau-Trilogie, am Mittwoch, 26. Juli, um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Singen-Hausen (Ortsstraße 11). Es geht um die Bestatterin Brünhilde Blum. „Spannend, schnell und ziemlich hart“ urteilte der „Stern“ und vergab fünf von fünf Sternen für „Totenrausch“. Für seine Arbeit wurde Bernhard Aichner mit mehreren Literaturpreisen und Stipendien ausgezeichnet, zuletzt mit dem renommierten Friedrich Glauser Preis für den besten Kriminalroman des Jahres. – Der Eintritt kostet 6 Euro, Karten gibt es im Vorverkauf bei der Stadtbibliothek (August-Ruf-Straße 13) oder an der Abendkasse.

Roland Frank (Geschäftsführer Stadthalle) und Catharina Scheufele (Leiterin Fachbereich Kultur) bitten um rege Teilnahme an der Bürger- und Tourismusbefragung.

Start für Befragung zur Kultur- und Tourismuskonzeption

Seit Wochen arbeiten die Kultur- und Tourismusverantwortlichen der Stadt Singen intensiv an den Vorbereitungen für die Kulturkonzeption „Singen KulturPur 2030“ und an der Tourismuskonzeption. In den vergangenen Wochen wurden etliche Gespräche mit freien und städtischen Kulturträgern geführt. Nun sind Singens Bürger und Gäste gefragt.

Ein Fragebogen soll u.a. ermitteln, was die Menschen mit Singen verbinden, was ihnen am Kulturangebot gefällt, was genutzt wird und was sie sie weiterempfehlen würden.

Die Fragen wurden gemeinsam mit den Beratungsbüros „Kulturkonzepte“ aus München, „e5.anderswerken“ aus Frankfurt und der HTWG Konstanz ermittelt.

„Wir hoffen, dass sich möglichst viele Bürger und Gäste daran beteiligen“, so Catharina Scheufele, Leiterin Fachbereich Kultur. „Das ist eine große Chance für jeden Einzelnen, das kulturelle und touristische Angebot unserer Stadt mitzugestalten“.

Der Fragebogen liegt in vielen Kultureinrichtungen und Hotels aus und steht im Internet unter: www.singen-kulturpur.de/onlineumfrage.

Man kann sich aber auch ganz einfach in der Stadt zum Thema Kultur ansprechen lassen, denn Mitarbeiter der Firma „e.5.anderswerken“ führen im Auftrag der Stadt Singen eine Straßenbefragung durch.

Für Fragen steht auch das städtische Kulturbüro unter Telefon 07731/85-244 gerne zur Verfügung.

Fahrzeugübergabe am 24. Juli:

Drehleiter und Tanklöschfahrzeug für die Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Singen bekam jüngst zwei Großfahrzeuge für den Bevölkerungsschutz – eine Drehleiter und ein Tanklöschfahrzeug. Oberbürgermeister Bernd Häusler übergibt die beiden Fahrzeuge offiziell am Montag, 24. Juli, um 17.30 Uhr an die Freiwillige Feuerwehr. Den kirchlichen Segen spenden Pfarrerin Andrea Fink, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg und Diakon Matthias-Uwe Behrens. Alle Interessierten sind herzlich zur Fahrzeugübergabe auf dem Singener Rathausplatz eingeladen.

Die beiden Fahrzeuge wurden 2016 und 2017 angeschafft und sind bereits im Einsatz. Sie kosteten rund eine Million Euro und können voraussichtlich 20 bis 25 Jahre genutzt werden.

16-köpfige Rathaus-Laufgruppe mit OB und Bürgermeisterin beim Stadtlauf dabei

Bereits zum zweiten Mal organisierte die Volksbank Schwarzwald Baar Hegau einen Stadtlauf in Singen. Oberbürgermeister Bernd Häusler fungierte dabei nicht nur als Schirmherr, er trat mit seinem Team und zusammen mit Bürgermeisterin Ute Seifried auch als Läufer an. Die 16-köpfige Laufgruppe der Stadtverwaltung schlug sich dabei sehr wacker. Fünf sowie sechs Runden mit jeweils 2,24 Kilometer Länge absolvierten die motivierten „Stadtläufer“ und trugen so zum guten Zweck der Veranstaltung bei, denn die Volksbank spendete pro Person und Runde einen Euro für karitative Zwecke. Insgesamt kamen so 8.000 Euro zusammen, die zu gleichen Teilen an die Singener Tafel und das Kinderheim St. Peter und Paul gingen.

Neue Räder für glückliche Schatzsucher

Zum 200. Geburtstag des Fahrrads fand in Singen die **„Finde Dein Rad“-Kampagne** der AGFK-BW statt, bei der drei Jubiläumsräder verschenkt wurden. Nun stehen die **Gewinner** fest. Oberbürgermeister Bernd Häusler übergibt die Räder den glücklichen Siegern am **Freitag, 21. Juli, um 14 Uhr** im Foyer des Rathauses (Erdgeschoss, Süd). Alle Interessierten sind zur Übergabe herzlich eingeladen.

Rund 140 Fahrräder werden innerhalb von vier Wochen in 38 Mitgliedskommunen der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V. (AGFK-BW) bei einer interaktiven Schatzsuche und bei Gewinnspielen verschenkt. Singen beteiligte sich mit einer interaktiven Schatzsuche an der Kampagne „Finde dein Rad“, die anlässlich des Fahrradjubiläums mehr Menschen in Baden-Württemberg fürs Radfahren begeistern soll.

Ferienspaß mit dem Spielmobil

Die Spielmobil-Saison beginnt! Erste Station ist vom **31. Juli bis 3. August an der Waldeckschule** in der Singener Nordstadt. Ganz neu steht das Spielmobil vom **7. bis 10. August bei der Schillerschule** im Süden. Es gastiert vom **14. bis 17. August in Bohlingen** an der Schule, vom **21. bis 24. August in Schlatt** am Rathaus, vom **28. bis 31. August in Beuren** an der Musikhalle und vom **4. bis 7. September in Überlingen** an der Schule. – Öffnungszeiten: Montag 14 - 17 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 10 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr.

Zu den vielen kostenlosen Kreativ- und Spielangeboten sind alle Kinder ab sechs Jahre ohne Anmeldung herzlich willkommen.

Singens Kunstszene nahm Abschied von Boleslav Kvapil

Der Kunstmaler Boleslav Kvapil ist Ende Juni im Alter von 82 Jahren verstorben. Mit seinen Bildern hat er in der Stadt und im Hegau Spuren hinterlassen.

Der 1934 in der Tschechoslowakei geborene Kvapil kam 1970 während des „Prager Frühlings“ mit seiner Familie nach Deutschland. In seinem Heimatland hatte er bereits als Grafiker und Journalist für verschiedene Zeitungen gezeichnet und geschrieben. Seine erste Ausstellung in Singen war im Jahr 1974. Viele weitere Ausstellungen im In- und Ausland folgten.

Mit seiner Kunst machte Kvapil sich in der Region einen Namen. Der Publizist Thomas Warndorf beschrieb das Werk Kvapils anlässlich einer Vernissage einmal so: „Seine Bilder sind das, was sie sind: ehrlich, aufrichtig und unaufgeregt. Seine Bilder erzählen Ereignisse, sind Geschichten. Geschichten aus der vorhandenen Welt, die er beobachtet, gewichtet, einordnet und dann in vielen kleinen Facetten auf der Leinwand unterbringt, sozusagen auf dem direktesten Weg vom Hirn über die Hand auf die Bildfläche“.

Bei den Singener Malern, die ihn alle liebevoll „Boja“ nannten, hat er mit seinem künstlerischen Schaffen einen festen Platz gefunden.

Bis zuletzt lebte und arbeitete Kvapil in Gottmadingen, wo er auch seine letzte Ruhestätte gefunden hat.

Das Werk „Die Zeitumwandler“ des verstorbenen Künstlers Boleslav Kvapil aus dem Jahr 2015.

Hegau-Jugendwerk

Schicke Westen für Therapiebegleithunde

Dank einer Spende der evangelischen Kirchengemeinde Büsingen-Gailingen für die Therapiebegleithunde im Rahmen der tiergestützten Therapie im Hegau-Jugendwerk Gailingen, wurden für die mittlerweile fünf Therapiebegleithunde spezielle Westen mit dem HJW-Logo angeschafft. Damit sind die Hunde nun schon von Weitem für die Patienten, deren Angehörige, für die Besucher und Mitarbeiter als zur Einrichtung dazu gehörende Therapiebegleithunde erkennbar. Alle Hunde und deren Halter haben eine umfangreiche spezielle Ausbildung genossen und sind zertifiziert. – Über die neuen Westen freuen sich: Sozialpädagoge Matthias Haas mit seinen Hunden Mitch und Pepe, Ergotherapeutin Andrea Ebert mit ihrer Hündin Bella und Hund Lennon (ohne sein Frauchen Dr. Ines Kuhlicke). Nicht auf dem Foto zu sehen ist Besuchshund Luci mit ihrer Halterin Siobhan O`Connor.

Handwerkskammer Konstanz

Handwerker sind heiß begehrt

Volle Auftragsbücher, optimistischer Blick nach vorn und viele neue Arbeitsplätze in Planung: Die meisten Handwerksbetriebe im Kammerbezirk Konstanz sind mit der aktuellen Geschäftslage hoch zufrieden und blicken voller Zuversicht auf die kommenden Monate. Das ist das Ergebnis der Konjunkturumfrage zum zweiten Quartal 2017, für die die Handwerkskammer Konstanz ihre Mitgliedsbetriebe in den Landkreisen Konstanz, Rottweil, Tuttlingen, Waldshut und Schwarzwald-Baar-Kreis um ihre Einschätzung bat.

„Die Handwerkskonjunktur im Kammerbezirk Konstanz hat im zweiten Quartal dieses Jahres noch einmal zugelegt. Die Stimmung in den Betrieben ist besser als im Jahr zuvor“, fasst Gotthard Reiner, Präsident der Handwerkskammer Konstanz, das Ergebnis der aktuellen Umfrage zusammen. In Zahlen: 79,89 Prozent der befragten Betriebe waren mit ihrer Geschäftslage zwischen April und Juni 2017 zufrieden, 3,47 Prozent klagten über eine schlechte Geschäftslage.

Der resultierende Geschäftslagenindex aus positiven und negativen Bewertungen beträgt 76,4 Punkte und legte damit gegenüber dem Vorjahresquartal um 4,0 Zähler zu.

Trotz voller Auftragsbücher beruhigt Reiner die Handwerkskunden, die längere Wartezeiten befürchten: „Das Handwerk wird sich immer bemühen, dringende Angelegenheiten abzuarbeiten und dem Kunden schnell zu helfen“, so Reiner.

Allerdings läuft es nicht in allen Branchen gleich gut. An der Spitze der Zufriedenheits-Skala stehen die Handwerke für den gewerblichen Bedarf (beispielsweise Elektromaschinenbauer, Kälteanlagenbauer, Metallbauer, Gebäudereiniger, Feinwerkmechaniker). 95,45 Prozent der befragten Unternehmer bezeichneten ihre aktuelle Geschäftslage als gut (Vorjahresquartal 70,6 Prozent). Auf Platz zwei folgt das Ausbaugewerbe (z.B. Maler und Lackierer, Installateur und Heizungsbauer, Elektrotechniker, Tischler) mit 89,66 Prozent Betrieben bei guter Geschäftslage (Vorjahr 84,6 Prozent). Am schlechtesten bewerteten die personenbezogenen Dienstleister wie Friseure, Textilreiniger oder Kosmetiker die Geschäftslage. 61,11 Prozent gaben die Note gut. Im Nahrungsmittelgewerbe (Bäcker, Konditoren und Fleischer), im Vorjahr noch das Schlusslicht, hellte sich die Stimmung sprunghaft auf nun 66,67 Prozent positive Einschätzungen auf (Vorjahresquartal 35,3 Prozent).

Der Großteil der Handwerker im Kammerbezirk Konstanz blickt noch optimistischer in die Zukunft als vor einem Jahr. Am zuversichtlichsten ist das Ausbauhandwerk: 86,21 Prozent der befragten Betriebe rechnen damit, dass ihre künftige Geschäftslage weiterhin gut sein wird. Auf Platz zwei folgen die Handwerker für den gewerblichen Bedarf mit 81,82 Prozent guter Prognose. Etwas kritischer sind dagegen das Kfz-Gewerbe (Karosserie- und Fahrzeugbauer, Kraftfahrzeugtechniker) und die Gesundheitsbranche. 11,11 Prozent der Fahrzeug-Spezialisten rechnen damit, dass sich ihre Geschäftslage verschlechtern wird. Bei den Gesundheits-Experten rechnen 10,53 Prozent mit Einbußen.

Die Auftragsentwicklung aller befragten Betriebe im Kammerbezirk lag deutlich über dem Vorjahresquartal. 44,42 Prozent der Handwerker berichten von Auftragszuwächsen, 8,81 Prozent hatten weniger Arbeit. Mit einem Auftragssaldo von plus 35,6 Prozentpunkten liegt der Wert damit deutlich über dem schon guten Ergebnis des Vorjahres (plus 26,3 Prozentpunkte).

Einen ausführlichen Bericht findet man unter www.hwk-konstanz.de

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates am Dienstag, 25. Juli, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde

2. Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse

3. Ausscheiden von Stadtrat Dr. Klaus Forster aus dem Gemeinderat der Stadt Singen

4. Integriertes Stadtentwicklungskonzept Singen 2030
Beschluss des Leitbilds der Stadt Singen – Leitsätze, Zukunftsaufgaben, Leitbildplan
– Beschluss der Handlungsziele, Leit- und Schlüsselprojekte

5. Jahresabschluss 2016 – Fördergesellschaft für die Hospizarbeit in Singen und im Hegau sowie für die Gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH

6. Fördergesellschaft für die Hospizarbeit in Singen und im Hegau sowie für die gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH – Neufassung des Gesellschaftsvertrags und Erlass einer Geschäftsordnung für die Geschäftsführung

7. Umsetzung des Lärmaktionsplans der Stadt Singen durch nächtliche Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in innerstädtischen Durchgangsstraßen

8. Neubenennung von zwei Straßen in Bohlingen und Singen

9. Jahresabschluss 2016 der VHS Landkreis Konstanz e.V.

10. Aufstockung der Betreuungsplätze für Kinder in der Kindertagesstätte Beuren a. d. Aach für das Kindergarten-Jahr 2017/2018

11. Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“

12. Teilnahme am Ideenwettbewerb „Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten“ des Ministeriums für Soziales und Integration

13. Teilnahme am Ideenwettbewerb „Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten“ mit dem Projekt LebensWert

14. Änderung der Obdachlosensatzung der Stadt Singen

15. Beschlussfassung über die neue Schulordnung und Entgelttafel der Jugendmusikschule Singen

16. 8. Änderung FNP 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen (Sondergebiet Einkaufs- und Dienstleistungzentrum (EDZ) Innenstadt, Singen
– Feststellungsbeschluss

17. Spenden und Zuwendungen

18. Dringende Vergaben

19. Mitteilungen

19.1 Bürgerzentrum Singen – Jahresbericht 2016

19.2 1. Finanzbericht für das Jahr 2017 an den Gemeinderat der Stadt Singen

19.3 Kulturbericht 2016

19.4 Fortschreibung der kleinräumigen Bevölkerungsvorausrechnung bis zum Jahr 2035

19.5 Beantwortung von Anfragen und Anträgen des Gemeinderates

20. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft am Mittwoch, 26. Juli, um 15 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Sitzungssaal Hohentwiel, Zimmer 319

Tagesordnung:

1. 8. Änderung FNP 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen (Sondergebiet Einkaufs- und Dienstleistungszentrum (EDZ) Innenstadt, Singen
– Feststellungsbeschluss

2. Mitteilungen/Anträge

3. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Zwei Mitarbeiterinnen bei der Vorbereitung des Anästhesiearbeitsplatzes.

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Neuer Ausbildungsberuf

Anästhesietechnischer Assistent

Der Gesundheitsverbund hat im Pflegebereich sein Ausbildungsangebot verstärkt: Ab diesem Herbst bietet die Akademie komplett die Ausbildung zum Anästhesietechnischen Assistenten (ATA) an. „Eine spannende Ausbildung für junge Menschen, die gerne einen spezialisierten Pflegeberuf ausüben wollen“, so Dr. Bettina Schiffer, Leiterin der Akademie für Gesundheitsberuf im GLKN. Der Gesundheitsverbund setze vermehrt auf die eigene Ausbildung, die Akademie baue deshalb ihr Angebot sukzessive aus.

Die Ausbildung zum Anästhesietechnischen Assistenten dauert drei Jahre und umfasst rund 1.600 Stunden theoretischen und praktischen Unterricht sowie 3.000 Stunden praktische Ausbildung, die schwerpunktmäßig in den Anästhesieabteilungen der Fachbereiche Viszeralchirurgie, Traumatologie, Orthopädie, Gynäkologie/Kreißsaal oder Urologie absolviert werden. Während der Ausbildung werden die Schüler mit den vielfältigen Aufgaben sowohl in der Anästhesie als auch in weiteren Funktionsbereichen wie Ambulanz, Notaufnahme, Endoskopie und Zentralsterilisation vertraut gemacht.

Den ATAs obliegt es, die Patienten fachkundig zu betreuen und den Anästhesiearbeitsplatz vor und nach zu bereiten. Sie unterstützen die Anästhesisten bei deren Arbeit, sorgen neben administrativen Aufgaben auch für die Umsetzung hygienischer Maßnahmen oder leiten neue Auszubildende an.

Der Ausbildungsbeginn ist am 1. Oktober 2017. Träger der Ausbildung: der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz in Kooperation mit dem Schwarzwald-Baar Klinikum in Villingen-Schwenningen.

Sitz der „ATA-Schule Schwarzwald-Bodensee“ ist an der Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe am Schwarzwald-Baar Klinikum. Hier ist auch der Sitz der gemeinsamen OTA-Schule, mit welcher der Gesundheitsverbund schon seit längerem gut zusammenarbeitet.

Bewerbungen für die neue Ausbildung sind ab sofort möglich (E-Mail: akademie@glkn.de). Weitere Informationen sind über die Homepage der Akademie erhältlich unter www.glkn.de/glkn/bildungsangebote/ausbildung.php

Sommerfest im JuNo

Das traditionelle Sommerfest des Kinder- und Jugendtreffs in der Nordstadt (JuNo) findet am Mittwoch, 26. Juli, um 15 Uhr statt. Kinder und Jugendliche sowie deren Familien sind herzlich eingeladen. Gemeinsam wollen die Organisatoren mit allen Gästen den Sommerferienbeginn feiern und das alte Schuljahr ausklingen lassen. Viel Spiel und Spaß, eine Kindertombola und ein Auftritt der Clownin Klecks erwarten die Besucher. Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz. Nähere Infos, Telefon 07731/31349 oder E-Mail: juno.singen@gmx.de, Facebook: Jugendtreff Nordstadt.

Schaffhauser Kräutergarten künftig ohne Beschilderung

Der Schaffhauser Kräutergarten im Singener Stadtpark erfreut sich großer Beliebtheit. Viele Menschen, die den Kräutergarten besuchen, möchten über die Kräuter informiert werden. Deshalb haben die Mitglieder des Stadtparkfördervereins eine Beschilderung angebracht. Leider wurden immer wieder die Schilder der einzelnen Beete entfernt, vertauscht oder beschädigt. Die Schilder wurden dann neu beschriftet und stets richtig platziert. Umso größer war die Enttäuschung, dass jetzt alle Schilder aus den Beeten entfernt und auch nicht mehr aufzufinden sind. Der Förderverein hat daher mit großem Bedauern beschlossen, auf eine Neubeschilderung zu verzichten. Das ist auch deshalb schade, weil im Kräutergarten interessante Heil- und Gewürzpflanzen wachsen.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 22. Juli, 9 Uhr:
Eucharistiefeier
Dienstag, 25. Juli, 7.30 Uhr:
Eucharistische Anbetung
14.15 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensegen
Samstag, 29. Juli, 9 Uhr:
Eucharistiefeier

Gottesdienste in der Autobahnkapelle:
Sonntag, 23. Juli, 11 Uhr:
Evangelisches Abendmahl (evangelischer Pfarrer Hans-Rudolf Bek)
Sonntag, 30. Juli, 11 Uhr:
Eucharistiefeier (katholischer Pfarrer Gebhard Reichert)

Citypastoral Stadtoase
in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Dienstag 9.30 - 14.30 Uhr, Donnerstag und Freitag, jeweils 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.

Kindertagesstätte Schlatt

„Fruchtig fit - wir machen mit!“

In der städtischen Kindertagesstätte Schlatt unter Krähen drehte sich an den landesweit stattfindenden Schulfruchttagen alles rund um das Thema „Obst und Gemüse“. Viele Früchte, die aus den eigenen Hochbeeten und Obststräuchern der Kita geerntet wurden, kamen aktiv für diesen Tag zur Verarbeitung. Die Kinder konnten verschiedene Geschmacksrichtungen ausprobieren. Selbst hergestelltes Joghurteis in den Varianten Erdbeere, Himbeere und Apfel, Gemüse- und Obstspieße luden zum Probieren ein. Nebenbei gab es Kim-Spiele und an der Staffelei konnten sich die Kinder kreativ mit dem Thema auseinandersetzen. Neugierig und mit viel Spaß begingen die Kinder diesen Tag. Ein herzliches Dankeschön auch an den Schulfruchtsponsor Thomas Hägele vom Magdalenenhof in Hilzingen.

Fensol e.V.

Vortrag: Verordnung für Feuerungsanlagen

Die Novellierung der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen ist Thema des Vortrags am Freitag, 28. Juli, um 20 Uhr in der Gems in Arlen. Fensol e.V. Solarverein Volkertshausen lädt ein und geht u.a. der Frage nach, welche Veränderungen für bestehende Festbrennstoffheizungen und Zusatzfeuerstätten für feste Brennstoffe festgeschrieben sind. Auch ein mögliches Verbot der Befeuerung von Kaminöfen im Landkreis wird angesprochen. Der Eintritt ist frei.

Blutspende-Aktion

Eine Blutspende-Aktion des Deutschen Roten Kreuzes findet am Dienstag, 25. Juli, von 15 bis 19 Uhr im Hegau-Jugendwerk Gailingen statt. Bitte den Personalausweis mitbringen. Weitere Informationen: Telefon 0800/1194911 (gebührenfrei) und www.blutspende.de

Die private Energiewende: Strom vom eigenen Dach

Ein Kraftwerk auf dem eigenen Dach – das verspricht Unabhängigkeit von steigenden Strompreisen und ein gutes Klimagewissen. Das Erfreuliche: Trotz veränderter Rahmenbedingungen rentiert sich eine Photovoltaikanlage heute immer noch. Vor allem, wenn man möglichst viel vom Strom selbst verbraucht.

Obwohl die Vergütung für ins Netz eingespeisten Strom in den letzten Jahren deutlich reduziert wurde, bleibt für Hauseigentümer die Rendite einer PV-Anlage sehr attraktiv. Das Freiburger Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme berechnete, dass kleine Anlagen den Solarstrom zu Selbstkosten zwischen 10 und 12 Cent pro Kilowattstunde (KWh) erzeugen. Die Netzeinspeisung allein ist also nur noch wenig interessant.

Der Strom vom Dach ist umso rentabler, je mehr man davon selbst verbraucht. Haushaltsstrom aus dem öffentlichen Netz kostet derzeit im Schnitt 25 Cent netto pro Kilowattstunde. Wer den eigenen Solarstrom verbraucht, statt ihn einzuspeisen, spart also zwischen 13 und 15 Cent pro kWh. Zudem sind die Preise für Solarmodule in den letzten Jahren deutlich gesunken.

WIR LEBEN 2000 WATT

Eine PV-Anlage mit einer Leistung von 5 Kilowatt erntet übers Jahr gerechnet im Schnitt 4.500 kWh Solarstrom und damit in etwa den Jahresverbrauch eines Vierpersonen-Haushalts. Da jedoch die Zeiten von Produktion und Verbrauch auseinanderklaffen, lässt sich nur ein geringer Teil selbst verbrauchen. Denn im Winter läuft die Produktion vom Dach auf Sparflamme, nachts kommt sie gänzlich zum Erliegen. Legt man jedoch stromzehrende Hausarbeiten wie Geschirrspülen oder Wäschewaschen in Zeiten mit Sonnenschein, erhöht sich die Eigenquote auf bis zu 40 Prozent. Mit einer elektrischen Wärmepumpe als Heizung lässt sie sich nochmals steigern. Doch damit sind die Möglichkeiten zum Eigenverbrauch auch schon weitgehend ausgereizt.

Wer die Eigenverbrauchsquote weiter steigern will, braucht einen Speicher. Das ist ein Akkusystem in Kühlschrankgröße, das geladen wird, sobald die Anlage mehr Strom produziert, als im Haushalt verbraucht wird. Ist der Speicher vorzeitig leer, wird das öffentliche Netz angezapft. Mit einem solchen Puffer ist das Eigenheim rund um die Uhr mit Strom versorgt – auch wenn die Sonne mal nicht scheint. Mit Speicher lassen sich 60 bis 80 Prozent des selbst erzeugten Stroms nutzen. Noch sind Speicher vergleichsweise teuer. Die staatliche Förderbank KfW unterstützt den Speicherkauf bis Ende 2018 mit zinsgünstigen Krediten und Zuschüssen

Wer unsicher ist, ob die Dachausrichtung seines Hauses für Solarstromnutzung geeignet ist, dem sei ein Blick in das Solarkataster der Stadt Singen empfohlen: www.in-singen.de/Solarkataster.828.html. Dort kann für jedes einzelne Gebäude die PV-Tauglichkeit abgelesen werden.

Beratung zur Solarstromnutzung bieten etwa die Energieagentur Kreis Konstanz oder auch die regionalen Energieversorger.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen, betont Renata Lipa, KiFa-Mentorin seit 2016. Im Begegnungsraum der Waldeckschule bieten engagierte Mütter im Rahmen des Kinder- und Familienprogramms (KiFa) regelmäßig Treffen für Eltern an.

Waldeck-Schule – Kinder- und Familienbildung

Kinder und Eltern profitieren von KiFa

Der KiFa-Frosch schaut neugierig aus dem Fenster von „Waldeck-Schule in der City“. So heißt der neue Begegnungsraum der Waldeck-Schule in der Ekkehardstraße 92. Mehrere engagierte Mütter als KiFa-Mentorinnen bieten hier seit einigen Wochen regelmäßig Treffen für Eltern im Rahmen des Kinder- und Familienbildungsprogramms im gemütlichen neuen Elterncafé an. Eltern und Kinder profitieren von anregenden Spielideen und Erziehungsthemen. Neue Teilnehmer sind zum Hineinschnuppern herzlich willkommen.

Dieses Angebot für Eltern in der Grundschule ist ein Anschlussangebot an die KiFa-Kurse, die in den Kindertageseinrichtungen mit Familienberatungen bereits seit mehreren Jahren eingeführt wurden und erfolgreich angenommen werden. Jetzt baut man diese in den Grundschulen weiter aus.

In den Familienzentren Käthe-Luther-Kinderhaus und St. Nikolaus nehmen auch schon kleine Kinder ab einem Jahr mit ihren Müttern an den KiFa-Spielgruppen teil.

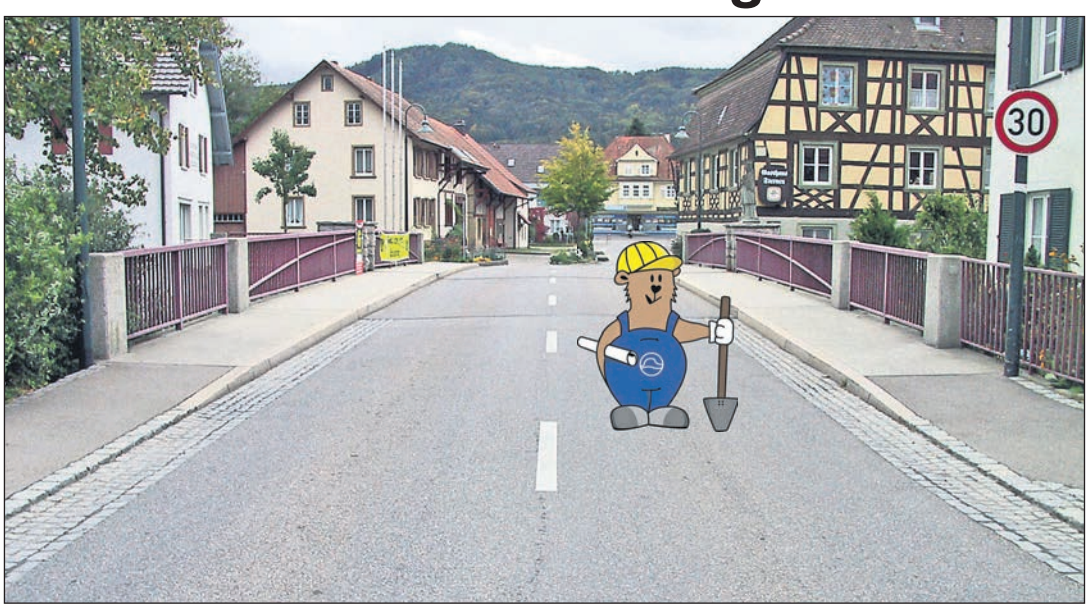
So können sich Eltern und Kinder bereits vor der Aufnahme in Krippe oder Kita kennen lernen und die Kinder werden miteinander spielerisch gefördert.

Seit 2012 werden regelmäßig Mütter zu KiFa-Mentorinnen geschult, damit sie selbständig in den teilnehmenden Kindertageseinrichtungen Kurse anbieten können. Die Stadt Singen finanziert dies in vollem Umfang und leistet damit wertvolle Unterstützung zur Stärkung von Familien.

Ab Herbst möchten gerne noch weitere Kindertageseinrichtungen und Stadtteilschulen mit dem KiFa-Programm und der Ausbildung von Mentorinnen beginnen.

Ab 4. September

Sanierung der Brücke über die Aach Im Ortsteil Bohlingen



Nach der Sichelhenke ist es soweit. Die Bohlinger Aachbrücke wird vom 4. September bis voraussichtlich 27. Oktober saniert und muss für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden. Fußgänger können die Brücke während der Arbeiten queren. Die Sanierung ist dringend notwendig, um die Brücke zu erhalten. Die Anlagenteile (Baujahr 1989) sind stark abgenutzt und die Übergangskonstruktion in der Brückenmitte ist ausgeschlagen. Die Asphaltbeläge und die Bauwerksabdichtung werden nun erneuert und die Brückenkappen neu beschichtet. Für den Fahrzeugverkehr besteht dann eine großräumige Umleitung über Moos. Notdienste und Feuerwehr sind informiert, die Einsatzrouten wurden entsprechend geändert, so dass für Notfälle vorgesorgt ist.

Tipps der Polizei: Schutz vor Straftaten gegenüber älteren Menschen

Ältere Menschen in Deutschland sind erfreulicherweise insgesamt viel seltener von Kriminalität betroffen als jüngere. Senioren verhalten sich meist umsichtig und leben entsprechend sicher. Dennoch gibt es Bereiche und Situationen, in denen auch ältere Menschen Risiken ausgesetzt sind und zwar dort, wo sie so etwas gar nicht erwarten: an der Haus- oder Wohnungstüre, in der eigenen Wohnung oder auch am Telefon. Das Ziel der Täter ist dabei stets das gleiche: durch Tricks und Täuschungen an Geld oder Wertgegenstände älterer Menschen zu gelangen. Das Polizeipräsidium Konstanz gibt Verhaltenstipps:

Falscher Polizeibeamter

Die Täter rufen ihre Opfer unter der Notrufnummer 110 oder unter der Nummer der örtlichen Polizei an und warnen beispielsweise vor einem geplanten Einbruch. Den Betroffenen wird angeboten, von einem Polizei-/Kriminalbeamten Bargeld oder Wertsachen an einen „sicheren Ort“ bringen zu lassen, bis die aktuelle Gefahr gebannt sei. Alternativ wird vor angeblichem Falschgeld gewarnt, das durch Kriminaltechniker überprüft werden muss oder vor Kriminellen, die das Konto plündern wollen, wobei von den Tätern auch suggeriert wird, dass den Bankangestellten nicht vertraut werden könne.

Enkeltrick

Die Täter rufen meist bei älteren Personen an und geben sich mit geschickter Gesprächsführung als Verwandte, Enkel oder sonst gute Bekannte aus. Vorgetäuscht wird vom Anrufer dabei stets eine persönliche Notlage (finanzieller Engpass durch Auto- oder Immobilienkauf, Unfallfolgen etc.), verbunden mit der kurzfristigen Bitte um Bargeld. Dabei wird die Situation äußerst dringlich dargestellt, um Druck aufzubauen. Erklärt sich der Angerufene zu Zahlungen bereit, wird ein Bote geschickt, um das Geld abzuholen. Ist das Bargeld nicht zu Hause, wird er zur Abhebung des Geldes bei seiner Bank aufgefordert. Manchmal wird ihm hierfür sogar ein Taxi von den Tätern nach Hause geschickt.

Gewinnversprechen

Die Täter versprechen am Telefon hohe Gewinne. Als „Gegenleistung“ wird vor der Geldübergabe/Gewinnausschüttung jedoch verlangt, angebliche Gebühren zu bezahlen, kostenpflichtige Telefonnummern anzurufen oder an Veranstaltungen teilzunehmen, bei denen minderwertige Ware zu überhöhten Preisen angeboten wird.

Tipps für die Sicherheit

- Sofort den Hörer auflegen, wenn etwas merkwürdig erscheint, insbesondere, wenn Geld gefordert wird. Sich nicht unter Druck setzen lassen. Auch Aufforderungen zu besonderer Verschwiegenheit sollte Misstrauen erwecken.
- Die Polizei ruft nie unter der Notrufnummer 110 an. Also misstrauisch sein, wenn diese Nummer auf dem Telefon zu sehen ist.
- Am Telefon niemals über persönliche und finanzielle Verhältnisse sprechen und keine persönlichen Daten (Konto-/Kreditkartennummer, Geheim-zahlen etc.) preisgeben. Auch die Polizei wird solche Informationen nie telefonisch abfragen.
- Vornamen im Telefonbuch abkürzen lassen, denn sie können Hinweise auf das Lebensalter geben.
- Geld oder Wertsachen niemals an unbekannte Personen übergeben.
- Mit der Familie oder anderen Vertrauten über den Anruf sprechen.
- Wer unsicher ist, ruft einfach die Polizei unter 110 (ohne Vorwahl) oder die örtliche Polizeidienststelle an und fragt nach.
- Wer glaubt, Opfer eines Betruges geworden zu sein, wendet sich bitte an die örtliche Polizeidienststelle, um Anzeige zu erstatten.

Weitere Infos auch unter www.polizeiberatung.de. Eine Broschüre mit einer „Notrufkarte“ für den Telefontisch erhält man bei der örtlichen Polizeidienststelle.

Das Referat Prävention bietet auch Vortragsveranstaltungen für Vereine oder Vereinigungen zur Vorbeugung seniorenspezifischer Kriminalität an: Telefon 07531/995-1041, E-Mail: KONSTANZ.PP.PRAEVENTION @polizei.bwl.de

SINGEN Jahrbuch (4)

„Komm und Guck“ Ein künstlerischer Blick auf die Stadt Singen

Mit der Zielsetzung, durch die Kunst mit der Stadtbevölkerung in Interaktion zu treten, startete der Kunstverein Singen am 12. Juni 2016 ein Experiment: Sieben Studierende der Professorin Andrea Zaumseil an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein in Halle waren dazu eingeladen, zwei Wochen lang durch künstlerische Impulse auf die gelebte Kultur in Singen zu reagieren.
Unter dem Motto „Komm und Guck“ entwickelte sich der Projektraum „Sennhof“ dabei zu einem Ort der Begegnungen zwischen Kunststudenten, den Bürgern Singens sowie allen anderen Neugierigen und bot eine Plattform zum Austausch über Kunst.

Die Idee zur Initiierung einer Projektreihe, welche Studierende in den Dialog mit einer ausgewählten Stadt bringen soll, wurde bereits vor einiger Zeit durch die Professorin Andrea Zaumseil und die Galeristin Helena Vayhinger entwickelt. Mit dem Kunstverein Singen sowie mithilfe der Unterstützung des Singener Kunstmuseums und des Kulturbüros waren im weiteren Verlauf die passenden Partner zur erfolgreichen Umsetzung des Kunstprojektes gefunden. Die Autorin übernahm die Projektassistenz bei diesem Projekt, aus dieser Tätigkeit ist auch der Beitrag entstanden.

Dem Aufruf ihrer Professorin folgend, fanden sich am Vortag des Projektbeginns fünf Kunststudenten in Singen ein: Arif Amirov (AZ), Svenja Hinzmann (D), Yeowon Jung (KR), Jihyun Lee (KR) und Nilay Lili Sahin (D). Zwei weitere Studierende, Paula Gallardo (ES) sowie Sari Kiwan (SY), erklärten sich dazu bereit, mit ihren Kommilitonen in Kontakt zu bleiben, um „Komm und Guck“ von Halle ausgehend zu verfolgen sowie mitzugestalten.

Am folgenden Tag überraschte bereits die Auftaktveranstaltung des Projektes jene Besucher, die möglicherweise mit der unterbewussten Erwartung gekommen waren, schon fertig produzierte Kunstwerke auf dem „Sennhof“ in Augenschein nehmen zu können. Einen noch leerstehenden Projektraum antreffend, war das Ausmaß an Neugier für die geplanten Aktivitäten der Kunststudenten verschiedenster Nationalitäten von Anfang an groß.

Doch zunächst einmal hatten die Kunststudenten ab dem zweiten Tag von „Komm und Guck“ die Möglichkeit, die ihnen bislang fremde Stadt kennen zu lernen. Als Reaktion auf den Einfluss der Umgebung wurde so beispielsweise mit der Anfertigung eines Gemäldes des Hohentwiel begonnen.

Um den partizipativen Charakter des Projektes herausstellen zu können, wurden drei sogenannte „Offene Ateliers“ veranstaltet ...

Lesen Sie weiter im SINGEN *Jahrbuch* 2017 (40 Beiträge mit wunderschönen Farbseiten zum Abopreis von 9,80 Euro nur bei MarkOrPlan Verlag Telefon 07731/977-150, Fax 977-151, Info@MarkOrPlan.de bzw. für 10,80 Euro im Buchhandel).

Kunststudentin Jihyun Lee mit ihren selbstgefertigten Straßenschildern am Sennhof.

Es gibt noch Plätze für die Kunstausfahrt des Kunstvereins

Der Kunstverein Singen e.V. bietet wieder seine beliebte Kunstausfahrt für Kunstliebhaber an. Die Halbtagesausfahrt beinhaltet eine Kunst- und Architekturführung. Sie findet am Samstag, 22. Juli, statt und führt die Teilnehmer in das Museum Art.Plus nach Donaueschingen.

Das Museum aus dem Jahr 1841, welches erst vor kurzem aufwändig renoviert wurde, zeigt Werke der zeitgenössischen Kunst. Alle kulturinteressierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Der Kunstverein erhält mit seinen Gästen folgende Führungen: „Leidenschaft. Passion – Im Fokus: Pierre Soulages“. Die Ausstellung zeigt Werke des französischen Malers Pierre Soulages (* 1919 Rodez, FR), welcher zu den weltweit bedeutendsten Vertretern der abstrakten Kunst gehört.

In einer Architekturführung mit dem Architekten Lukas Gäbele wird ein Blick auf die umfangreichen Renovierungsarbeiten des Museums gewährt. Ergänzend gibt es eine Führung durch die „Alte Hofbibliothek“, die über einen kurzen Spazierweg am inzwischen aufwändig restaurierten ehemaligen „Hotel Bären“ vorbeiführt.

Abschließend besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit der Einkehr zum gemeinsamen Abendessen im Wirtshaus Baaders Schützen – einer feinen gehobenen Wirtshaus-Küche in Donaueschingen.

Weitere Informationen und die Anmeldung bitte direkt bei der Geschäftsstelle des Kunstvereins Singen, Hohgarten 2, Rathaus Singen, Telefon 07731/85-562, oder per Mail: kulturbuero@singen.de. Bitte beachten: begrenzte Teilnehmeranzahl.

Beuren an der Aach

Ortschaftsrat tagt

Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Mittwoch, 26. Juli, um 19.30 Uhr im Rathaus statt. Auf der Tagesordnung steht u.a. die Aufstellung der Haushaltswünsche für das Haushaltsjahr 2018; die vollständige Tagesordnung ist in der Bekanntmachungstafel am Rathaus angeschlagen und auf der Beurener Homepage eingestellt.

St. Bartholomäuskirche

Donnerstag, 20. Juli, 7.50 Uhr:
Schülergottesdienst
Freitag, 21. Juli, 19 Uhr:
Rosenkranz
Sonntag, 23. Juli, 10.30 Uhr:
Wortgottesfeier

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180 3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: ☎ 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180 6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180 6075312
- HNO-Notfalldienst: ☎ 0180 6077211
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 22 Uhr

Ausflug der Seniorengruppe

Die Halbtagesfahrt der Senioren am Freitag, 21. Juli, geht nach Bräunlingen-Unterbränd am Kirnbergsee. Einkehr ist im Gasthaus „Sternen-Post“, Abfahrt um 12.30 Uhr am Rathaus. Nähere Informationen und Anmeldung bei Seniorenleiter Horst Schmid, Telefon 44395.

Bohlingen

Trubehüeter-Zunft

Das traditionelle Bohlinger Weinfest findet am Samstag, 22. Juli, ab 17 Uhr auf dem Rathausplatz statt. Die Trubehüeter-Zunft lädt alle herzlich ein und freut sich mit vielen Besuchern auf ein schönes Fest. Bei schlechtem Wetter wird das Weinfest in die Aachtalhalle verlegt.

Glas- und Kleidercontainer: Neuer Standort

Der neue Standort der Glas- und Altkleidercontainer ist an der Straße Zum Espen auf dem Parkplatz zwischen der Reithalle und dem Schulsportplatz.

Friedingen

Pfandflaschen für eine guten Zweck

Die Kinder der Kindertagesstätte Friedingen-Hausen sammeln am Donnerstag, 20. Juli, ab 9 Uhr Pfandflaschen ein. Mit dem Erlös soll ein Bälle-Bad für die Nestgruppe angeschafft werden; auch weitere Projekte anderer Gruppen werden unterstützt.

Spielefest

Der Turnverein lädt „seine“ Kinder zum Spielefest am Dienstag, 25. Juli, um 17 Uhr auf dem Sportplatz der Schloßberghalle ein. Für alle teilnehmenden Kinder des Turnvereins gibt es eine Wurst und ein Getränk gratis. Der TV Friedingen freut sich auf viele Teilnehmer.

Hausen an der Aach

Termine Bürgercafé

Donnerstag, 20. Juli, 14 Uhr:
Kaffeenachmittag
Donnerstag, 17. August:
Kaffeenachmittag

Ersatztermin Krimilesung

Die für den 28. Juni angesetzte Krimilesung musste wegen Erkrankung des Autors kurzfristig abgesagt werden. Neuer Termin ist nun der Mittwoch, 26. Juli, 20 Uhr, im Bürgerhaus (Eintritt 6 Euro).

Papiertonne

Donnerstag, 20. Juli: Altpapiertonne

Feuerwehrtermine

Freitag, 21. Juli, 14.30 bis 16.30 Uhr: Kegelnachmittag der Altersgruppe im Gasthaus „Kranz“ in Aach.

Montag, 24. Juli, 19.30 Uhr: Probe der Aktiven am Gerätehaus.

Kirchliche Nachrichten

Freitag, 21. Juli, 18 Uhr:
Rosenkranz
Samstag, 22. Juli, 18 Uhr:
Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse

Schlatt unter Krähen

Ortschaftsratssitzung

Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Montag, 24. Juli, um 19.30 Uhr im Rathaus statt. Die Tagesordnung ist an der Infotafel am Rathaus angeschlagen und auf der Schlatter Homepage (schlatt-unter-kraehen.de) eingestellt.

St. Johanneskirche

Donnerstag, 20. Juli, 18.30 Uhr:
Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 23. Juli, 10.30 Uhr:
Hl. Messe

Team des Zentrums für Kinder- und Jugendgesundheit gewinnt Fair-Play-Pokal

Beim 54. Singener Betriebsfußballturnier nahm auch ein Team des Zentrums für Kinder- und Jugendgesundheit im Hegau (Kinderklinik Singen und Hegau-Jugendwerk Gailingen) mit schönem Erfolg teil: Fußballerisch zwar nicht die allerbeste Mannschaft, gelang dem Team immerhin zwei Tore und es eroberte die Sympathie der Zuschauer. Am Ende wurden die Spieler mit dem Fair-Play-Pokal belohnt. Es hat allen großen Spaß gemacht und man will im nächsten Jahr wieder mit dabei sein.

Pilates-Rücken-Kurs

Der PTSV Nordstern bietet in den Sommerferien ab Mittwoch, 2. August, einen Pilates-Rücken-Kurs im Gemeindehaus an sechs Einheiten von 18.30 bis 19.30 Uhr an. Das Programm besteht aus Kräftigung, Dehnung und Mobilisierung.
Informationen und Anmeldung bei Angelika Oexle, Telefon 07731/949840 (bitte auf den Anrufbeantworter sprechen, es wird zurückgerufen).

Seniorenkreis

Der **Seniorentreff** findet am Dienstag, 1. August, um 14.30 Uhr in der Unterkirche der St. Johanneskirche (Dorflindeweg) statt. Die Seniorengruppe lädt herzlich ein und freut sich auf viele Besucher.

Der **Ausflug** am Dienstag, 15. August, führt ins Donautal und nach Sigmaringen. Anmeldungen direkt am Seniorentreff oder bei Gerda Güss, Telefon 45499. Abfahrt ist um 12.30 Uhr am Feuerwehrhaus. Gäste sind herzlich willkommen.

Überlingen am Ried

Dämmerschoppen

Der 6. Dämmerschoppen des Musikvereins findet am Freitag, 21. Juli, ab 19 Uhr am Bürgerhaus statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgen das Jugendorchester „JB O“ der Gemeinden Bohlingen, Bankholzen und Überlingen (Leitung: Mareike Knopf) sowie der Musikverein Überlingen unter der Leitung von Florian Fritschi. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Musikverein freut sich auf viele Zuhörer. Achtung: Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung nicht statt.

IMPRESSUM

Herausgeber
von SINGEN *kommunal:*
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Heidemarie-Gabriella Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse.stadt@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Singen

Au Revoir - es wird Zeit zu gehen

Abschlussfeier der Ekkehard-Realschule

Geschafft! 126 Schüler/-innen der Ekkehard-Realschule erhielten ihr Abschlusszeugnis. *swb-Bild: ly*

Frei nach dem Motto und des Hits von Mark Forster »Au Revoir ... es wird Zeit für mich zu gehen«, gestaltete die Ekkehard-Realschule ihre diesjährige Abschlussfeier für 126 Schüler/-innen. Ein Novum diesmal, denn für diese Menge an Schülern sowie deren Familien und Freunde reichte der Platz in der Aula der Schule nicht aus. Die Sicherheitsvorkehrungen und Brandschutzbestimmungen machten den Absolventen einen Strich durch die Rechnung, was der guten Laune am Freitagabend jedoch keinen Abbruch tat und man feierte gebührend die »Mittlere Reife« in der Schlossberghalle im Singener Stadtteil Friedingen.

Es war zudem die erste Abschlussfeier der Ekkehard-Realschule unter der neuen Schulleiterin Patricia Heller-Tassoni, die als Nachfolgerin von Thomas Kessinger im letzten Schuljahr ihren Dienst antrat. Bürgermeisterin Ute Seifried lobte die Realschulen als einen wichtigen Teil im Schulsystem bei dem alle Wege offen seien. »Ihr könnt über euren Abschluss stolz sein und habt es verdient eine Zeit lang Pause zu machen. Genießt die nächsten Wochen,« so Seifried.

In ihrer Rede appellierte Heller-Tassoni an die Absolventinnen und Absolventen weiterhin das Beste zu geben, denn »gut zu sein reicht manchmal nicht mehr, man muss besser sein«.

Etliche »NachwuchssängerInnen« der Ekkehard-Realschule gestalteten das musikalische Programm abwechslungsreich, witzig und begeisterten das Publikum. Als die fünf Abschlussklassen abschließend das Wort hatten und ihren Klassenlehrer/innen kleine Präsente überreichten bekam man schon manchmal den Eindruck, dass da ein bischen Wehmut mitspielte. »Ein Hoch auf das was vor euch liegt, dass es das Beste für euch gibt,« passte musikalisch perfekt bevor das Buffet eröffnet wurde. Nina Ivnik aus der 10 E war Schulbeste mit einem Notendurchschnitt von 1,2. Fachpreise erhielten Julian Fischer (Sport), Laura Schneider (Ethik), Ellen Kornmayer (NWA), Alexa Hastedt (BK), Rahel Debus (Deutsch), Noel Hany (Sport), Anna-Lena Brückner (MuM), Bianca Piel (BK und Ethik), Nina Ivnik (Mathe/Französisch/Geschichte/EWG/NWA) und Jessica Josefus (Englisch).

Karin Leyhe-Schröpfer

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen

Unbeschilderter Kräutergarten

Der Schaffhauser Kräutergarten im Singener Stadtpark erfreut sich großer Beliebtheit. Viele Menschen, die den Kräutergarten besuchen, möchten über die Kräuter informiert werden. Deshalb haben die Mitglieder des Fördervereins Stadtpark die Beschilderung angebracht. Leider wurden immer wieder die Schilder der einzelnen Beete entfernt, vertauscht oder beschädigt.

Die Mitglieder des Fördervereins Stadtpark Singen haben sie immer wieder unverdrossen neu beschriftet und richtig platziert. Umso größer war die Enttäuschung, dass jetzt alle Schilder aus den Beeten entfernt wurden und auch nicht mehr aufzufinden sind. Der Förderverein hat daher mit großem Bedauern beschlossen, auf eine Neubeschilderung zu verzichten. Das ist umso bedauerlicher, als im Kräutergarten interessante Heil- und Gewürzpflanzen wachsen und gerade jetzt in schöner Blüte sind, heißt es in einer Pressemitteilung.

Mehr zum Förderverein rund um den Stadtpark lesen Sie im Internet unter www.foerderverein-stadtpark-singen.de.

Singen

Stadtparkfest trotzt Regen

Beim diesjährigen Stadtparkfest erfreuten die Vocalinos unter Leitung von Melinda Liebermann die Besucher. *swb-Bild: pr*

Beim diesjährigen Stadtparkfest konnten die Vocalinos der Jugendmusikschule die Zuhörer mit einem interessanten Programm von Volkslied bis zu Gospeln erfreuen. Von »Alle Vögel sind schon da« bis zu »O happy day« sangen die Kinder und Jugendlichen unter der Leitung von Melinda Liebermann, begleitet von Ursula Hehl am Klavier und Andrea Binder an der Querflöte sowie weiteren Blockflöten in einer interessanten Besetzung. Von dem einsetzenden Regen ließen sich die Künstler nicht beirren und zogen ihr Programm durch. Aufgrund von starkem Regen bis zu Hagel im weiteren Verlauf des Abends wurde auf das weitere Konzert von sixty6 verzichtet. Die Besucher, die trotz schlechtem Wetter in den Stadtpark kamen, wurden bis in den späten Abend von Round Table bestens bewirtet.

redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -

IN DER KINDERTAGESSTÄTTE ST. JOSEF IN BÜSSLINGEN IST DIE VORFREUDE GROSS

EINWEIHUNG DES KITA-ANBAUS

Für das WOCHENBLATT öffneten sich die Türen des neuen Anbaus schon vorab. Christine Lienhard gewährte einen Einblick in die Räumlichkeiten. swb-Bilder: dh

Große Ereignisse werfen ihre Schatten bekanntlich voraus. So ist es auch mit der feierlichen Einweihung des Anbaus der Kindertagesstätte St. Josef in Büßlingen. Nach rund elfmonatiger Bauzeit kann der neue Anbau am Freitag, 21. Juli, feierlich seiner Bestimmung übergeben werden.

Mit dieser Baumaßnahme sind nun alle drei Kitas der Gemeinde Tengen auf dem neuesten Stand. Die Einweihung dieses Anbaus bildet somit den sprichwörtlichen »krönenden Abschluss« im Hinblick auf die Sanierung der Tengener Kitas.

Die Kita St. Josef verfügt nun über einen Schlafraum, damit die kleineren Kinder einen Mittagsschlaf machen können, sowie eine schöne offene Küche mit großzügigem Essbereich. Damit ist man dort bestens für eine umfassende Ganztagsbetreuung gerüstet, erklärt Bauamtsleiter Christian Weber. Neben den neuen Räumen, die dem Team der Kita jetzt zur Verfügung stehen, wurde durch den Anbau auch noch Barrierefreiheit hergestellt. Das Gebäude war nämlich bisher nur über eine Treppe zugänglich.

Im Zuge dieser Baumaßnahme wurde auch die Außenanlage des Kindergartens neu gestaltet. Die Kinder können sich unter anderem über einen neuen Sandkasten, eine Rutsche und eine Schaukel freuen. Die Kosten für das Projekt sind mit rund 500.000 Euro im Rahmen der Planungen geblieben, berichtet Christian Weber.

Mit der Planung des Anbaus war Architekt Rainer Wezstein aus Tengen betraut. Die Abwicklung ab Baubeginn hat die Stadt bei diesem Projekt erstmals selbst organisiert. »Die Arbeiten sind alle nach Plan gelaufen, auch wenn man sich gewünscht hätte noch ein bisschen früher mit den Bauarbeiten fertig zu werden«, erklärt Christian Weber und fügt hinzu: »Trotzdem haben wir jetzt ein ganz tolles Ergebnis erzielen können.«

Auch die Leiterin der Einrichtung, Christine Lienhard, freut sich über die gelungene Umsetzung der Maßnahmen. »Die Kinder freuen sich am allermeisten auf den wirklich gelungenen Außenbereich. Sie können es kaum erwarten, die Spielgeräte zu benutzen«, berichtet sie. Lange müssen die Knapp 50 Kinder, die in der Kita betreut werden, nun zum Glück nicht mehr darauf warten.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

Bis es grünt, dauert es wohl noch eine Weile, aber schon jetzt sieht der neu gestaltete Außenbereich sehr einladend aus.

Großzügige, helle Räume werden den Kindern künftig zwischen 7 und 17 Uhr zur Verfügung stehen. Von außen fügt sich der Anbau harmonisch in das Gesamtbild ein.

RAINER WEZSTEIN ARCHITEKT
Entwurf • Planung • Bauleitung
78250 Tengen Hohenhewenstr. 6 Fax 4 Fon 07736/923280 info@wezstein-architekt.de

Wir lieferten die Einbauküche
und wünschen den Kindern
viel Freude
in ihren neuen Räumen.
plana Küchenland
Georg-Fischer-Straße 32a
78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 90 98 30
www.plana.de

Malermeister-Werkstätte
Erwin & Alexander Ritzi GbR
erwin-ritzi@t-online.de
Schönbühlstraße 9
78250 Tengen-Büßlingen
Telefon 07736/9 70 94
Telefax 07736/9 70 95

Andreas Löchle Schreinermeister
Schreinerei Löchle
Ledergasse 13
78250 Tengen-Büßlingen
Tel. 0 77 36 / 79 59
Schreinerei_Loechle@hotmail.de

Seit über 25 Jahren Edwin Keller
Kachelofenbau • Fliesenbeläge
MEISTERBETRIEB

Wir bedanken uns für den Auftrag und
wünschen den Kindern und Erzieherinnen
viel Spaß in den neuen Räumen!!!

Garten- und Landschaftsbau Uwe Waibel
Leipferdinger Str. 35 a, 78250 Tengen

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau
und danken für den Auftrag!
Müller-Estrich GmbH
Daniel Müller Meisterbetrieb
Ihr Ansprechpartner für alle Estrich-, Isolier- und Dämmarbeiten
Flexibel – zuverlässig – pünktlich
Bächenstr. 31, 88682 Salem-Beuren, ☎ 07554 8260, Fax 8293
E-Mail: vertrieb@estrich-mueller.de, www.estrich-mueller.de

Verlegen und Liefern von Bodenbelägen
TOP ist unsere Ware:
Danke für das Vertrauen und viel
Glück auf erfolgreichem Boden!
Ihr Meisterbetrieb
TOP BODENBELÄGE
Otto-Hahn-Str. 26, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/18 23 35
www.topbodenbelag.de

Aus dem Herzen der Region

Farbe + Putz
Fluck
Markus Fluck
Malermeister
FARBE
GESTALTUNG
PUTZ + STUCK
WÄRMEDÄMMUNG
GERÜSTBAU
78250 TENGEN-Watterdingen, Tel.07736/92 23 65

WIR GRATULIEREN ZUM GELUNGENEN UMBAU
UND BEDANKEN UNS FÜR DIE
GUTE ZUSAMMENARBEIT.

Zimmerei Keller
BERND KELLER
ENGEN | WELSCHINGEN
TEL 0 77 33.97 70 41

Wir gratulieren
zum Neubau
Baugeschäft
Klaus Reiter
● Altbausanierung
● Hoch- u. Tiefbau
78234 Engen-Bittelbrunn
Telefon 0 77 33 / 10 15
Fax 26 20

ERFOLGREICHE UNTERNEHMEN WERBEN IM
WOCHENBLATT

SINGEN.de
Bildergalerien

Benefizturnier

Schaffhausen siegt in Gailingen

Verbandsligisten mit unterschiedlichen Saisonzielen

Trotz des sozialen Charakters ging es beim Benefizturnier in Gailingen auf dem Rasen heiß her. Die vier Teams schenkten sich nichts und gaben mächtig Vollgas. swb-Bild: gü

Der FC Schaffhausen ist seiner Favoritenrolle beim Benefizturnier zu Gunsten des Hegau-Jugendwerkes gerecht geworden. Die Schweizer, die vom ehemaligen Bundesligaprofi Murat Yakin gecoacht werden, gewannen das Miniturnier in Gailingen durch einen 3:1-Erfolg im Elfmeterschießen gegen den FC Radolfzell. Beide Teams hatten ihre Spiele zuvor gewonnen – Schaffhausen schlug den FC Singen deutlich mit 5:0, während die Mettnauer gegen den FC Rielasingen-Arlen mit 1:0 die Oberhand behielten. Dritter im hochkarätig besetzten Vorbereitungsturnier wurden die Jungs von der Talwiese, die den Hohentwielern beim 3:0 im kleinen Finale keine Chance ließen.

Doch sportlich war das Benefizturnier nicht mehr als ein kleines Warmmachprogramm, denn die Vorbereitung bei den Verbandsligisten aus Singen, Rielasingen-Arlen und Radolfzell geht erst noch in die heiße Phase. Die Saisonziele sind indes klar formuliert. Zumindest bei den Jungs von der Talwiese. »Wir wollen uns im Vergleich zum Vorjahr tabellarisch verbessern«, sagte Rielasingens Coach Jürgen Rittenauer. 2016/17 wurde seine Mannschaft Fünfter. Rittenauer wisse aber auch, dass die Messlatte für seine junge Mannschaft nach dem tollen Abschneiden in der Liga und dem fulminanten Pokalsieg extrem hoch liege.

Beim FC Singen hingegen will man so schnell wie möglich nichts mit dem Abstieg zu tun haben, wie Sportvorstand Michael Zinsmayer verriet. »Unsere Jungs - dazu zählen vor allem unsere vier A-Jugendlichen - sollen Stück für Stück an die Mannschaft herangeführt werden«, sagte er.

Auch eine Negativserie werde die Hohentwieler nicht von ihrem Weg - hungrige und junge Spieler zu fördern - abbringen. Einen finanziellen Harakiri-Kurs will man in Singen hingegen nicht einschlagen.

Wolfgang Stolpa, der seit Jahren in der Region als exzellenter Ausbildungscoach gilt, setzt in der neuen Spielzeit ebenso auf seine jungen Wilden. Sieben A-Jugendspieler werden den Kader des FC Radolfzell in der anstehenden Spielzeit verstärken. »Eine Platzierung wollen wir keine ausgeben, aber wir wollen jedes Spiel mit der gleichen Hartnäckigkeit, Überzeugung und Zielstrebigkeit angehen, wie es unsere Zuschauer in der Vorsaison gewohnt waren«, sagte Stolpa.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Emil-Homburger-Turnier

Singen ist Titelfavorit in Hilzingen

Das traditionsreiche Emil-Homburger-Turnier wirft seine Schatten voraus. Am Montag, 24. Juli, steigt die 27. Auflage mit dem Eröffnungsspiel zwischen dem gastgebenden FC Hilzingen und dem Hegauer FV um 17.30 Uhr.

Insgesamt wird es vier Spieltage geben. Dazu konnten die Hilzinger Verantwortlichen eine illustre Auswahl an Teams aus dem WOCHENBLATT-Land gewinnen.

Als Titelfavorit gilt der Verbandsligaaufsteiger FC Singen. Zudem werden der SC Gottmadingen-Bietingen, der den Pokal schon sieben Mal gewinnen konnte und somit Rekordsieger in Hilzingen ist, und die beiden Bezirksligisten SV Mühlhausen und der BSV Nordstern Radolfzell gegen den Ball treten.

Das Finale wurde auf Montag, 30. Juli, terminiert.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Der neue Pokal beim Emil-Homburger-Turnier in Hilzingen ist eine Spende von Bürgermeister Rupert Metzler. swb-Bild: FCH

Rad-Regio-Cup

Rad-Regio-Cup im Münchried

Am Samstag, 22. Juli, veranstaltet der Velo-Club Singen zum vierten Mal den Schülerrenntag mit Jedermann-Rennen im Singener Münchried-Stadion. Innerhalb des Regio-Cups, eine vom Badischen Radsportverband organisierte Rennserie der Schülerklassen, finden auf der Tartanbahn des Sportplatzes wieder spannende Wettkämpfe in den Klassen U11 bis U15 statt.

Vom Velo-Club Singen kämpfen in diesen Klassen Kilian Maier, Lilli Wissert und Hendrik Stelling um Punkte für die Gesamtwertung. Es werden folgende drei Disziplinen im Omnium ausgefahren: ein Punktefahren, eine Ausscheidung und ein Rundenrekord.

Bereits zum zweiten Mal findet auch ein Jedermann-Rennen statt. Männer und Frauen werden getrennt gewertet. Ebenso gibt es zwei Altersklassen; bis 40 Jahre und ab 40 Jahre. Trainer und Vorstand Alexander Stelling und Holger Böttcher freuen sich, auch hier Interessierte begrüßen zu können. Bereits im letzten Jahr fand dieses Rennen auch bei den Betreuern und Eltern großen Zuspruch.

Um etwa 12 Uhr gehen die Einsteiger ohne Lizenz in den Altersklassen U9 bis U17 innerhalb des Sparkassen-Nachwuchs-Cups an den Start. Bei diesem Rennen dürfen alle Kinder und Jugendliche ohne Lizenz starten, teilt der Verein in einer Presseerklärung mit.

redaktion@wochenblatt.net

DFB-Pokal

Wenn die Bundesligisten kommen, werden immer wieder auch Einlaufkinder, wie hier beim Auftritt des VfL Wolfsburg in Singen, gesucht. Das VW-Zentrum ermöglicht es elf Kindern, beim Pokalkracher zwischen dem FC Rielasingen-Arlen und Borussia Dortmund dabei zu sein. swb-Bild: mu

Junior-Eskorte gesucht

VW-Zentrum sucht Mitmacher

»Hier kommen kleine Helden ganz groß raus«, heißt es jetzt bei Volkswagen Zentrum Singen. Denn mit der Volkswagen Junior-Eskorte können elf Kinder in der ersten DFB-Pokal-Hauptrunde beim Spiel 1. FC Rielasingen-Arlen gegen Borussia Dortmund am Samstag, 12. August, mit der Gastmannschaft aus Dortmund einlaufen, wird nun angekündigt.

Und so können Eltern ihre Sprösslinge glücklich machen: Sie sollten bis spätestens 30. Juli eine Bewerbung als Einlaufkind einreichen – und mit etwas Glück ist der Nachwuchs dabei, wenn die Mannschaften den Rasen betreten.

Die Begleitpersonen können natürlich auch mit ins Stadion gehen und das Einlaufen von der Tribüne aus verfolgen sowie dann gemeinsam mit ihren kleinen Helden das Spiel ansehen. Je ein Ticket für das Einlaufkind und einen Erwachsenen sind im Gewinn inbegriffen.

Für das Einlaufen erhält jedes der Kinder ein Langarm-Shirt, eine kurze Hose und Stutzen – das Set kann es anschließend behalten. Die Kinder sollten im Alter von sechs bis zehn Jahren (zum Stichtag des Spieldatums), maximal 1,50 m groß und schulsporttauglich sein sowie ihren Wohnsitz in Deutschland haben, so die Mitteilung des Volkswagen Zentrums.

Mehr Informationen zur Aktion gibt es beim Volkswagen Zentrum Singen und unter www.partnerdesfussballs.de/eskorte.

Dittus-Cup

Endspurt im Bahnoval

Auf der Radrennbahn in der Singener Südstadt findet am morgigen Donnerstag um 18.30 Uhr der siebte und vorerst letzte Lauf um den WD-Dittus Bahn-Cup statt. Bei freiem Eintritt veranstaltet die RIG Hegau wieder ein Omnium in zwei Klassen. Gegen 20 Uhr werden die Entscheidungen gefallen und bekannt sein, welche Fahrer als Träger des gelben Leadertrikots in die Sommerpause gehen. Das Saisonfinale steigt am 7. und am Sonntag, den 10. September, dann mit dem Toyota-Bach-Steherpreis um 10.30 Uhr. Aktuell hat sich Martin Ruepp die Führung bei den Elite- und Juniorenfahrern gesichert. Er liegt mit drei Zählern vor Niklas Rettig. Zwischen diesen beiden Fahrern wird die Entscheidung fallen. Niklas Stelling auf Rang drei hat bereits zwanzig Punkte Rückstand zu Ruepp. In den Nachwuchsklassen führt mit großem Vorsprung Maximilian Boos, Neunter der Deutschen Bahnmeisterschaften im Omnium in der Jugendklasse. Die weiteren Podestplätzen sind aber ganz umkämpft. Aktuell liegt seine Schwester Leonie Boos mit zwei Punkten Vorsprung vor Ron Niestroj und neun Punkten vor dessen Mannschaftskollegen Paul Wissert auf Rang zwei. Dahinter liegen Benjamin Boos und Hendrik Stelling. Victoria Stelling lauert auf Rang sieben knapp vor Claudius Wetzel.

redaktion@wochenblatt.net

Leichtathletik-WM

Benitz bei WM dabei

WM-Norm bei DM geknackt

Timo Benitz hat es getan – und das bereits zum dritten Mal. Der Läufer aus Volkertshausen sicherte sich bei den deutschen Leichtathletik-Meisterschaften über 1.500 Meter erfolgreich den Titel des Deutschen Meisters. Für Benitz ist es nach den Erfolgen in 2014 und 2016 bereits der dritte DM-Titel auf der Mitteldistanz.

Damit aber noch nicht genug: Einher mit dem Erfolg über die 1.500 Meter ging die Nominierung für die Weltmeisterschaften in London, die vom 8. bis 12. August ausgetragen werden. Denn als deutscher Meister mit WM-Norm wird er sicher nominiert. Insgesamt berief der Bundesausschuss Leistungssport 71 Athleten (32 Männer und 39 Frauen).

Angeführt wird das Team unter anderem von Speerwurf-Olympiasieger Thomas Röhler und dem neuen Deutschen Rekordhalter im Speerwurf, Johannes Vetter, Dreisprung-Europameister Max Heß und Diskus-Ass Robert Harting, der zuletzt bei der Team-EM siegte.

Timo Benitz ist nicht nur zum dritten Mal Deutscher Meister, er sicherte sich auch die WM-Teilnahme. swb-Bild: Archiv

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Diese Woche in Bildern

Willkommen in unseren großen
Gartenbaustoff-Ausstellungen
in Singen und Stockach!
www.buecheler-martin.de
Bücheler & Martin
Fachhandel für Baustoffe und Fliesen

Engen

Ein eingespieltes Team kann auch einen Altersunterschied von fast 400 Jahren spielend leicht überbrücken – zumindest in der Fantasie. So lauschte Oliver Ehret als Bürger des 21. Jahrhunderts den Schilderungen seiner Frau, die als Marketenderin Tilda ihre Zuhörer ins Jahr 1640 entführte. Und war als echter Gentleman zudem sofort zur Stelle, um Tildas Leiterwagen über das Pflaster zu lenken. swb-Bild: rab

Stockach

Amüsantes und politische Inhalte hielten sich beim Auftritt von Ivo Gönner, dem Ex-OB von Ulm, auf Einladung des SPD-Stadtverbands Stockach die Waage. Er sei Ehrengärtner der Ulmer Kleingärtner - zum Leidwesen seiner Frau. Denn als Ehrengärtner wolle er keine Gartenarbeit erledigen. Ivo Gönner nannte Europa aber auch ein Haus mit vielen Wohnungen, in denen sich jeder einrichten könne. swb-Bild: sw

Rielasingen-Arlen

Die aktuelle Mannschaft des 1. FC Rielasingen-Arlen hat sich im Rahmen eines kleinen Festakts mit Bürgermeister Ralf Baumert am Freitag in das Goldene Buch der Gemeinde eingetragen. Die Ehrung begründete Baumert mit den historischen Erfolg der Mannschaft beim Gewinn des Rothaus-Pokals für Südbaden, was dem Verein erstmalig gelungen ist. Dass nun der aktuelle Pokalsieger Dortmund als Gegner gezogen wurde, sei nicht ausschlaggebend gewesen. Die Gemeinde habe das ihre getan, indem sie die Infrastruktur für den Sport zur Verfügung stelle. Darauf stieg FC-Vorstand Peter Dreide ein: Als er vor zehn Jahren gestartet sei, habe der Verein in der Kreisliga A gespielt und es habe nur einen halbwegs bespielbaren Platz gegeben. Was den Pokalschlager betrifft, so machte Dreide deutlich, dass man gewiss gegen Dortmund nicht nur spielen, sondern auch gewinnen wolle. swb-Bild: of

Radolfzell

Stadtpfarrer Michael Hauser bezeichnete es als große Ehre, dass ein Gesandter des Heiligen Stuhls seine Aufwartung beim Hausherrenfest machte. Denn mit dem Apostolischen Nuntius Erzbischof Nikola Eterovic hielt ein direkter Gesandter des Papstes die Festpredigt am Hausherrensonntag. Der Kontakt zum Nuntius war entstanden, nachdem dieser in der Umgebung seinen Urlaub verbracht hatte. swb-Bild: gü

Gailingen

Ein Stückchen Bundesligageschichte machte am Freitag Halt in Gailingen: Mit Murat Yakin, der in der Bundesliga beim VfB Stuttgart sowie beim 1. FC Kaiserslautern unter Vertrag stand, gastierte ein ehemaliger Profi beim Benefizturnier. Yakin ist derzeit Trainer beim FC Schaffhausen. Ihm zur Seite steht Torwarttrainer Wolfgang Stolpa, der aktuell auch den FC Radolfzell coacht. swb-Bild: gü

Stockach

Ihre Botschaft war klar. Sie möchte sich mit ganzer Kraft für das Berufsschulzentrum Stockach einsetzen: »Das BSZ soll im Landkreis unverzichtbar werden«, erklärte Claudia Heitzer bei ihrer Amtseinführung als neue Schulleiterin. Es gelte, »Marketing« für die Schule und ihren Standort zu machen. Und im Miteinander mit dem Kollegium kündigte die Pädagogin einen »kontinuierlichen Austausch« an. swb-Bild: sw

Radolfzell

An heißen Tagen ist eine erfrischende Dusche einfach Gold wert – das dachte sich wohl auch der siebenjährige Nils bei der Schauübung der Radolfzeller Hilfsorganisationen. Und so stellte sich der Pfiffikus nach seinem schweißtreibenden Einsatz an der Feuerwehrspritze kurzerhand in den »Löschpumpenregen«, den sein Nachfolger produzierte. Wasser marsch für einen kühlen Kopf!

swb-Bild: rab

Singen/Gaienhofen

Schülerinnen und Schüler der Schlossschule Gaienhofen gingen am Donnerstag im Singener Modehaus Zinser auf den Laufsteg. Sie hatten in einem Projekt mit Künstler Antonio Zecca aus alten Stoffen und Klamotten neue Mode gemacht und dabei manch gewagten Entwurf in die Tat umgesetzt. Das Lampenfieber war dem Catwalk-Nachwuchs deutlich anzuspüren, aber auch der Stolz, als es jede Menge Applaus für die phantasievollen Kreationen von den Zuschauern gab. Manuel Waizenegger von Mode Zinser in Singen zeigte sich begeistert von dem Projekt. »Das hat richtig Spaß gemacht und ich hoffe, dass es so was nochmals gibt bei uns.« Auf der Facebook-Seite des WOCHENBLATT gibt es ein Video vom Schlussdurchlauf. swb-Bild: of

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Radolfzell

Auch die Bürgerwehr Reichenau war beim diesjährigen Hausherrenfest vertreten. Mit dem Reichenauer Bürgermeister, Dr. Wolfgang Zoll, an der Spitze wohnte die Wehr den Feierlichkeiten am Hausherrensonntag bei.

Zuletzt war die Bürgerwehr zur 700-Jahr-Feier, vor 50 Jahren, von der Insel nach Radolfzell gekommen, um auf die Verbundenheit der beiden Orte zu verweisen. swb-Bild: gü

Steißlingen

Was man aus einer Regenwasserversickerung so alles machen kann: Beim neuen Kleinkindhaus des »Storchennest« in Steißlingen wurde ein Outdoor-Trampolin darüber gespannt. Bürgermeister Artur Ostermaier führte zum Tag der offenen Türe am Samstag vor, wie man hier die schönsten Luftsprünge hinbekommt. Vier Gruppenräume für Kleinkinder bietet die Gemeinde in dem ausgezeichneten Holzbau an. swb-Bild: of

Hausen

Im Rahmen des Sport-Müller Teamcup gab es eine besondere Ehrung durch Peter Restle als Vertreter des DFB für die Jugendarbeit des SV Hausen. Jugendspieler Angelo Rinaldi (19) begann seine fußballerische Karriere beim SV Hausen. Mit 12 Jahren wurde er als Talent erkannt, durchlief die Stationen FC Schaffhausen, FC Winterthur und startet nun in der U 23 des SC Freiburg in der Regionalliga. swb-Bild: of

Singen

Vom letzten Dienstag bis Donnerstag machten 20 Kindergärten mit rund 300 Kindern von dem Angebot der »Teddyklinik« Gebrauch. Angehende Ärzte, Pfleger, Physiotherapeuten, Mitglieder des Krankenhausfördervereins, Klinikclownin Tillie, Mitarbeiter des Roten Kreuzes und viele ehrenamtliche Helfer kümmerten sich mit Hingabe um die vielen kleinen »Patienten«, die die Kinder mitgebracht hatten. swb-Bild: of

Radolfzell

Passender hätte die Gewinnsumme nicht ausfallen können: Elf Preise im Wert von 2017 Euro wurden beim Gewinnspiel der im »RIZ« beheimateten Firmen im Rahmen der Nacht der Radolfzeller Unternehmen im Mai vergeben. Die glücklichen Gewinner haben seit dem vergangenen Montag ihre Preise in Empfang genommen. Von »RIZ«-Geschäftsführer Bernhard Bihler erhielten Franz Kerschhofer, Edelbert Knam, Markus Daus, Gabrielle Denzel-Mayer und Karin Keller ihre Preise. Wie »RIZ«-Chef Bihler ausführte, kamen bei der Nacht der Radolfzeller Unternehmen knapp 1.200 Besucher ins Innovations- und Technologiezentrum, um sich im Rahmen der dort angebotenen Jobbörse über die Firmen zu informieren. Knapp die Hälfte von ihnen nahm hingegen am Gewinnspiel teil. »Das war eine Riesenevent, das die Stadt hier auf die Beine gestellt hat«, schwärmte Bihler. swb-Bild: gü

Engen

Perfekt gekleidet von Kopf bis Fuß und gesegnet mit einer großen Portion schauspielerischem Talent, war Claudia Ehret als Marketenderin Tilda aus dem Jahr 1640 eine derart authentische Erscheinung, dass sich die Teilnehmer an ihrer Erlebnisführung in Engen oft tatsächlich im Barockzeitalter wähnten. Da wurde auf einmal selbst das eigene Smartphone zum suspekten Objekt ...

swb-Bild: rab

Stockach

Genossen wissen auch zu genießen. Da macht Tobias Volz, der Bundestagskandidat der SPD, keine Ausnahme. Beim Auftritt von Ivo Gönner, dem Ex-OB von Ulm, auf Einladung des Stadtverbands Stockach schaute er in den bereits überreichten Geschenkkorb hinein und entdeckte ein edles Tröpfchen, das auch ihm munden würde. Aber als echter Sozialdemokrat legte er die Flasche wieder zurück. swb-Bild: sw

Singen

Die Fahnen des Poppelefanfarenzugs wehen auf dem Twiel. *swb-Bild: of*

Das Panorama lud zum Fotografieren ein. *swb-Bild: of*

Ein besonderes Zeichen wurde beim ökumenischen Gottesdienst auf dem Kirchplatz gesetzt. *swb-Bild: stm*

Toller »Nationalfeiertag Singens«

9.000 Besucher strömten auf das Burgfest

Beim Burgfest gab es auch genügend Plätze zum entspannen.

Mick Jagger und die Rolling Stones waren nicht beim Burgfest, aber Bigger Bang heizte kräftig ein. *swb-Bild: stm*

Wer am vergangenen Sonntag nicht auf dem Hohentwiel war, hat echt was verpasst, werden die meisten der 9.000 Besucher des Burgfests auf dem Heimweg wohl gedacht haben. Denn die Vielfalt die Jung und Alt geboten wurde, dürfte kaum einen Wunsch offen gelassen haben. Zudem lachte die Sonne über der Karlsbastion dermaßen, dass es erst zum Abschlussgottesdienst oben auf dem Kirchplatz etwas kühler wurde. Auch die Entscheidung auf der Unteren Festung wie zum 1.100 Jubiläum ein mittelalterliches Lager aufzuschlagen, dürfte das letzte Puzzleteil sein, um das Burgfest mit seinen 90 Stunden Bühnenprogramm zu komplettieren.

Organisationschef Roland Frank strahlte deshalb zu Recht – denn An- und Abfahrt und auch alle sonstigen Vorkehrungen liefen reibungslos. Für ihn

Der Barde - Hannes Bliestle.

ist das Burgfest »Singens Nationalfeiertag«, der dank der zahlreichen Vereine auch internationale Köstlichkeiten bot. Frank schwärmte beispielsweise von den »portugiesischen« Sardinen.

Auch nachmittags strömten am Familiensonntag des Hohentwielfestivals noch stetig Besucher auf den Berg. Denn neben den zahlreichen Kleinkunstdarbietungen hatten die Veranstalter gleich zwei Clous zum Finale eingeplant. Unter Federführung der ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) wurde im 500. Jahr der Reformation auf dem Kirchplatz ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert. In seiner Predigt plädierte der in Gottmadingen geborene Jugendpastor Steffen Werner Entscheidungen zu treffen und für diese wie damals Martin Luther einzustehen. »Wir haben heute Kirchenmauern gesprengt«, freute sich Sandra Gaißer von der Band »YU – Why You« – einem Zusammenschluss mehrerer Singener Kirchengemeinden, die den Gottesdienst musikalisch umrahmte. Zum Abschluss durften die Beteiligten ihre Gebete an 200 farbige Luftballons hängen, die gemeinsam vom höchsten Kirchturm des Hegaus auf dem Hohentwiel in luftige Höhen davonschwebten.

Ein Highlight ganz anderer Art

Einmal Ritter beim Burgfest.

wurde auf der Karlsbastion geboten. Fast könnte man meinen Mick Jagger tatsächlich leibhaft vor sich zu sehen, die »Under my Thumb«, Angie und viele andere Hits der wahren Rolling Stones zelebrierten. Aber es waren nur »Bigger Bang«.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen

3.700 Zuschauer feiern Sarah Connor

48. Hohentwielfestival am Samstag eröffnet

Ihren Mega-Hit »From Sarah with love« habe sie schon in China und Delmenhorst – ihrem Geburtsort – gesungen und sie wollte ihn schon lange einmal auf der Burg in Singen präsentieren, pries Sarah Connor bei ihrem Auftritt am Samstagabend die besondere Atmosphäre auf dem Hohentwiel. 3.700 Zuschauer waren nach Veranstalterangaben zum diesjährigen Auftakt des 48. Hohentwielfestivals gekommen.

»Ihr seid unglaublich nah dran«, stellte die Sängerin zu Anfang ihres Auftritts auf der Karlsbastion überrascht fest. Zwei Mädchen – Jana und Mara – mit einem Plakat durften

Sarah Connor beim Hohentwielfestival auf dem Foto nur aus der Ferne (auf Wunsch ihres Managements). *swb-Bild: stm*

sogar zu ihrem geliebten Star auf die Bühne kommen, um ein Selfie zu machen. Und das obwohl Sarah Connor nach ihrem Hit »From Zero to Hero« mit ihrem Make-Up nicht mehr vollends zufrieden war.

Sechs Monate nach der Geburt ihres vierten Kindes musste Söhnchen Jax Llewyn für zwei Stunden auf die »Milchbar« verzichten, scherzte sie gutgelaunt. Ihre Mutter kümmere sich während des Konzert um den Kleinen, ergänzte sie.

Ein Spagat hat die Künstlerin bekanntlich bei ihrem letzten Album »Muttersprache« vollzogen. Beim Konzert spürte man die beiden Fanlager deutlich, was der Stimmung nicht immer zuträglich war. Denn manch einer ihren neuen Fans kannte ihre früheren Lieder nicht und musste bis zum Finale warten, bis Sarah Connor ihren größten deutschsprachigen Hit »Wie schön Du bist« sang.

Bei der Zugabe glänzte sie mit »Son of a preacher man« und einem frühen Hit von Michael Jackson mit ihrer soulige Stimme und versüßte den Zuschauern den Heimweg.

Aufgrund von Sicherheitsvorkehrungen durften Rücksäcke und Taschen über einer Größe von DIN A4 nicht mit aufs Konzertgelände genommen werden.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

IHR ZUVERLÄSSIGER OPEL PARTNER FÜR DIE REGION
SCHÖNENBERGER Autohaus
A. Schönenberger GmbH
Steißlingen · 07738/92600
Radolfzell · 07732/92800
www.opel-schoenenberger.de

Willkommen in unseren großen
Gartenbaustoff-Ausstellungen
in Singen und Stockach!
www.buecheler-martin.de
Bücheler & Martin
Fachhandel für Baustoffe und Fliesen

Stockach

Das »C« bleibt wichtig

Bezirkstag der JU Südbaden mit wichtigen Anliegen

Sie diskutieren gern, fair und sachlich und haben zu politischen Themen stichhaltige Argumente. Keine Frage, Simon Mai vom Ortsverband Stockach und Bezirksvorsitzender Yannick Bury sind gerüstet für den Bezirkstag der Jungen Union (JU) am Samstag, 22. Juli, ab 10.30 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post« in Stockach.

Politisch fit: Simon Mai und Yannick Bury von der JU.
swb-Bild: Michael Kienzler

Dabei sein kann jedes Mitglied der CDU-Jugendorganisation aus Südbaden, und es werden etwa 65 Teilnehmer erwartet. Wahlen stehen nicht auf der Agenda, Kernpunkt der Tagung ist die thematische Vorbereitung des Wahlkampfs für die Bundestagswahl am 24. September. Grundlage dafür ist das »Programm Südbaden 2030«, das die vier zentralen Anliegen festzurrt – Digitalisierung, Stärkung des Wirtschaftsstandorts auch durch Start-up-Aktionen sowie der große Bereich von innerer Sicherheit und Integration. Wichtig ist der Jungen Union das Abrücken von dem Ruf, hauptsächlich von Akademikern besetzt zu sein. Darum werden unter der Oberüberschrift »Bildung« auch eine Aufstockung des Meister-BAföGs sowie die Förderung von Auslandsaufenthalten von Azubis gefordert. Stolz sind die beiden jungen Männer darauf, dass die Forderung nach einem Staatsminister für Digitalisierung auf Anstoß der JU Südbaden in das Wahlprogramm der CDU mitaufgenommen wurde.

Demokratie lebt vom Wandel. Sind da vier weitere Jahre unter Bundeskanzlerin Angela Merkel wünschenswert? Sie wurde innerparteilich mit sehr großer Mehrheit wieder gewählt, erklärt Yannick Bury, und die Regierungschefin sei »ein Anker der Verlässlichkeit«, stehe für Kontinuität, Erfahrung, funktionierende Netzwerke, Hintergrundwissen und die nötige Ruhe in turbulenten Zeiten. Dass der G20-Gipfel nach Hamburg geholt wurde, halten die jungen Männer für richtig: Doch die Sicherheit der Bevölkerung hätte besser geschützt werden müssen.

Auch dem zurückhaltenden Umgang mit dem türkischen Staatschef Recep Tayyip Erdogan von Seiten der Regierung attestieren sie vor dem Referendum zur Ausdehnung seiner Machtbefugnisse zwar Richtigkeit, prangern aber die Wortwahl des NATO-Partners mit »Nazi«-Vorwürfen stark an und fordern nun, nach dem Ausgang des Referendums, den endgültigen Abbruch der EU-Beitrittsverhandlungen mit der Türkei, die sie von Anfang an für falsch hielten: Dadurch seien falsche Hoffnungen geschürt worden. Und zum Punkt Flüchtlingspolitik, für die Angela Merkel viel Prügel bezog, meint Yannick Bury, dass es mit Blick auf das große »C«, das Christliche, im Partei-Namen ein humanitärer und richtiger Akt der Nächstenliebe gewesen sei. Allerdings hätte eine offenere Kommunikation mit der Bevölkerung bezüglich der zu erwartenden Probleme geführt werden müssen. Viele Themen also, die die JU in Stockach ansprechen kann.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Nenzingen

Frau wurde »begrabscht«

Wegen sexueller Belästigung wird gegen einen 25-jährigen Mann ermittelt, der im Verdacht steht, am Freitagmittag, gegen 12.30 Uhr, eine 18-jährige Frau in der Bahnhofstraße in Nenzingen angefasst und geküsst zu haben, heißt es in einer Pressemitteilung der Polizei

Die junge Frau war mit dem Zug aus Radolfzell kommend, in Nenzingen ausgestiegen. Der ebenfalls im Zug mitfahrende Mann folgte ihr.

Nach den Schilderungen der Frau fasste er ihr anschließend an das Gesäß und küsste sie gegen ihren Willen, worauf die junge Frau flüchten konnte und die örtliche Polizei verständigte.

Aufgrund der von der jungen Frau abgegebenen Personenbeschreibung konnte eine Streife des Polizeireviers Stockach den Tatverdächtigen beim Zollbruck-Kreisverkehr vorläufig festnehmen.

Der festgenommene Mann räumte den Kontakt mit der Frau zwar ein, bestritt jedoch, sie bedrängt zu haben.

Die Polizei bittet nun Zeugen, die den Vorfall in der Bahnhofstraße in Nenzingen beobachtet haben, sich unter der Telefonnummer 07771/93910 beim Polizeirevier in Stockach zu melden.

redaktion@wochenblatt

Singen

Die Absolventen der Technischen Oberschule mit Abteilungsleiter Bernhard Lutz (rechts) und Klassenlehrerin Isabell Krug beim Gruppenbild. *swb-Bild: HGS*

Abi auf dem zweiten Weg

In einer würdigen Feier in der Bleiche in Konstanz verabschiedete die Hohentwiel-Gewerbeschule die 18 Abiturientinnen und Abiturienten der Technischen Oberschule. Der stellvertretende Schulleiter Stephan Glunk lobte in seiner Ansprache die hohe Motivation und den Fleiß der Absolventen, die nach ihrer Mittleren Reife und einer Berufsausbildung nun in zwei Jahren die Hochschulreife erworben haben.

Abteilungsleiter Bernhard Lutz und Klassenlehrerin Isabel Krug übergaben die Zeugnisse und belohnten hervorragende Leistungen mit Preisen. Ihre besondere Anerkennung sprachen sie dem Jahrgangsbesten Marius Geldon aus, der für seinen Durchschnitt von 1,3 mit dem von der Thüga Energie Gas- und E-Werk Singen gestifteten Geldpreis ausgezeichnet wurde. Die Abiturientinnen und Abiturienten bedankten sich mit kleinen Geschenken bei ihren Lehrerinnen und Lehrern. Die Preisträger: Marius Geldon (Jahrgangsbester, Mathematik, Physik, Französisch), Anna-Lena Klausmann (Deutsch), Tobias Holle (Englisch), Johannes Kleiner (Chemie, Biologie), Maria-Raphaela Künzli (Geschichte), Jörg Rienäcker (Volks- und Betriebswirtschaftslehre), Bastian Schätzle und Jonathan Sieber (SMV).

redaktion@wochenblatt.net

RAUSVERKAUF im WOCHENBLATTLAND
WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT

Hilzingen

Beiß-Angriff von Bulldogge

Erheblich verletzt wurde am Sonntagabend gegen 21.45 Uhr ein Jugendlicher, der mit seinem Jack-Russel-Terrier in der Wiesentalstraße unterwegs war. Auf der Parkfläche vor dem Clubheim des Fußballvereins rannte ein nicht angeleinter Bulldoggen-Mischling, der nicht auf die Befehle und Zurufe seines für ihn Verantwortlichen reagierte, auf den Jack-Russel zu. Um ihn vor einem drohenden Angriff zu schützen, nahm der Jugendliche seinen Hund auf den Arm und wurde dabei von dem Bulldoggen-Mischling mehrfach angesprungen und am Rücken, im Gesäßbereich und in den Arm gebissen. Der Jugendliche wurde dabei so schwer verletzt, dass ein stationärer Aufenthalt im Krankenhaus notwendig wurde. Der Verantwortliche für den Bulldoggen-Mischling gab an, den Hund seit einigen Monaten für die eigentliche Besitzerin, die sich im Ausland aufhält, zu betreuen.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Erfolgreiche Kämpfer

Die Kampfsportschule von Heino Glowatzki in Gottmadingen hat in Villingen an der 5. Süddeutschen Meisterschaft erfolgreich teilgenommen. Die Bilanz eines erfolgreichen Turniertages: Heino Glowatzki wurde zwei Mal Südbadischer Meister im Semikontakt-Kickboxen + 88 kg und Veteranen über 36 Jahre. Maxim Kukarin erreichte den dritten Platz MMA Vollkontakt – 75 kg, Florian Geisendörfer den dritten Platz in der Kategorie Grappling – 70 kg und Florian König den vierten Platz Grappling – 70 kg.

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Musik an der Konzertmuschel

Die Zeller Kultur lädt am 21. und 23. Juli in die Alte Konzertmuschel ein. »Jürgen Weidele und Friends« spielt um 20 Uhr am 21. Juli und »Contemporary Bigband« spielt am 23. Juli um 11 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Kinderdorfeltern gesucht!

ALBERT SCHWEITZER KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Das Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Waldenburg sucht neue Kinderdorfeltern. Nähere Infos unter:
www.albert-schweitzer-kinderdorf.de

WOCHENBLATT

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

ALDI SÜD

BRAUN Möbel-Center

TEILAUSGABE:

Neukauf-Markt Sulger
Kaufland Radolfzell
Kaufland Tuttlingen
Kaufland Überlingen
Dehner Gartencenter

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

WOCHENBLATT
Vereinstrophy
nominiert 2017

DIE KÜNSTLERISCHE ARBEIT VERBINDET

»Zeller Kultur« begeistert seit 2009 auf der Bühne im Zeller Kulturzentrum / von Matthias Güntert

Das Zeller Kulturzentrum hat sich in den zurückliegenden Jahren zu einem Schmelztiegel für Kreativität, Kommunikation und Präsentation mit Veranstaltungen in den Bereichen Musik, Theater, Ausstellungen und Kursen bis hin zu kultur- und gesellschaftspolitischen Diskussionsveranstaltungen, Vorträgen und Seminaren entwickelt. Seit 2009 – auf dieses Jahr wurde auch die Vereinsgründung terminiert – sind die Mitglieder in der Fürstenbergstraße zu finden, und wie die erste Vorsitzende, Waltraud Rasch, im Gespräch erklärte, wurden die ehemaligen Räume der Stadtschreinerei damit aus dem Dornröschenschlaf geweckt. Die Idee, die hinter der Vereinsgründung steckt, ist damals wie heute die gleiche: »Wir wollen einfach nur Theater machen – und zwar Theater für alle, egal ob auf der Bühne, dahinter oder davor«, sagt Waltraud Rasch.

Die Mitglieder der »Zeller Kultur« haben die ehemalige Stadtschreinerei mit ihrem Engagement aus dem Dornröschenschlaf. In unzähligen stunden wurden die Räumlichkeiten in der Radolfzeller Fürstenbergsraße in viel Eigenregie saniert und modernisiert. Heute sind die Räume als Zeller Kulturzentrum im ganzen WOCHENBLATT-Land bekannt. *swb-Bild: Barbara Limpricht*

Der Verein verfügt über 20 Mitglieder. Dabei legt die Zeller Kultur gar nicht ausschließlich Wert auf eine Vereinszugehörigkeit. »Wenn wir Platz haben und jemand mit einer guten Idee zu uns kommt, versuchen wir, eine Möglichkeit zu finden, wie aus der Idee Realität wird.« So finden derzeit beispielsweise, neben den Proben und Aufführungen der vier verschiedenen Theatergruppen, Tango-Tanzkurse, freies Malen im Malort, eine Nähwerkstatt und eine Denkwerkstatt (einmal im Monat) ihren Platz im Theater-Kultur-Zentrum in der Fürstenbergstraße.

Das jüngste Stück, das die Mitglieder auf die Bühne gebracht hatten, war das »Wunder von Wörgl« von Felix Benesch und war ein voller Erfolg. Ab September sind sieben Aufführungen geplant. Dann wird das Jubiläumsstück von Gerd Zahner zur Jüdin Alice Fleischel bei der »Zeller Kultur« zu sehen sein. *swb-Bild: Holger Fröhlich*

Überhaupt, Niederschwelligkeit ist bei der Zeller Kultur ein großes Thema – denn niederschwellig bedeutet eben auch, für jeden offen und empfangbar zu sein. Gerade im Kernbereich der Zeller Kultur. Dazu zählen neben der Haupttheatergruppe, die es seit 1993, damals noch unter einem anderen Namen, gibt, seit 2014 auch eine Kinder- sowie seit 2015 eine Seniorentheatergruppe.

»Man muss bei uns aber nicht auf die Bühne, wir freuen uns auch über Souffleusen, Musiker oder Bühnentechniker«, sagt Rasch, die selbst als Regisseurin tätig ist. »Wenn ich die Verwandlung der Schauspieler auf der Bühne sehe, wie sie sich in ihre Rollen hineinversetzen, dann ist das eine wahre Freude«, ergänzt die Theaterpädagogin. Die künstlerische Arbeit, so ist sie sich sicher, verbindet die unterschiedlichsten Menschen auf geheimnisvolle Weise.

Doch diese Möglichkeit zum gemeinsamen Theaterspielen sei nicht immer so ideal gewesen wie jetzt, denn zu Beginn waren die Räumlichkeiten in der Fürstenbergstraße marode und nicht theaterfähig. In unzähligen Arbeitsstunden haben die Mitglieder der Zeller Kultur dies geändert. Ein neuer Boden, neue Fenster, die neue Heizanlage und die bis an die finanzielle Belastungsgrenze führenden Brandschutzmaßnahmen sind nur einige der baulichen Meilensteine für Rasch. Sie selbst erinnert sich an Proben, die die Schauspieler im Schneeanzug durchgeführt haben.

In der neuen Spielzeit wird der Schwerpunkt in der Zeller Kultur auf dem Jubiläumsstück von Gerd Zahner zu der Jüdin Alice Fleischel liegen. Ihr ist auch der erste Stolperstein auf dem Seetorplatz gewidmet, der 2014 verlegt wurde. Ab September sind insgesamt sieben Aufführungen geplant.

»Die Intensität, mit der sich Gerd Zahner der Geschichte von Alice Fleischel widmet, macht das Stück aus«, schwärmt Rasch. Zudem zeigt die Kindertheatergruppe am 14. Juli das Stück Aschenputtel.

In Kürze

Die Zeller Kultur wurde im Jahr 2009 gegründet und verfügt derzeit über 20 aktive Mitglieder. Seit 2009 haben sie die Räumlichkeiten der ehemaligen Stadtschreinerei in der Fürstenbergstraße aus dem Dornröschenschlaf geweckt und laden dort zu verschiedenen Theateraufführungen ein. In der neuen Spielzeit wird der Schwerpunkt in der Zeller Kultur auf dem Jubiläumsstück von Gerd Zahner zu der Jüdin Alice Fleischel liegen. Zudem zeigt die Kindertheatergruppe am 14. Juli das Stück Aschenputtel.

Willkommen auf der Seite der WOCHENBLATT-Vereinstrophy!

Nächste Woche:
Kultur im ehemaligen Gotteshaus
Andächtig gelauscht wird natürlich auch in der Alten Kirche in Volkertshausen. Aber auch getanzt, gefeiert, gelacht, gestaunt, gegessen und getrunken. Als Bürger- und Kulturzentrum hat sich das ehemalige Gotteshaus zu einem Juwel in der Hegauer Kulturlandschaft gemausert, das Gäste aus nah und fern anzieht. Was die Alte Kirche so besonders macht, gibt es in der nächsten Ausgabe des WOCHENBLATTs zu lesen.

DER LANDKREIS

Termine

Gottesdienste in der Autobahnkapelle: So., 23.7., evangelisches Abendmahl. Beginn ist um 11 Uhr.

Die Johanniter bieten einen Kurs in Erster Hilfe am Kind am 1./2. und 3. August an. Infos und Anm. bei Adreas Bach, Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6, Singen, 07731/99830, andreas.bach@johanniter.de. Die Veranstaltungen finden jeweils von 9-11.30 Uhr statt.

Bipolare Störungen (manisch-depressive Erkrankung): monatliche Gesprächsgruppe für Angehörige in Singen. Kontakt und Infos: 07731/794869 oder 0179/1164888, E-Mail: sh.angeh.bipol.kn@gmx.de.

Strandfest der Musikkapelle Bodman, Sa./So., 22./23.7. ab 18 Uhr in den Uferanlagen Bodman.

Anonyme Alkoholiker, Treffen jeden Dienstag, 20 Uhr, BSK-Vereinsheim. Info: 0151/17505179 und 0173/6678395.

Gottesdienste im Hegau-Bodensee-Klinikum: Sa., 22.7., Eucharistiefeier. Gottesdienstbeginn ist um 9 Uhr.

Radolfzell

Neue Ausstellung im Kunsthäusle

Margaretha Devin zeigt ihre neuesten Werke

Zu einer Ausstellung lädt die Künstlerin Margaretha Devin ins Kunsthäusle auf die Mettnau ein.

Die Ausstellung findet statt vom 1. bis 27. August, täglich von 14 bis 18 Uhr, und nach Terminabsprache. Am Montag ist geschlossen. Die Künstlerin wird bei diesen Terminen persönlich anwesend sein und Fragen zur aktuellen Ausstellung beantworten.

Neben den farbenfrohen, abstrakten und vielschichtigen Bildern und Collagen wird auch Fotografie mit Acryl kombiniert gezeigt. Es lohnt sich, die vielfältigen Werke auf sich wirken zu lassen.

redaktion@wochenblatt.net

www.waswannwo.tips

GLASDUSCHEN NUR VON GLASRÄDLE
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

Münchow

EDEKA

Angebote gültig von Donnerstag, 20.07. bis Samstag, 22.07.2017

Bodensee-Kirschen
aus Deutschland, Klasse I,
Ware wird an der Kasse
gewogen, ca. 500-g-Schale
(1 kg = € 6,90)
3.45

Aprikosen
aus Italien, Klasse I, 1 kg
1.49

Höri-Kohlrabi
aus Deutschland,
Klasse I, Stück
-.39

Höri-Bundzwiebeln rot
aus Deutschland,
Klasse I, Bund
-.99

Müller Milchreis
verschiedene Sorten,
z. B. Zimt, 200-g-Becher
(100 g = € 0,20)
-.39

Danone Actimel Drink
verschiedene Sorten, z. B.
Multifrucht, 8 x 100-g-Packung
(1 kg = € 2,49)
1.99

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:

Iberico-Koteletts
aus Spanien, herrlich zart,
schmeckt z. B. mit einer
Salbei-Marinade wunderbar
aromatisch, 100 g
2.89

Aus eigener Herstellung

Eine Münchow Grillspezialität: Pizza-Griller
nach einer eigenen
Rezeptur hergestellte
Grillwurst, macht jedes
Grillen zu einem
Geschmackserlebnis, 100 g
1.49

Aus eigener Herstellung

Fleischkäse-Aufschnitt
verschiedene
Sorten, z. B. Pizza-, Paprika-,
Grober- und Feiner- Fleischkäse,
100 g
1.09

Luftgetrockneter Schinken
aus Südtirol, mild im Ge-
schmack, 100 g
2.49

Nacht-wächter-Käse
aus der Schweiz,
mind. 52% Fett i. Tr.,
aus Rohmilch hergestellt,
100 g
2.89

Brillat Savarin mit Dijon-Senf
mind. 72%
Fett i. Tr.,
französischer
Weichkäse
aus Kuhmilch,
hergestellt in der Bourgogne
und der Normandie, 100 g
2.69

Kabeljau Loins
gefangen im Nordostatlantik,
das beste Stück vom Fisch,
100 g
3.49

Fluss-krebsfleisch in Aioli
50% saftiges Flusskrebsfleisch
in delikat cremiger Aiolisauce
handwerklich veredelt, 100 g
3.99

Aus unserem großen Sortiment:

Maggi Ravioli
verschiedene
Sorten, z. B.
in Tomatensoße
800 g
(1 kg = € 1,74),
Dose
1.39

Kühne Schlemmer-töpfchen
verschiedene
Sorten, Abtropf-
gewicht 300 g
(1 kg = € 6,63),
530-g-Glas
1.99

Kölln Mühlen-klassiker Müsli
verschiedene
Sorten, z. B.
mit Beeren,
750-g-Packung
(1 kg = € 3,99)
2.99

City-Markt Münchow
Freiheitstraße 23 • 78224 Singen • Tel. 07731 947100
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow
Zeppelinstraße 4
78239 Rielasingen-Worblingen • Tel. 07731 9263520
Mo.–Sa.: 8:00–21:00 Uhr

....nah und gut Münchow
Schulstr. 9 • 78250 Tengen • Tel. 07736 97197
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow Radolfzeller Straße 1
78345 Moos • Tel. 07732 971194
Mo.–Mi.: 8:00–20:00 Uhr, Do. + Fr.: 8:00–21:00 Uhr,
Sa.: 8:00–20:00 Uhr

Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegaustr. 19a, 78224 Singen

Ärztetafel

Gesundheitsnetz Hegau e.V. www.GNH.DE

URLAUB

Birgit Kloos
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Worblinger Str. 55 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 9 34 20
Unsere Praxis ist wegen URLAUB von Donnerstag, 27.07.2017 bis einschließlich Montag, 21.08.2017, geschlossen.
Vertretung in dringenden Notfällen:
Fr. ***Dr. B. Förg,*** Tel. 65031, ***27.07.–18.08.17***
Hr. ***Dr. Anghelescu,*** Tel. 917091, ***27.07.–04.08.17***
Dres. Oexle/Wiesendanger, Tel. 62345, ***31.07.–04.08.17***
Dres. Schielke/Kuss-Angehrn, Tel. 62134, ***31.07.–18.08.17***
Fr. ***Dr. K. Lutz,*** Tel. 8358520, ***27.07. u. 21.08.17***
Ab Dienstag, 22.08.2017, sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Dr. med. J. TRAUTH
Facharzt für Orthopädie und Rheumatologie
Sportmedizin, Akupunktur,
Schul- & Arbeitsunfälle (D-Arzt)
Ekkehardstr. 46 – 78224 Singen
Tel. 07731 / 65111
Wir machen Urlaub vom 31. Juli bis 11. August 2017
Vertretung:
Dr. Schaffner / Zimmermann

Lothar Werner
Frauenarzt
Rielasinger Str. 172 · Singen
Wir sind im Urlaub vom 31.07. bis 18.08.2017
Vertretung:
Frau Dr. Böhlke, Frau Dr. Felix-Mitteis, Frau Dr. Hund-Eichner

Augenarzt
Dr. J. Brandi-Dohrn
Hegaustraße 14 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 6 65 50
Wir sind im Urlaub vom 31.07. – 18.08.17
Vertretung: Dr. Ilkhani, Fr. El Kaissi,
Kreuzensteinstr. 7, 78224 Singen

FRAUENARZTPRAXIS
Dr./Med. Univ. Budapest
Franz Ehmann
Erzbergerstr. 1 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31/6 12 03
www.frauenarzt-singen.de
Die Praxis ist wegen Urlaub vom 31.07. – 18.08.2017 geschlossen
Vertretung im **Notfall** übernehmen:
Frau Dr. Böhlke, Tel. 61944
Frau Dr. Hund-Eichner, Tel. 62133
Frau Dr. Felix-Mitteis, Gottmadingen, Tel. 72010
Frau Dr. Kaiser/Frau Grimmer in R'zell, Tel. 07732/971094

Dr./Med. Univ. Budapest
Eva Ehmann
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Berliner Str. 8 · 78224 Singen
Die Praxis bleibt vom 31.07. – 18.08.2017 geschlossen
Vertretung:

Dr. Cologna, Tel. 42094	vom 31.7. – 18.8.17
Herr Oexle, Tel. 93180	vom 31.7. – 11.8.17
Herr Komrey, Tel. 66668	vom 31.7. – 11.8.17
Herr Schielke, Tel. 62134	vom 31.7. – 11.8.17
Dr. Dubouis, Tel. 27554	vom 14.8. – 18.8.17
Dr. Stadie, Tel. 49355	vom 14.8. – 18.8.17

Gemeinschaftspraxis
Dres. med. Adler & Thimm
78315 Radolfzell
Singener Str. 1
Tel. 07732/57 909
Fax 07732/55 975
Wir machen Urlaub vom 31.07.2017 bis 18.08.2017
Vertretung:
Dr. Ivenz, Tel. 07732/988200, 31.7. – 09.8.
Dr. Fernbacher-Flegler, Tel. 07732/8995, 31.7. – 11.8.
Für unsere HZV-Patienten:
Dr. Amann, Tel. 07732/938050
Dr. Dambacher, Tel. 07732/55744, 31.7. – 11.8.
Dr. Ullrich, Tel. 07732/970137
Dr. Lederer, Tel. 07732/3835

Gemeinschaftspraxis
Dres. med. I. u. G. Grathwohl
Internisten
Haus- u. fachärztliche Versorgung
Uhlandstr. 54 · 78224 Singen
Praxisurlaub vom 31.07. bis einschließlich 11.08.2017
Vertretung:
Dr. med. Stefan Zachmann / D. Schielke / Dr. med. Kuß-Angehrn, Dr. med. Ralf Bigos

Heilpraktiker

NATURHEILPRAXIS
REINHARD MAZUKEL
HEILPRAKTIKER
Die Praxis ist vom 24.07. bis 11.08.2017 wegen Urlaub geschlossen.
Tel. 07731/836938

ALBERT SCHWEITZER KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V. Baden-Württemberg

Spuren hinterlassen!
Möchten auch Sie Spuren hinterlassen und Kindern in Not eine neue Heimat ermöglichen? Wolfgang Bartole ist Ihr Ansprechpartner bei allen Fragen rund ums Testament – Telefon: 0 79 42 / 91 80 – 34
www.albert-schweitzer-kinderdorf.de

WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT

KS Hausbau GmbH

Mobile Malschule
Zu Hause kreativ sein.
Einzelstunden und
Gruppen, alle Techniken.
Tel. 0172/6219385

» Der Treffpunkt am Feierabend«
Grüner Baum
SINGEN - NORD
Vorschau: Fußballausflug nach Freiburg: Dortmund (BVB – FC Rielasingen)

ARTE ROMEIAS

PHIL_STYLEZ_ONE
LAKE_STYLEZ

AUSSTELLUNG
20.-23.07.2017
Romeias-Straße 15
SINGEN HOHENTWIEL

Singen

Lesestoff für Fans der Region

Sonderbeilage »Hegauliebe« erscheint am 26. Juli

Wir haben mit der kleinen Anna Baur den Hohentwiel mit Kinderaugen neu entdeckt, waren mit Gipfelstürmer Stephan Hugenschmidt im WOCHENBLATT-Land unterwegs und haben die Laufschuhe geschnürt, haben Rezepte mit der beliebten Höri-Bülle ausprobiert, sind auf Badisch pilgern gegangen und sind für unsere Leser über den Grat des Marwees gekraxelt - und dies alles gibt es in der WOCHENBLATT-Sonderausgabe »Hegauliebe« zum Nachlesen, Miterleben und Mitfiebern.

Bereits in der kommenden Ausgabe am Mittwoch, 26. Juli, wird die Sonderbeilage ihre Premiere feiern. Gespickt mit knackigen Reportagen, kulinarischen Grüßen aus der Region, Ideen für den Kurzurlaub direkt vor der eigenen Haustüre, coolen Wanderouten zum Nachwandern aus der »WOCHENBLATT to go«-App oder Geheimtipps für Ausflüge aus dem Hause WOCHENBLATT.

So wird es aussehen: Das Cover der ersten Ausgabe der WOCHENBLATT-Sonderbeilage »Hegauliebe« am 26. Juli.

swb-Bild: Silvia Stiegeler

Die »Hegauliebe« will Einheimische aber auch Touristen sowie Freunde und Fans der Region mit auf eine Reise durch unsere Region nehmen – und das mehrere Ausgaben lang über die Sommerferien hinweg. Wer also noch Lesestoff für seinen Ausflug ins Freibad oder für die ausgedehnte Schlauchboottour auf dem Rhein braucht oder aber ein Stückchen Heimat mit in den Sommerurlaub nach Italien, Spanien, oder Griechenland nehmen will, dem empfiehlt sich ein Blick in die »Hegauliebe«.

Und das Beste daran ist: Nur noch sieben Tage, 168 Stunden oder 10.080 Minuten, dann kommt die »Hegauliebe« in alle Haushalte im WOCHENBLATT-Land.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Singen

Axel Nieburg, Jörg Lillich und Fassadenkünstler Emin Hasirci freuen sich auf die Besucher beim Kunstprojekt Arte Romeias. swb-Bild: stm

Kreativer Augenblick

Arte Romeias öffnet ihre Türen

Gerade einmal vier Tage haben Besucher um die Vielfalt der Kunstprojekte bei Arte Romeias in Augenschein zu nehmen. Denn das Kunstprojekt der Baugenossenschaft Hegau in den Abrisshäusern in der Romeiasstraße wird nach der Vernissage am Donnerstag, 20. Juli, 18 Uhr nur bis zum Sonntag, 23. Juli für die Öffentlichkeit zugänglich sein.

Für diesen viertägigen kreativen Augenblick haben die Künstler in den letzten Wochen 65 Kunstprojekte ganz unterschiedlichster Art gestaltet. Als Wundertüte bezeichnete der Geschäftsführer der Baugenossenschaft Hegau, Axel Nieburg die bei Arte Romeias entstandenen Kunstwerke, die am Donnerstag bis 23 Uhr, Freitag und Samstag von 11 bis 23 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr zu sehen sind. Zudem werden freitags und samstags beim Undergrond Dancefloors von 21.30 bis 2 Uhr beliebte DJs aus der Region und der Teheraner Star-DJ Vahid auflegen.

Im Blick Vieler das Fassadenfries von Uwe W. Kütter, der extra aus dem Frankfurter Raum angereist kam, um seine »Illusion vom Wert« zu präsentieren. Herzensangelegenheit der Baugenossenschaft Hegau ist auch die Teilnahme von vielen Flüchtlingen. So haben geflüchtete Kinder, die derzeit in der Worblinger Straße wohnen mit den Betreuern vom Helferkreis einen anrührenden Raum im Treppenhaus von Haus 17 gestaltet. Ebenso sehenswert die Fotografien von Flüchtlings-Mädchen gerade auch im Kontrast zu Fotos des preisgekrönten syrischen Fotografs Hosam Katan. Dem Thema Bootsflüchtlinge nehmen sich Geflüchtete und die Familie von Armin Gratwohl an.

Das WOCHENBLATT lädt unter dem Motto »ein Raum gefüllt mit« zu vielfältigen Kunstprojekten in Haus 5 ein. Mitmachen inklusive bei der Selfie-Aktion.

Eine Hotel Conti Reprise, eine 45-minütige Bus-Tour mit der improvisierten Haltestelle an der Romeiasstraße, ein besonderes Porträt von OB Bernd Häusler, das Action Painting von Fabian Reichgruber, die Klanginstallation von Dirk Handreke zeigen die Vielfalt der künstlerischen Darbietungen bei Arte Romeias.

Das komplette Programm findet sich im Internet auf www.hegau.com

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Radolfzell

Eilentscheidung stößt sauer auf

Das Verhältnis zwischen Radolfzells Oberbürgermeister Martin Staab und Teilen des Gemeinderates bleibt weiter angespannt. Nachdem in der jüngsten Vergangenheit heftigst über die frühe Sitzungsterminierung des Gremiums diskutiert wurde, sorgt nun eine Personalangelegenheit in der Verwaltung für Aufregung: Wie die CDU in einer Presseerklärung informierte, haben die Fraktion und FGL-Fraktionsvorsitzender Siegfried Lehmann durch die Rechtsaufsichtsbehörde des Regierungspräsidiums Freiburg prüfen lassen, ob eine Handlung Staabs rechtens war. Der Oberbürgermeister habe, ohne dass die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorlagen, im Wege einer Eilentscheidung zuerst eine Kündigung gegenüber einer Führungskraft in der Stadtplanung ausgesprochen und dann vom Arbeitsgericht einen Vergleich über die Beendigung des Arbeitsverhältnisses mit finanzieller Auswirkung für die Stadt abgeschlossen.

Autolackiererei WIEMANN seit 1950
• Autolackierung
• Unfall-Service
• Smart-Repair
Singen - Gewerbestr.3
☎ 0 77 31 / 2 19 10

»In beiden Fällen lag die Entscheidungskompetenz eindeutig beim Gemeinderat«, zitiert die CDU-Fraktion eine entsprechende Stellungnahme aus dem Regierungspräsidium. »Der Oberbürgermeister konnte keine schlüssige Begründung für die Ausübung seines Eilentscheidungsrechts am Gemeinderat vorbei nennen. Er hätte die Kompetenzen des Gemeinderats wahren und diesen einbinden müssen. Auch die eigenmächtig und vorbehaltlos von ihm vereinbarten finanziellen Zugeständnisse an die Führungskraft zu Lasten der Stadt sind unrechtmäßig«, heißt es in dem Schreiben der CDU weiter.

Das RP bestätigte laut CDU deren Auffassung und teilte Staab seine Rechtsauffassung in einem Telefonat mit. »Es darf nicht mehr passieren, dass ein Mitarbeiter der Stadt Radolfzell durch eigenmächtiges Vorgehen des Oberbürgermeisters ungeschützt seinen Arbeitsplatz verliert«, so Fraktionsvorsitzender Bernhard Diehl. Die CDU-Fraktion hat nun vor, eine Änderung der Hauptsatzung in Bezug auf Kompetenzen im Personalbereich zu beantragen.

Auf Nachfrage des WOCHENBLATTES räumte Staab sein Versäumnis ein. »Das Regierungspräsidium hat tatsächlich im Nachgang einen Fehler festgestellt. In den gerichtlichen Vergleich hätte ein Vorbehalt zur Zustimmung aufgenommen werden müssen. Dies war im Vorfeld der Entscheidung so nicht erkennbar, da die Fristen aus arbeitsrechtlichen Gründen äußerst kurz waren«, sagte der Radolfzeller Rathauschef auf Nachfrage des WOCHENBLATTES.

Er betonte aber, dass die Entscheidung rechtswirksam bleibe. »Der Verfahrensfehler führt nicht zu einer Rechtsunwirksamkeit«, so Staab weiter. Es wurde lediglich auf den fehlenden Widerrufsvorbehalt hingewiesen.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Einfach mal auf Dyson setzen!
Qualität für alle Lebensbereiche
249.-
dyson
DYSON DC 37 C Parquet
Beutelloser Bodenstaubsauger
• Höhere Staubaufnahme und starke Saugkraft auf allen Belägen
• Größere Kontrolle und leichtgängiges Lenken durch Ball Technology
• 10 Meter Aktionsradius
Art. Nr.: 1883083
Energie-effizienz-Klasse A
Dyson BallTM Technologie, dreht auf dem Punkt, zentraler Lenkmechanismus für größere Kontrolle und leichtgängiges Lenken.
399.-
dyson
DYSON V6 Animalpro+
Akku Handstaubsauger
• Bis zu drei Mal leistungsfähiger als herkömmliche Motoren
• Zwei Zyklonreihen arbeiten gleichzeitig, um den Luftstrom zu erhöhen und mehr mikroskopisch kleine Staubpartikel aufnehmen zu können.
Art. Nr.: 2101752
Einfache und hygienische Behälterentleerung einfach per Knopfdruck.
Ein Luftstrahl saugt die umgebende Luft an und verstärkt sie, es entsteht ein gleichmäßiger, angenehmer Luftstrom
dyson
DYSON 300912-01 AM 07
Turm-Ventilator
• Automatische Abschaltung mit Timer (15 Min. – 9 Std.)
• 10 Leistungsstufen mit Fernbedienung einstellbar
• Automatische Drehbewegung für optimale Luftverteilung
Art. Nr.: 1830329
329.-
MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Singen
Unter den Tannen 3 • 78224 Singen • Tel. 07731/793-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa: 9-20 Uhr
Alles Abholpreise. Keine Mitnahmegarantie.
MediaMarkt®

Singen

Rente muss sicher werden

DGB startet Aktion zur Bundestagswahl

Das Thema Rente hat sich der Deutsche Gewerkschaftsbund angesichts der bevorstehenden Bundestagswahl ganz groß auf die Fahnen geschrieben, denn gerade jetzt werden die größten Chancen gesehen, die Politik im Kampf um Wählerstimmen hier zu aktivieren um die Rente insgesamt so zu stärken dass die Rentner auch wirklich alle davon leben können. Dass Deutschland davon derzeit ziemlich weit entfernt ist unterstrich letzten Mittwoch Hans-Jürgen Urban vom Vorstand der IG-Metall, der als Rentenexperte zur Zeit bei den Gewerkschaftern auf Tournee ist. Auf einem Informationsabend vor regionalen Gewerkschaftern in der Singener Gems formulierte er die Standpunkte der Gewerkschaften, auf die man auch über den Wahltag hinaus pochen wolle. Die große Umfrage der IG-Metall-Mitglieder in diesem Frühjahr habe unter anderem eine deutliche Mehrheit dafür aufgezeigt, dass ein Mehr an Rente dringend nötig sei - und dass die Menschen bereit seien, dafür auch mehr zu bezahlen. Modelle wie die Riester-Rente würden gerade bei Geringverdienern wenig Wirkung haben, macht Urban deutlich. Schließlich werde diese Zusatzversicherung von privaten Unternehmen angeboten, die Gewinn machen wollten. Das sei Geld, das in der Rente letztlich fehle. Die Gewerkschaft sieht vier Punkte als dringlich an. So müsse bei der Rentenversicherung die Möglichkeit geschaffen weden, eine »Demographiereserve« anzulegen. Derzeit dürfe das System aber keine Überschüsse erwirtschaften. Höhere Anwartschaften bei der Mütterrente sowie ein besserer Ost-West-Ausgleich sollen das Abrutschen gerade von Frauen in die Armut verhindern helfen - aber das Geld dafür sollte nicht aus den Rententöpfen kommen, ist die Forderung. Die Gewerkschaft bringt auch nochmals die Forderung aufs Tablet, dass alle Berufsgruppen, also auch Freiberufler und Beamte einbezogen werden sollten, es also eine Rentenversicherung »für alle« geben müsse. Die Gewerkschaft fordert zudem eine mäßige Anpassung des Beitragssatzes, um das Rentenniveau anheben zu können, zum Beispiel auch an die Lohnentwicklung zu koppeln. Experten würden schon lange einen Notstand ankündigen, deshalb wolle man jetzt informieren um mitzubestimmen, was in einen Koalitionsvertrag nach der Wahl geschrieben werde. Schließlich befindet sich die Rente schon länger im Sinkflug: von zuletzt 53 Prozent ist das Rentenniveau inzwischen auf 48 Prozent des letzten Verdienstes gesunken, für 2030 gibt es Prognosen von 44 Prozent, für 2045 gar von 41,5 Prozent. Wenn das Ruder nicht jetzt herumgerissen wird. Private Vorsorge sei von der Politik zum Lückenbüßer für die Versäumnisse der Politik geworden, kritisiert Raoul Ulbrich von der IG Metall in Singen. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Raoul Ulbrich von der IG-Metall mit Rentenexperte Hans Jürgen Urban und Klaus Mühlherr vom DGB am Rand der Gewerkschafts-Informationsveranstaltung in der Singener Gems. swb-Bild: of

Wahlkampf

Tassilo Richter (FDP): 24. Juli, 15 Uhr, Lencke Steiner beim »Town Hall Meeting« 15 Uhr im Museum Art & Cars in Singen.
CDU-Kandidat Andreas Jung lädt ein am 25. Juli, 18 Uhr, zum Thema Deutsch-Französische Partnerschaft in der Sparkasse in Stockach. **Gesundheits Staatssekretärin Annette Widmann-Mauz (CDU):** kommt am 21. Juli, 12 Uhr, in den Adler nach Mühlingen.

Tausende Interessierte strömten am Samstag zum Windpark Verenafohren. Tengens Bürgermeister Marian Schreier weihte die Anlage mit einer Türöffnung ein - mangels »Rotem Knopf«. swb-Bilder: of

Tengen-Wiechs

Windpark lockt Massen an

Großes Interesse an Einweihungsfest

Der Windpark Verenafohren wurde am Samstagnachmittag zum Pilgerort für Freunde der Windkraft. Zur feierlichen Einweihung des ersten Windparks im Kreis Konstanz kamen am Samstag nach Angaben der Veranstalter von »Hegauwind« rund 1500 Besucher nach Wiechs am Randen, und marschierten oder radelten den Berg hinauf.
Die Interessierten reisten aus dem ganzen Landkreis, in großer Zahl aus der direkt an das Windparkgebiet angrenzenden Schweiz (sogar der Schweizer SVP-Ständerat Hannes Germann war ein zweites Mal zu Gast) sowie aus dem südlichen Schwarzwald an. Stark vertreten waren selbstverständlich die Einwohner von Tengen. Deren Bürgermeister Marian Schreier sagte, er sei stolz, dass dieses Projekt von der Bevölkerung engagiert mitgetragen wurde und wird. Die Gemeinde stehe unverändert zu ihrer Entscheidung, Flächen für die Windkraft zur Verfügung zu stellen, um zum Gelingen des Atomausstieges beizutragen. Schreier hätte hier vor dem Publikum eigentlich den Windpark mit dem berühmten »Roten Knopf« in Betrieb nehmen sollen, doch den hatte jemand vergessen mitzubringen. So öffnete Schreier nach seiner Ansprache symbolisch die Tür zum Turm der WEA1, damit die vielen Neugierigen dort an den bis zum Schluss des Festes angebotenen Führungen hineingelassen werden konnten.

Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger, die bei der »politischen Einweihung« am Mittwoch nicht dabei gewesen war, zeigte sich froh, dass es nun eine erste Windkraftanlage im Landkreis gebe. In Sachen erneuerbarer Energien gehöre der Kreis im Land mit einer Quote von unter 10 Prozent inzwischen zu den Schlusslichtern. Der Windpark Verenafohren, der laut Prognose einmal 20.000 Haushalte mit Strom versorgen soll, könne diese Quote nun spürbar erhöhen. Sie zeigte sich zuversichtlich, dass es auf dem Steißlinger Kirnberg demnächst eine zweite Anlage mit zwei Windrädern geben könne, auch wenn das Landratsamt hier im Genehmigungsverfahren für Verzögerungen sorge. Auf der Veranstaltung wurde von Bene Müller von »solarcomplex« als Projektentwickler Kritik an den Verzögerungen geäußert: Sein Eindruck sei eher, dass von der Genehmigungsbehörde hier alle Gründe für eine Ablehnung gesucht würden. Hegauwind-Geschäftsführer Andreas Reinhardt und solarcomplex-Vorstand Bene Müller, die Eingangs die Gäste begrüßt hatten, bedankten sich besonders bei der Vereinsgemeinschaft Wiechs, die für das leibliche Wohl der Besucher sorgte. Bereits am Mittwoch hatte es eine politische Eröffnung gegeben um diesen ersten Windpark im Kreis zu würdigen.

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen

Wie wird Europa in fünf Jahren aussehen?

Spannende Leserfrage im Rahmen der Aktion »Wir wählen den neuen Bundestag«

Zunächst mal ein ganz dickes Dankeschön an die Leser des WOCHENBLATT. Sie senden uns ganz spannende Fragen zu. Auch zu sehr verschiedenen und speziellen Themen, die sie gerne von den Kandidaten für den Bundestag beantwortet hätten. Denn es geht bei dieser Wahl eben nicht nur um die ganz großen plakativen Themen, sondern um die Zukunft unseres Landes, die muss aus ganz vielen kleinen Bausteinen zusammengesetzt werden. Die Fragen werden im Laufe der nächsten Wochen von den Kandidaten beantwortet. Mehr dazu gibt es auch in der eigens für die Wahl eingerichteten Rubrik **www.wochenblatt.net/wahl2017** der Online-Ausgabe des WOCHENBLATT.

Für diese Ausgabe stellte Christa Gontrum aus Gailingen die Frage: **Wie soll Europa in 5 Jahren aussehen? Welche konkreten Schritte plant Ihre Partei zur Erreichung ihrer Ziele?**
Und hier sind die Antworten der Kandidaten (in umgekehrter alphabetischer Reihenfolge).

Tobias Volz (SPD): Europa ist für viele Menschen auf der Welt ein Kontinent der Hoffnung. Doch der Zustand der EU hat in den letzten Jahren immer wieder für Enttäuschungen gesorgt, denn viele Länder im Süden Europas sind von Krisen geschüttelt. Dies schadet auch uns. Daher wollen wir mit Investitionen für einen dauerhaften Aufschwung sorgen, von dem alle Menschen profitieren. Nur wenn Europa überall seine Versprechen von Freiheit und sozialer Sicherheit halten kann, sind wir in der Lage wirksame Beiträge zur Sicherung des Friedens zu leisten.
Walter A. Schwaebsch (AfD): Die Alternative für Deutschland möchte ein Europa der Freundschaft und der guten Nachbarschaft. Die große Vielfalt nationaler und regionaler kultureller Traditionen muss dabei erhalten werden. Rechtsstaatliche Strukturen, wirtschaftlicher Wohlstand und ein stabiles, leistungsgerechtes Sozialsystem gehören in die nationale Verantwortung. Die AfD tritt für den Erhalt der Nationalstaaten ein und wird entsprechende Kompetenzen, die nach Brüssel abgegeben wurden, wieder zurückfordern.
Martin Schmeding (Grüne/Bündnis 90): Wir bekennen uns zu Europa. »Zukunft wird aus Mut gemacht« ist unser Wahlkampfmotto. Wir bitten alle BürgerInnen, jetzt Mut für mehr Europa zu zeigen. Nationale Kompetenzen in der Wirtschafts-, Finanz-, Außen- und Sicherheitspolitik müssen auf die EU-Ebene übertragen werden. Wir wollen eine politische Union, die einen ausgleichenden Pol zwischen den USA & Russland bildet und insbesondere für die Umsetzung des Pariser Klimaabkommens und ein solidarisches Miteinander in Europa kämpft.
Tassilo Richter (FDP): Wir Freie Demokraten wollen Europa wieder zu einem Kontinent der Chancen machen. Wir treten für mehr Europa und europäische Lösungen ein, wo es sinnvoll ist. Daher wollen wir einen gemeinsamen Datenschutz, einen Energiebinnenmarkt, eine konsequente Haushaltsdisziplin und einen stabilen Euro, eine gemeinsame Flüchtlings- und Einwanderungspolitik sowie eine abgestimmte Terrorismusbekämpfung und einen gemeinsamen Schutz der EU-Außengrenzen. Zudem fordern wir weniger Bürokratie und mehr Bürgersouveränität. Denn nur so kann Europa künftig ein Freiheitsprojekt sein.
Simon Pschorr (LINKE): Wir wollen aus Europa eine Union für die BürgerInnen statt für Banken und Konzerne machen. Dazu muss die Union zusätzliche Kompetenzen im Bereich Soziales, Arbeit und Steuern und damit einen eigenständigen Haushalt erhalten. Für mehr demokratische Legitimation muss der Kommissionspräsident durch die BürgerInnen direkt gewählt werden können. Zur Stabilisierung der gesamteuropäischen Wirtschaft müssen öffentliche Investitionsprogramme für wirtschaftlich schwache Regionen her. Als Kompensation der Bankenrettung müssen diese zur Kostentragung herangezogen werden.
Andreas Jung (CDU): Europa hat uns in den letzten 60 Jahren Frieden, Stabilität und Wohlstand gebracht. Wir wollen darauf aufbauen und Europa weiter stärken. Dazu muss die EU noch mehr Handlungsfähigkeit beweisen – etwa durch eine konsequente gemeinsame Flüchtlingspolitik, im Klimaschutz oder in der Terrorismus-Bekämpfung. Auch Jugendarbeitslosigkeit müssen wir besser bekämpfen. Europa ist mehr als Euro und Cent! Wir wollen deshalb eine politische Union als echte Wertegemeinschaft und setzen dabei auf die deutsch-französische Freundschaft als Motor.

Die WOCHENBLATT-Leser, denen ein Thema aktuell unter den Nägeln brennt, können ihre Fragen gerne an einen, mehrere oder alle Kandidaten stellen unter **www.wochenblatt.net/wahl2017**

Willkommen in unseren großen
Gartenbaustoff-Ausstellungen
in Singen und Stockach!
www.buecheler-martin.de
Bücheler & Martin
Fachhandel für Baustoffe und Fliesen

GLASDUSCHEN ULF SCHILLI
Eigener Aufmaß- und Montageservice
Tel. +497731/9551133 • +491713696144
E-Mail: h.u.schilli@t-online.de

GUTSCHEIN 500 EURO

Gerhard Hammer
Bankfachwirt

für ein Immobilien-**GUTACHTEN** zu unserem 25-jährigen Jubiläum **(bis 31.07.17)** **FOCUS:** Einer der **besten Makler** Deutschlands.

Für Eigentümer KOSTENNEUTRAL!
Für Sie VOR ORT in:
SINGEN + Hegau RZ + Höri
KONSTANZ + Bodan ÜB + Linzgau
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047 · Fax 62049

KS Hausbau GmbH

Wir suchen für unsere geprüften Kunden Wohnungen und Häuser aller Art im Raum Singen und Umgebung. Schnelle Abwicklung möglich.
MVI-Immobilien
in Singen 0170/8 06 91 43

LEBERER BAU | IMMOBILIEN PERFEKTHAUS

Wenn Sie massiv bauen wollen ...
www.leberer-perfekthaus.de
oder
Besuchen Sie uns in unseren Musterhäusern
88634 Herdwangen
Bodenseestraße 5 und 7
Wir freuen uns über Ihren Anruf:
07551/916303

LEBERER MASSIVBAU u. IMMOBILIEN GMBH | Aufkircher Straße 1a | 88662 Überlingen

Neubau Singen · zentrale Lage
Mehrfamilienhaus, schlüsselfertig, mit Aufzug
Gewerberaum im EG mit 42 m² und Keller

Nur noch 2 Wohnungen frei!
Provisionsfrei
0172 / 6411783
info@waegeler.de
Preis ab 153.000,– €
von 51 – 120 m² Wohnfläche

WÄGELER BAU SINGEN
Rohbau – Umbau – Schlüsselfertig
Mühlhauser Straße 27 • 78224 Singen Schlatt u. Kr.
Tel. 0 77 31/4 27 65 • Fax 4 90 81 • www.waegeler.de

Schwörer Haus®

IDEENPOOL. INSPIRATIONSQUELLE. BEISPIELHAUS.
Hier bin ich daheim.
Open House 23. Juli in Orsingen

Erleben Sie selbst, wie Bauherren mit SchwörerHaus ihre Zukunft gestaltet haben. Wir laden Sie herzlich zur Besichtigung ein:

78359 Orsingen-Nenzingen
Im Veitswinkel 25
Geöffnet von
13 bis 17 Uhr.

Weitere Infos und Beratung:
Markus Doll
Tel. +49 171 3169110.

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Menschen helfen e.V.
sucht im Raum Singen
1- BIS 5-ZI.-WOHNUNGEN
für anerkannte Flüchtlinge (Mietkosten abgesichert).
Tel. 0157 52153539.

Zur Unterstützung
unserer Tochter beim Antritt einer neuen Arbeitsstelle suchen wir für einen befristeten Zeitraum vom 1.9.17-31.3.18 i.R. Radolfzell eine 1 Zi.-Whg. mit Küche, gerne auch teilmöbliert. Tel. 0170-9684423

1-Zi.-Whg. gesucht
in RZ od. Singen bis KM € 400.- Tel. 07771-9195983

Berufstätige Frau
sucht 1-2 Zi.-Whg. im Lkr. KN. Bin zuverlässig u. rhg. Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0151-12785983

GWG Immobilien

Sie suchen einen Käufer oder Mieter?
Kompetente Beratung kostenlos
seit 1985 erfolgreich tätig, nutzen Sie unsere Erfahrung. Zufriedene Kunden sprechen für unsere Zuverlässigkeit!
www.gwg-bodensee.de
Andrea Dörr, Hilzingen, 0 77 31/86 52 13

Kommen Sie zur Hausbesichtigung!
Schauen, beraten lassen und mit dem Bauherrn sprechen!
Do. 20.07.2017, 17-20 Uhr
78234 Engen-Welschingen
Prälat-Wikenhauser-Str. 4
Infos: 07731 169 0014
Hegau Massivbau GmbH & Co. KG
Town & Country Lizenz-Partner
www.hegau-massivbau.de

2 ZIMMER

Witwe, 61 J., NR,
nicht ortsgebunden, sucht ab sofort Whg. mit 50 m², WM bis ca. 550.-, Tel. 0173-1071144

2-3 Zi.-Whg. in Singen
u. Umgeb. bis max. KM € 550.- gesucht. Tel. 0152-28605123

Techniker, 32 J.,
sucht 2-3 Zi.-Whg., Si./Umgeb., bis WM 650.-, fester Arbeitsvertrag u. Schufa Auskunft vorhanden, Tel. 0172-9522898

Dringend 2 Zi.Whg.
von Mann mit Hund, voll berufstätig in Umgeb. v. Singen gesucht. Tel. 0152-04207820

Suche 2 Zi.-Whg. in
Rielas./Worbl. (bin berufstätig). Tel. 0179-5606361

Sehr liebe Rentnerin
sucht dringend in Hilzingen, Gottmadingen oder Riedheim ab sofort 2 Zi.-Whg., Tel. 07739/98801 (AB).

3 ZIMMER

Seriöser Herr...
würde gerne wieder in die Nähe (Umkr. 20km) seiner Tochter ziehen. Diese wohnt m. ihrer Familie in Stockach. Geben Sie mir dafür eine Chance? Gerne ab sof. od. zum 01.09.17. Whg.-Größe ab 2-4 Zi. mit EBK. Tel. 0171-7804273

Netter Mann 48 Jahre
NR, keine Haustiere, rhg solv., berufst. bei der DB, sucht bezahlbare 2-3 Zi.-Whg. in Radolfzell. 07732-8973431 oder MMvRaB@web.de

Luxus nein, Ruhe/Natur

-ja! Ehepaar aus Bodman, beide 46 J., berufstätig, 2 Katzen, sucht zum 01.09.17 od. früher 2-3 Zi.-Whg./Häuschen in ländlicher Lage/Ortsrand, gerne m. Garten. WM bis € 1.000.- Tel. 07773/9374060 od. sylvia@isleofbyte.de

Berufstätiges Paar
NR, ruhig u. ordentlich, suchen ruhige, helle 3-4 Zi.-Whg., im Grünen oder mit Fernblick, Blk. oder Terrasse., EBK, Keller und Garage, ab Aug./Sept., in Si./Engen/Umgebung, Tel. 0176-99029345

2-3 Zi.-Whg. gesucht
in gesamter Umgebung (ausser Singen) Tel. 0174-3118812

HÄUSER

Suche Bauernhaus
m. gr. Grundstück zu Tierhaltung in Watterdingen zur Miete, welches von mir evt. hergerichtet werden kann. Tel. 07736-922407 od. walter.papa@email.de

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1,5 Zi. Mühlingen
42 m², Bad + Toi + Stellpl., hell, KM 295,-€ 15.10.17, T. 07775/920835

1 Zi.-Einlieger-Whg.
Kü., Bad, Abstellr. in Volkertshausen. Tel. 07774-7382

2 ZIMMER

2,5 Zi.-Whg. in Worbl.
72 qm + Süd-Balk., Keller u. Stellpl., frei ab 1.10.2017, Anfragen an Mail: Wohnung72m2@web.de

3 ZIMMER

Suche Nachmieter
mit Übern. der Kü. sowie Großteil der Möbel für 3,5 Zi.-Whg., Singen-Friedingen, 89 m², Garage, Stellplatz, 1.OG, Blk. m. herrl. Blick ins Grüne, ab 30.9. evtl. früher. Tel. 0152/04208110 oder 0152-04207820

Qualitätsumzug mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 07731 - 62535

3,5 Zi.-Whg. Stockach
105qm, 1.OG, gr. Balk., rhg. Lage, KM 750.- + Gar. € 50.- + NK, ab 1.9./1.10. Zuschr. unt. 116247 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Singen Zentrum
m. Küche, Bad, 73qm in 3.OG eines MFH an solv. Mieter ab 1.10. KM € 400.- + NK, Kt. € 1.000.- Zuschriften unter 116250 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3,5 Zi.-Whg. in Engen
MFH, KfW 55 Neubau Wohnung, ca. 83qm Wfl., Blk., Bad/DU/Wanne, Geothermie, Stellpl., ab 1.11., KM € 855.- + NK, Anfragen: mietwohnung_engen@gmx.de

3 Zi.-Whg., Güttingen
80 m², EG, Terr., KM 640.- + NK + 3 MM KT + Stellpl., an ruhiges älteres Paar zu verm., k. HT, kl. Wohnanlage in ruhiger Umgebung, 07732/14724, Mo-Fr 18-19 Uhr

Nachmieter gesucht
für 3,5 Zi.-Whg., Rielasingen, WM 835.-, Übernahme der Küche für 1.600.-, Tel. 0173-2733165

Nachmieter gesucht.
3,5 Zi.-Whg. in Rielasingen, WM € 835.-. Übernahme der Küche. Tel. 0173-2733165

HÄUSER

EFH in 78269 Volkertsh.
3,5 Zi.-, 123 + 46qm, un-/teil-möbliert, gr. Terrasse u. Garten, Garage, Alpenblick, Tel. 0173-7243250

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerräume sowie Gewerberäume zwischen Singen und Engen in verschiedenen Größen, nach Wunsch einteilbar, ab sofort prov.-frei zu vermieten. Tel. Mo.–Fr. 9–15 Uhr: 07731–61071

IMMOBILIENGESUCHE

3 ZIMMER

Haus Mietgesuch
in Radolfzell. Mail: sonnenblume22222@yahoo.de

IMMOBILIENVERKÄUFE

2 ZIMMER

2 Zi.-DG-Whg.
in 3 FH, Gottm./unterer Heilsberg, ca. 65 m² DIN, ausgebaut neu 2004, hell, modern, Bad mit Eck-BW, Süd-Blk., EBK (Pr. VB), Whg. kompl. renoviert. Haus außen kompl. neu, neue Hzg., Stellpl., sof. frei, KP 144.500.-, Tel. 0176-23828062

3 ZIMMER

3,5 Zi Radolfzell 39 kWh
5 Min. zum See und City, ruhige, sonnige Stadtlage, Erstbezug nach Renov., Süd-Balkon Lift, EA 39 kWh, 229.500.- + TG a.W. 19.500.-, Dirk.Ekke@web.de

HÄUSER

Tolles EFH, Si.-Nord
mit Einlieger-Whg., in feiner Lage, 450.000.- + übergr. Doppel-Garage 45.000.-, Ursula.Bel@web.de

EFH/2 FH in Riel.-Worbl.
Bodensee 6 km - auch als 2 FH - neuere Fenster, Heizung, Bäder, 319.000.-, Floh.Hard@web.de

Was ist mein Eigentum wert?
»Wohnungs- + Hausschätzungen«
300– € + MwSt. bis 31.07.2017 * ehrlich * seriös *
G. SIENER, Bankkaufm. 0171 6 20 35 41

Freistehendes EFH
in Gottmadingen mit 5-Zi.-, voll unterkellert in Ortsrandlage, Grst. ca. 1100qm, Wfl. ca. 150qm, Doppelcarport, Bauj. 1985, frei ab Oktober. VB € 475.000.- Zuschriften unter 116248 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Gailingen
Gr. altes Haus im Ortszentrum, geeignet f. Handwerker od. Großfamilie, mit Garten u. 2 Garagen. Umbaupläne in Bearbeitung bis zu 6 Wo. möglich. Für schnellentschlossene VB € 348.000.-. Privatverkauf, keine Maklerprovision fällig. Info zajec€@gmx.de od. 0172-7651395

Reihen (Eck) haus
3-gesch., ca. 140qm, Bj. 92, 300qm gepfl. Gartengrundst., Einzelgarage u. Stellpl. in Engen-Bittelbrunn, kurzfristig beziehbar, altershalber zu verk., Zuschriften unter 116249 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

FE-WHG./-HÄUSER

Ferienwohnung
in Hilzingen, 70qm m. Balk., auch an Pendler (monatsweise) zu vermieten. Tel. 0173-3287784

GARAGEN/STELLPLÄTZE

TG-Stellplatz Si.-Nord
zu verm. f. Motorrad. Tel. 0176-50768615

Bauen und Wohnen

Wir bauen **für Sie!**

KS Hausbau GmbH »Die schönste Art zu wohnen«, egal ob Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbehallen. Wir bauen für Sie in **Deutschland und in der Schweiz**.

KS Hausbau GmbH

Fertig-Haus-Program

Alpha 162 / 162,36 m² **183.900 €**

Park 127,4 / 129,32 m² **151.100 €**

Perfect 98 / 96,56 m² **120.700 €**

Brave 176 / 176,42m² **206.000 €**

Park 182 Cube/ 151.21 m² **181.800 €**

Perfect 164 / 162,74 m² **181.100 €**

Living Point 122 / 121,89 m² **136.300 €**

Park 182 / 182,14 m² **225.800 €**

Point 119 A / 119,83 m² **142.700 €**

Fertig-Haus-Program

Schlüsselfertig: inklusive Maler, Fliesen, Laminat, Teppichboden und Technikpaket 1, Gasbrennwerttherme + Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung – ab OK Bodenplatte/Kellerdecke. Abbildungen zeigen teilweise Zusatzausstattung.

KS Hausbau GmbH
Wir bauen für Sie!
Stockergarten 12 • 78247 Hilzingen
www.ks-hausbau.de
Tel: 07731 / 18 23 55

RS RECK
ROLLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
wir verkleiden die Sonne

Unsere Produkte:
- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

mit transparentem Gewebe – mehr Sicht & mehr Luft.
Jetzt informieren!

Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen · Tel. 0 77 31 / 18 97 99 - 0
info@reck-sonnenschutz.de · www.reck-sonnenschutz.de

© SWB

Meisterbetrieb ENZ
... Ihr Sonnenschutzexperte!
Rollladen · Markisen · Jalousien
Plissee · Lamellenvorhänge · Rollo
Reparaturdienst
Herrenlandstr. 50, Radolfzell
frag@markisen-enz.de ☎ 07732/4125

PLANA Küchenland
KÜCHE statt KOMPROMISSE
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung.
Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

LANDMASCHINEN

Rasentraktor Gardol
107cm, orig.-verpackt, 10% unter NP € 1900.- Tel. 0172-7124900

Dreiseitenkipper,
Schwader, Kreiselmähwerk u. Miststreuer zu kaufen gesucht, Tel. 0152-06001815

ELEKTROGERÄTE

Kirby Staubsauger
mit viel Zubehör, Shampoonierer, Polierwalze usw., NP 2.300.-, VB 180.-, Tel. 07738/5934

FAHRRÄDER

Dreirad für Erwachsene
günst. zu verk., T. 07731/9129000

GEFUNDEN

Anselfingen Schuhe ?
Wer vermißt seine Schuhe. Bitte melden unter Tel. 07733-977101

VERLOREN

Hausschlüssel
3 gr. u. 1 kl. m. Flaschenöffner in Si.-verloren. Tel. 07731-943213

ZU VERSCHENKEN

Garagenflohmarkt
Elektroherd und div. Werkzeuge zu verschenken. Tel. 07774/6714

Versch. Bademattten
zu verschenken. Tel. 07771-877982

Nut- und Federbretter
Blumenübertöpfe zu verschenken. Tel. 07731-949772

Tisch ausziehbar
L 95cm, B 60cm, H 74cm, Anstellregal rot, Holz, H 165cm, B 105cm, T 25cm zu verschenken. Tel. 07731/949639

2 Kleiderschränke
gt. erhalten, Selbstabbau, an Selbstabh. zu versch., 0176-59322026

Röhrenmonitor
19 Zoll, Computerschreibtisch, E-Bike Prophete 24 ohne Akku zu verschenken. Tel. 01791387172

Doppelbett 1,80 x 2,00
incl. Matratzen u. Rost, Ecksofa Rattan hell, zu verschenken. Tel. 07731-909581170 bis 16h.

Landkarten und
Stadtpläne von Europa zu verschenken. Tel. 07731-21159

Kater 1 Jahr alt
kastriert in gt. Hände zu verschenken. Tel. 07731-5915737

2 neuw. Hundebetten
zu verschenken. Maße: 120x60 und 100x65cm T. 07733-9830329

Schwarze Ledercouch
(2-Sitzer) zu verschenken. Tel. 07774-922933 o. 0176-89173041

Ältere EBK
Front Kunststoff-Holzoptik, U-Form ohne Geräte zu verschenken. Tel. 0152-09824354

Ält. Dachgepäckbox
Marke Jetbag 450, Gr. 230 cm x 74 cm, H 36cm ohne Untergestell zu verschenken. T.0152-09824354

Esstisch Holz
WZ-Sessel u. Holzstühle zu verschenken. Tel. 07731-5910802

Hängeliege (Mueller)
Röhren-TV sehr gut erhalten zu verschenken Tel. 07731-29443

KAUFGESUCHE

Gebetsbücher,
Lederhandtaschen, Porzellan, von Privat ges., Tel. 0157-58140052

VERKÄUFE

Schmid Hundebox
Alu, B: 95 cm, H: 78 cm, s.gt. Zustand, 280.-, Tel. 07771/2655

Saladette Kühltheke
€ 300.-, 5 Barhocker Leder schwarz a' € 40.- Tel. 07731-796161

X Box 360 Star Wars
Limited Edition 320 GB, top Zustand, 250,- €, Star Wars Gold Controller, Star Wars Kinect, 7 Spiele, Star Wars, Disneyland Adventures, Big League Sports, Topspin 4, WWE Smack Down vs. Raw, Mass Effect 3, Kinect Adventures, Tel. 0172/4173487 zw. 8 - 17 Uhr.

Rare Single Malt Brora
24 Jahre, distilled 1977, Limited Edition, 56,1%, 0,7 ltr., v. Priv., VB € 900.- Tel. 07774-2759707

Tresor feuerfest
H 1,20/B 0,70/T 0,55. Klavier Sauter, viele Noten, Yamaha-Orgel PSR 220, Pr. VB. Tel. 07774-486

5 Findlinge
Stck. ca. 200kg schwer, Pr. VB Tel. 07736-554

MUSIK

Klavier zu verkaufen
Kimbal USA, Nussbaum, gt. erh. u. gute alte Geige, Pr. VB, Tel. 07774/6714

Schimmel-Klavier
sehr guter Klang, gestimmt, spielbereit, 1.000,- € , T. 0171/6528068

MÖBEL

Küche (keine EBK)
Kühlschr., Beistellschr. Herd, Spüle m. Unterschrank, Büffett, Hängeschrank. 5 J. alt, gt. erh., VB € 300.- , 2 WZ-Sessel VB € 150.- Tel. 0163-6786912

Esszimmer Buche

bestehend aus Sideboard, Ausziehtisch, 4 Polsterstühlen, VB € 250.- Tel. 07731-64673

Bett Massivholz
m. Rost u. Matratze, 1,40 x 2m für Selbstabholer € 50.- Tel. 07731-27751

Sekretär Kirschbaum

natur, B 100/T 50/H 110, Pr. € 690.- Tel. 0160-1719930

Div. Regale aus Metall
u. Holz abzugeben. Tel. 07731-99610 od. 0160/1719930

Jugendzimmer
u. ausziehbare Wohnzimmercouch zu verkaufen, Tel. 0157-54109798

Fichtenholzschränke
alt u. unbehandelt, Pr. VB. Tel. 07771-4823

STELLENANGEBOTE

Putzhilfe in Singen ges.
f. 4-Pers.-Haus, 1xpro Woche 3-4 Std. Faire Bezahlung auf Minijobbasis. Ab sofort. T. 07731-3190931

Wer hat Mähgerät und
kann Gras mähen? Tel. 07731-23505

STELLENGESUCHE

Suche Arbeit im Bereich
Gartenpflege, Renovierung, Umzug, Entrümpelung, Hausmeisterdienst, Handwerk. Tel.: 0160-8432431

Jg. Mann sucht Arbeit
als Baggerfahrer o. Straßenbauer (langj. Erfahrung) 0176-63139766

Stelle als Maler, Gipser
gesucht, Tel. 07731/7969911

Maler/Fliesenleger
sucht Nebenjob, 0176-43279673

Minijob Büro gesucht
Singen, 2x/Wo. (nachm.) für Tel./PC oder Dienstleistg. v. Chefsekret. i.R., lollipop03@web.de, Tel. 07731/5918005

UNTERRICHT

TIERMARKT

Bartagamen Babys
8 Wo. alt zu verk. VB € 100.- Tel. 0163-6694241

Pferde-Doppelbox
f. 2 Pferde m. genügend Grünfläche, in Ehingen, v. Priv. als Selbstversorg. 250.-, T. 004178/8623231

Bartagamen Babys
8 Wo. alt zu verk. VB € 100.- Tel. 0163-6694241

Entlaufen!
In Anselfingen: Katze Chrissi, weiß getigert, sehr zierlich. Wer hat Chrissi gesehen? www.katzenhilfe-radolfzell.de Handy: 0152-34180014

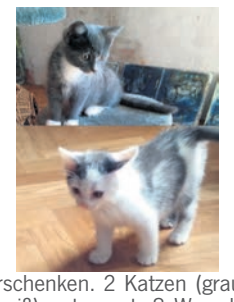
Wir suchen eine
Pflegestelle für eine Kätzin m. Babys. Wer kann helfen? www.katzenhilfe-radolfzell.de Info: 0152-34180014

1 jährige Jenny
sehr verschmust sucht Zuhause bei lieben Menschen m. Zeit. Bilder auf unserer Homepage! www.katzenhilfe-radolfzell.de Info:0152-34180014

Katzenbabys zu verm.
Entwurmt, geimpft und gechipt sowie stubenrein u. verschmust. www.katzenhilfe-radolfzell.de, Handy: 0152-34180014

Langhaarbabys
Waldkatze/Maine Coon suchen Familienanschluss. www.katzenhilfe-radolfzell.de

Hundebetreuung
gesucht ab 1.10. od. 01.11. f. 2 kl. Hunde weibl./männl. Betreuung tgl. bis 8 Std. v. Mo.-Fr., NR, gerne Senioren. Umkr. 78244 +/-15km. Tel. 0160-2761365 od. 07739-9285813

2 kleine Katzen

zu verschenken. 2 Katzen (grau und grau-weiß) entwurmt, 8 Wo. alt. Wir möchten die beiden zusammen oder auch getrennt an liebe Leute geben, in ein Haus, wo sie auch raus können. T. 07773/7509 E-Mail: info@hannasiecke.de

Kl. schwarzer Kater
knapp 3 Mon. alter schwarzer Kater sucht noch liebev. Zuh. Tel. 07738-923039

ENTLAUFEN

Graue Katze (weibl.)
in Radolfzell-Nord schmerzlich vermisst. Tel. 07732-6311

VERSCHIEDENES

Wer verschenkt Platten
oder Steine für Gartenwege an Selbstabholer? Tel. 07731-72183

Cadillac de Ville 1991

Exkl. Modell, 150 Tkm, Benzinverbrauch max. 12 L/100km, TÜV 06/18, automatic, D3, dunkelblau, Sitze weiß, sehr gepfl., VB 6.000.-, Tel. 07731/1469866

Ich helpe bei:
PCs / Tablets / Handys! Tel. 0152-24272600

Eine Mineralstoffanalyse
ist Vertrauenssache – uns können Sie vertrauen. Hier werden Sie ausführlich beraten und persönlich informiert. Fragen Sie uns danach:
Aachtal-Apotheke Volkertshausen, Tel. 07774/93260.

Wer verschenkt
Fahrräder, Roller, Kaffeemaschinen u. Flachbildfernseher, Kühlschränke/Truhen für Rumänien, auch defekt, 0151-63264548

Gutschein Wert 50.-
f. Tanzschulen CH. Seidel, Si./Villingen/Donaueschingen/Backnang, für 40.-, Tel. 07731/909196

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Rielasingen Sa. 22.7.17
Inselstr. 6 von 10-15h aus EFH. Tolle Sachen von A-Z! Es lohnt!Tel. 0176-62096166

FLOHMÄRKTE

Garagenflohmarkt
am 29.7. in Volkertshausen, Pfarrgasse, von 10-15 Uhr

ZUM VERLIEBEN

Hallo synthpop33
aus 78244! Ich würde Dich sehr gerne -außerhalb eines Dating-Portals- kennenlernen und würde mich über Deine Whatsapp (SMS) an 015152218832 freuen.

Er sucht Sie
Beim letzten Mal hat's nicht geklappt, aber die Hoffnung stirbt zuletzt. Er, 57 J., 1,84, schlank, fleißiger Handwerker, romantisch, treu, häuslich u. hilfsbereit, sucht liebevolle, warmherzige und verständnisvolle Partnerin, die auch Freude hat, an gefühlvoller Musik, Haus, Garten u. trauter Zweisamkeit. Ein liebenswürdiger Charakter ist wichtiger als Modelmaße. Keine Partnervermittlung, bitte mit Foto. Zuschriften unter 116241 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Sie, 49 Jahre
junggeblieben sucht feste, treue Beziehung und einer, wenn die Chemie stimmt, zu mir zieht. Mit Bild bitte whatsapp 0174-4685322

EINFACH SO

Er, 71 J. sucht
eine reife ältere (Devote) Dame für gelegentliche Treffen. 100 % Diskretion. Tel. 0176-87523610

Roller fahren und
Spass haben. Hallo, suche Leute mit Lust um Roller zu fahren. Gemeinsam so wie es passt, eine Tour zu fahren u. Spass haben od. auch nur mal ein Bierchen trinken gehen. Ich, m, Ende 40, Raum Singen fahre ein 500 LT mp3 Roller. Interesse? Dann melde Dich. Am besten SMS od. wathsapp 0173-3135298

DIENSTLEISTUNGEN

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@
widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS Time out School Singen
- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

FLUCHT verhindern – CHANCEN schaffen
Die Bosnienhilfe der AWO Gottmadingen
JEDER EURO HILFT DOPPELT!
www.ulrike-blatter.de/mein-projekt-2/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

BESTELLSCHEIN FÜR IHRE PRIVATE
84.613 Exemplare wöchentlich im Landkreis Konstanz
KLEINANZEIGE / MIT BILD

Chiffre € 5,40. Zusendung einmalige Gebühr € 4,60.
Bei Bankeinzug zzgl. € 0,50 Bearbeitungsgebühr. Nach jedem Wort und Satzzeichen bitte ein Leerfeld lassen!

IM INTERNET: www.wochenblatt.net

Fettgedruckte Überschrift 4,20 €

Anzeigentext
6,90 €
9,60 €
12,30 €
15,00 €
17,70 €
20,40 €

Vor- u. Zuname: _____
Straße: _____
PLZ u. Ort: _____
Telefon: _____

ANZEIGENSCHLUSS: DIENSTAG, 18.00 UHR

Abbuchungserlaubnis
IBAN: _____
BIC: _____
Datum u. Unterschrift: _____

Schöne Kommode

Liebhaberstück, gut erhalten, Größe B 130 x H 85 x T 60 cm, Preis VB, Tel. 01234/1234xy abends

Ihre Fotos können Sie persönlich, auf Stick, via Internet od. per E-Mail an kleinanzeigen@wochenblatt.net übermitteln.

Bild, 4 fbg., 35 mm hoch zzgl. 8,-€

Chiffre-Anzeige
☐ Offerten zusenden
☐ Ich hole die Offerten auf der jeweiligen Geschäftsstelle ab.

Sind Sie einverstanden, dass der Verlag bei Chiffre-Anzeigen die Angebote zu Prüfzwecken öffnet und gewerbliche Angebote aussortiert ?
☐ ja ☐ nein

Jetzt sind Sie gefragt!
Wir erhalten das Wochenblatt:
☐ regelmäßig ☐ Mittwoch
☐ unregelmäßig ☐ Donnerstag
Anzahl der Leser ab 14 Jahren im Haushalt

Uns liegt Ihre Zufriedenheit am Herzen. Aus diesem Grund befragen wir einzelne Kunden. Dürfen wir auch Sie hierzu telefonisch befragen? Der Zeitaufwand beträgt etwa 1 Minute. Mit der Befragung bin ich einverstanden: ☐ ja ☐ nein

WOCHENBLATT

SINGEN · Hadwigstraße 2a
Tel. 07731/8800-0 · Fax 07731/8800-86
RADOLFZELL · Untertorstraße 5
Tel. 07732/9909-0 · Fax 07732/9909-99
STOCKACH · Talstraße 5a
Tel. 07771/9331-0 · Fax 07771/9331-33

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen
TÜV, KM, Unfall, Motorschaden
– egal, auch sonntags ! –
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

Deutsche Neuwagen zu Top-Rabatten
Auto-Unger Singen
07731/144842

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Auto!
Auto Unger Singen
Pfaffenhäule 42 · 78224 Singen
Telefon 07731/144842
Ankaufszentrum Singen

AUDI

Wir kaufen Ihr Auto
PKW, LKW, Busse
Tel. 0 75 31 / 28 41 96

Skoda Octavia RS TDI **24.890,- €**

135 kW, EZ: 07/2014, 72.000 KM
Klimaautomatik, DSG-Getriebe, Panoramaglasdach, Standheizung + Fernbedienung, Navigation Columbus, Xenonscheinwerfer, Sitzheizung, Anhängerkupplung, Soundsystem, Licht- u. Regensensor , PDC uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

BMW

Suche Wi.-Reif. Radsatz
f. BMW X1 E84. T. 07731-918991

CITROEN

Saxo
44 KW, EZ 06/99, Klima, TÜV neu, 990.-, Tel. 0171-2073525

FIAT

Fiat Panda
weiß, rote Sitze, 1450km, Erstzulassung,wie neu, 60PS, VB € 7.700.- Tel. 07731-5912144

BMW X3 xDrive 20d **25.980,- €**

135 kW, EZ: 06/2012, 57.000 KM
Klimaautomatik, Sitzheizung, Navigationssystem, Teilleder, Xenonscheinwerfer, Licht- u. Regensensor, Anhängerkupplung, Allrad, Bluetooth, Head-up-Display, Einparkhilfe vorne + hinten uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

MERCEDES

C 180,
ALU, 117 Tkm, 6 Gang, Benzin, Garagenwagen, Bj. 01, NR, gepflegt, € 4.300.-, Tel. 0176-61510654

MB 320 CDI Kombi
Bj. 05, graumet./schwarz, 2.Hd., 190Tkm, Kat, 7-G tronic, Autom., KA, Navi etc., unfallfr., lückenlos Scheckheft, Garage, sehr gepfl., VB 7.900.- €. Tel. 07531/819051

OLDTIMER

Merced. 280 SL Pagode

Bj. 70, 117500km, 125kw, Automatik, Rot Leder, € 32.000.- Fragen u. Bilder bei desauer@web.de oder 07731-695667

BMW 320d Touring **16.980,- €**

135 kW, EZ: 04/2010, 74.800 KM
Klimaautomatik, Tempomat, Navigationssystem, Bluetooth, Xenonscheinwerfer, Einparkhilfe vorne + hinten, Leichtmetallräder, Radio-CD, Licht- u. Regensensor, Metallic, Anhängerkupplung uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 7824 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir suchen
einen Wohnwagen von ca. 5000.- bis 10.000.-, Tel. 0175-2502775

VW T4 California Camp.

Bj. 01, 2,5l, 88PS, 251tkm, rot, TÜV/AU/Gasprüf. neu, ABS, Servo, ZV, gepflegter u. sauberer Zustand. Optinal ist der Fahrradhalter u. die Markise erhältlich. € 17.500.- Tel. 07731-789863

VW Golf VI 1.4 TSI DSG **10.980,- €**

kW 90, EZ: 10/2009, 57.800 KM
Klimaanlage, DSG-Getriebe, Glas-Schiebe-Hebe-Dach, Leichtmetallräder, Metallic, Tempomat, Sitzheizung vorne, Bordcomputer, elektr. Fensterheber, ZV + Funk, Radio-CD, ESP uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

KFZ.-ZUBEHÖR

Suche gebr. Reifen
Batterien PKW/LKW, Elektrogeräte, Tel. 0171/9002225

ZWEIRÄDER

Honda NTV Bj. 93
24.108 km, TÜV 08/18, mit 3 Koffer, VB 1.100.-, Tel. 07731/21159

Toyota Corolla 1.4 Luna **6.780,- €**

71 kW, EZ: 10/2004, 68.000 KM
Ausstattung Luna, Klimaanlage, Radio-CD, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung + Funk, Servolenkung, Bordcomputer, Isofix, Airbags, ASC-T uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Motorrad 125ccm

Honda VT 125C Zyl. 4-Takt, Top-Zustand m. vielen Extras, max. Geschw. 140km/h, € 2.900.-. Tel. 07736-97127

WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT

FAHRZEUG ANKAUF
BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Seit über 40 Jahren
Ihr kompetenter Partner
rund um das Thema Mobilität
Wir kaufen Ihren PKW ab BJ 2009 bis max. 80 TKM
Ihr persönlicher Ansprechpartner:
André Thiehoff
0 77 31 - 90 98 123
a.thiehoff@bruetsch-gruppe.de
www.bruetsch.de/Ankauf

Kontakte

Wöchentlich neue Modelle
07531 – 61781
www.evas-heissegirls.de

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN
WOCHENBLATT

QASHQAI ACENTA
1.2 l DIG-T, 85 kW (115 PS)
Tageszulassung
MONATL. RATE: AB € 129,–[1]

- Klimaautomatik
- Sitzheizung vorne
- Fahrerassistenz-Paket, u. a. mit autonomem Notbrems-Assistenten
- Einparkhilfe vorne und hinten

JETZT PROBE FAHREN

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,6, außerorts 5,1, kombiniert 5,6; CO_2-Emissionen kombiniert 129,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse B.

Abb. zeigt Sonderausstattung [1] Monatliche Rate für eine Tageszulassung. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Nissan Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Aktion nur gültig bei Kauf und Zulassungen bis zum 30.09.2017.

QASHQAI ACENTA 1.2 l DIG-T, 85 kW (115 PS)				
Fahrzeug-preis € 21.675	**Nettodar-lehensbetrag € 16.675**	**effekt. Jahreszins 0,00 %**	**Sollzinssatz (gebunden) 0,00 %**	Gesamtkilo-meterleistung 30.000 km
Laufzeit 36 Monate	mtl. Rate 35 x € 129,–	Anzahlung € 5.000	Schlussrate € 12.160	Gesamtbetrag € 21.675

AUTOHAUS IVACIC

Autohaus Bernd Ivacic GmbH
Anton-Sommer-Straße 4
88046 Friedrichshafen
Tel.: 0 75 41 - 5 29 79

Autohaus Bernd Ivacic GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 21
78224 Singen
Tel.: 0 77 31 - 6 40 51

www.nissan-ivacic.de

Gebrauchtwagen zu TOP Konditionen

Nissan Qashqai Acenta 1.6 Klima Navi Connect Bluetooth
Schwarz Met., 86 kW (117 PS), 57.000 km, EZ 20.08.2013 € 12.490,-

Nissan Micra Acenta 1.2 Klima Bluetooth Isofix ZV
Schwarz Metallic, 59 kW (80 PS), 45.000 km, EZ 07.08.2013 € 6.990,-

Volkswagen Golf VI Plus Team BlueMotion 1.6 TDI Climatronic
Kaschmirbraun Metallic, 77 kW (105 PS), 66.000 km, EZ 15.12.2010 € 13.990,-

Nissan Qashqai Acenta 2.0L 4X4
Klimaaut. Parkhilfe Allrad, New Red Metallic, 104 kW (141 PS), 11.500 km, EZ 13.03.2013 € 15.990,-

Opel Adam Slam 1.0 ecoFlex *Carbon Optik*autom. Einparken*
Berry Red Metallic, 85 kW (116 PS), 13.500 km, EZ 26.04.2016 € 15.990,-

Nissan Note Acenta
Navi Standheizung Klima, Brilliant Weiß Metallic, 59 kW (80 PS), 41.200 km EZ 31.03.2014 € 10.390,-

Nissan Juke Acenta 1.5 dCi Klima 18“ Schwarz/Rot-Design
Schwarz Metallic, 81 kW (110 PS), 54.000 km, EZ 31.01.2013 € 11.990,-

Chevrolet Trax 1.4 LT + 4x4 Allrad
Klima Einparkhilfe Sitzheizung, Miscellaneous Orient-Rot/Velvet Red Metallic, 103 kW (140 PS), 50.400 km, EZ 29.05.2013 € 13.290,-

Nissan Pulsar N-Connecta 1.5 dCi Technology
LED Sitzheizung, Precision Grey Metallic, 81 kW (110 PS), 3.000 km, EZ 30.09.2016 € 16.990,-

AUTOHAUS IVACIC

Autohaus Bernd Ivacic GmbH
Anton-Sommer-Straße 4
88046 Friedrichshafen
Tel.: 0 75 41 - 5 29 79

Autohaus Bernd Ivacic GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 21
78224 Singen
Tel.: 0 77 31 - 6 40 51

www.nissan-ivacic.de

MEHR ALS EINE SOMMERLIEBE.
DIE NISSAN SOMMER-ANGEBOTE SIND DA.
NISSAN
Innovation that excites

MICRA VISIA FIRST
1.2 l, 59 kW (80 PS)
UNSER PREIS € 8.990,–

- 6 Airbags
- ABS und ESP
- Schaltempfehlung
- Servolenkung
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung

JETZT DIE LETZTEN MICRA SICHERN!

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,1, außerorts 4,3, kombiniert 5,0; CO_2-Emissionen kombiniert 115,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse C.
Abb. zeigt Sonderausstattung

AUTOHAUS IVACIC

Autohaus Bernd Ivacic GmbH
Anton-Sommer-Straße 4
88046 Friedrichshafen
Tel.: 0 75 41 - 5 29 79

Autohaus Bernd Ivacic GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 21
78224 Singen
Tel.: 0 77 31 - 6 40 51

www.nissan-ivacic.de

Nur noch 30 Micra am Lager
jetzt zuschlagen!

Hilzingen

»Mutig sein«

Abschluss an der CSH

30 Schüler und Schülerinnen der Christlichen Schule im Hegau wurden am vergangenen Donnerstag mit einer sehr persönlichen und niveauvollen Feier geehrt. Dabei stand der Abend unter dem Motto »gesegnet, Stärken entwickeln, mutig sein«. »Wir wollen euch heute ganz besonders unter Gottes Segen stellen. Wir hoffen, dass wir eine Schule, ja ein Ort für euch waren, an dem ihr eure Stärken entwickeln konntet und wir wünschen euch, dass ihr jetzt mutig und voller Zuversicht in den nächsten Lebensabschnitt startet«, betonte die stellvertretende Rektorin Johanna Schorre. Besondere Höhepunkte des Abends waren die Beiträge des Kollegiums wie das »Lied – Lighthouse« und das Lied »Das wünsch ich dir« unter der Leitung von Herrn Ingo König. Claudia Schwendemann und Ute Grahl vom Elternbeirat wünschten den Entlassschülern in einer sehr liebevollen Ansprache eine glückliche Zukunft mit einem Satz aus Uganda: »Wende dein Gesicht der Sonne zu, dann fallen die Schatten hinter dich.« Die Schüler und Schülerinnen dankten mit sehr persönlichen Worten ihren Lerngruppenlehrern. »Es ist ein Privileg, vor euch zu stehen und euch nach vielen Jahren an unserer Schule und einer intensiven gemeinsamen Wegstrecke gemeinsamen Lebens und Lernens, Mut und Stärke für die Zukunft zu wünschen. Ganz besonders wünsche ich euch den Mut zur Barmherzigkeit. Ihr seid wundervolle junge Menschen, die die Gesellschaft braucht. Ihr geht mit dem Auftrag unserer Schule, an eurem neuen Platz für andere ein Segen zu sein«, gab die Schulleiterin Siglinde Unger den Schulabgängern mit auf den Weg. Mit dem Lied »Touch the sky« sang sich die Schülerin Berenice Schäfer zusammen mit ihrer Lehrerin Elisabeth Fries an der Geige in die Herzen der Zuhörer. Eine schöne Überraschung bereitete außerdem Simeon Schäfer, Jahrgang 9, den Schülern, indem er für sie eine Abschlusszeitung gestaltete. Mehr Infos unter www.cs-bodensee.de.

Radolfzell

Das »Zufallsglück« zulassen

15 Schüler der Wirtschaftsoberschule freuen sich über ihren Abschluss

Die Absolventen der Wirtschaftsoberschule, von links: Peter Beurer (Fachlehrer), Sibylle Höne (Leiterin der Kaufmännischen Abteilung), Schulleiter Norbert Opferkuch; von rechts: Christine Auer (Fachlehrerin), Timo Sackmann (Klassenlehrer), Stephan Schoch (hinten, Fachlehrer). swb-Bild: Peter Beurer

»Glück« ist in unserer heutigen Zeit zu einem zentralen Begriff geworden, was Auskunft über den Zustand einer gesellschaftlichen Gruppe gibt. So ist Deutschland aktuell auf den sechzehnten Rang abgerutscht. Offensichtlich ist es nicht so einfach, glücklich zu werden beziehungsweise es zu sein.

Die Verabschiedung der 15 Schülerinnen und Schüler nahm Schulleiter Norbert Opferkuch zum Anlass, um über das Thema »Glück« zu sprechen: Das Fatale sei, dass man heute bei der Abwesenheit von Glück sehr schnell davon spreche, absolut unglücklich zu sein. Dabei müsse man bedenken, dass das Unangenehme, das Negative durchaus auch zum Leben gehöre.

Zu einem Teil hänge das Glück auch vom Zufall ab. Vielleicht gelinge es, die Randbedingungen dafür positiv zu beeinflussen; sicher aber könne man sich darin schulen, aufmerksam zu sein und das »Zufallsglück«, wenn es denn anklopft, auch zuzulassen. Dazu bedarf es aber einer wichtigen Eigenschaft: Gelassenheit, keine Angst zu haben vor den Höhen und Tiefen im Leben, die sich abwechselten wie Tag und Nacht. Hier wies der Schulleiter auf den Ausspruch von Mark Twain hin: »Mut ist der Widerstand gegen die Angst«.

Sich vor dieser zu verwahren, sei immer wieder Aufgabe, um die Anforderungen der Zeit zu meistern. Wer sich beispielsweise auf einen Arbeitsplatz gar nicht bewerbe, weil man sich sage: »Es gibt bessere Bewerber!«, der werde ihn ganz sicher nicht bekommen, auch wenn zufälligerweise – oder glücklicherweise – der bessere Konkurrent aus dem Rennen gestiegen sei.

Das Abitur haben bestanden: Behr, Alina (Scheffelpreis); Calá Impirotta, Morena (Lob); Cavallo, Alicia (Lob); Feuerstein, Tobias; Güner, Didem; Haas, Tobias; Haibel, Lea (Lob); Hensler, Angelika; Mayer, Benedikt; Müller-Eigner, Lena (Lob); Ofianga, Regina-Maria (Preis der Gesellschaft deutscher Chemiker); Raveendran, Nibischan; Reichel, Joel (Lob und Preis der deutschen Mathematikervereinigung); Scharr, Carisma (Lob); Weiler, Linda (Lob und Preis der deutschen Mathematikervereinigung).

redaktion@wochenblatt.net

Gaienhofen

Von Prinzessinnen und Prinzen

Abschlussfeier an der Schlossschule in Gaienhofen

81 Abiturientinnen und Abiturienten wurden an der Schlossschule in Gaienhofen verabschiedet. swb-Bild: Schlossschule

»Gib mir ein kleines bisschen Sicherheit in einer Welt, in der nichts sicher scheint. Gib mir in dieser schnellen Zeit irgendwas, das bleibt« - mit den Worten der Popgruppe »Silbermond« eröffnete der Schulpfarrer der Evangelischen Schule Schloss Gaienhofen, Ulrich Brates, die gottesdienstliche Feier in der Melanchthonkirche, in der traditionell die Übergabe der Zeugnisse für die 81 Abiturienten des Allgemeinbildenden und des Wirtschaftsgymnasiums stattfand. »Wichtige Entscheidungen werden auf dem Boden des Bleibenden getroffen, eure Haltung wird Teil eurer Identität«, fasste Brates die Botschaft zusammen, die er den Abiturienten mitgab. Die Schüler, vertreten durch Sarah Weisz und Julian-Bjarne Wiese, hatten einen anderen Ansatzpunkt, ihren Rückblick auf acht Jahre Gaienhofen zu gestalten: In liebevoll stichelnden Bildern des Schlosslebens zeigten sie auf, dass zum Prinz(essin)sein mehr dazu gehöre als »nur« in einem Schloss residiert zu haben und nun die Krone des Abiturs aufgesetzt zu bekommen. »Acht Jahre Schloss und noch immer kein(e) Prinz(essin)« lautete das Abimotto des Jahrgangs. Dabei karikierten die beiden Redner in ihren Worten den historischen „»Palast« mit all den Neuerungen der letzten Bauphase über »Schlosspantoffeln«, (Zug)brücke und »königliche Gärten« und bewiesen sich als junge Bürger, die neue Entwicklungen kritisch reflektieren, aber insgesamt einen differenziert positiven Schlussstrich unter ihre schulische Karriere ziehen können: »Schließlich war es das Gesamtpaket Schloss Gaienhofen, das uns durch Höhen und Tiefen führte, uns gegen Ende an unsere Grenzen brachte, aber auch für schöne Freistunden am See sorgte.«

Zuversicht, Zutrauen, Zukunft

Schulleiter Dieter Toder führte diesen Gedanken des »Noch-nicht-Seins« in seiner Ansprache fort und gab über verschiedene Perspektiven einem technisch geprägten Zukunftsbegriff ein Gesicht, der sich für uns, rückblickend auf historische Vorstellungen, relativiert. Toder setzte jedoch vielmehr Einstellungen in den Mittelpunkt: »Mir geht es eher um die Haltung dahinter, darum, wie ihr eure Zukunft gestalten wollt. Woher ihr, trotz aller Katastrophenmeldungen, so etwas wie Zuversicht, Zutrauen, Zukunft bekommen könnt.« Doch auch diese stellen sich, so lautet die Botschaft an die jungen Menschen, nicht von selbst ein, sondern nur dadurch, dass sie ihre Welt als Herausforderung sähen und als Hoffnungsträger handelten. Musikalisch mitgestaltet wurde die Feier von den Abiturienten selbst, die als Klarinettenquartett oder Flötenduo und als Gesangsensemble den feierlichen Rahmen steckten, der in »You raise me up« (gesungen von Lisa Stark) die Empfindungen der Schüler und der Eltern auf den Punkt brachte und nicht passender sein könnte für die Abiturfeier einer christlichen Schule: »I am strong when I am on your shoulders, you raise me up to more than I can be.«

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Mehr als Sitzmöbel

Produktdesigner stellen aus

Die entstandenen Designprodukte beeindruckten Sparkassen-Geschäftsstellenleiter Johannes Zimmermann und den Schulleiter des Berufsschulzentrums, Norbert Opferkuch, sichtlich: Die 22 Schülerinnen und Schüler aus dem Berufskolleg Produktdesign haben jüngst ihre Werke, die unter dem Motto »Sitzsituationen« entstanden sind, in einer eigenen Ausstellung in der Sparkasse in Radolfzell präsentiert. In Zweierteams wurden sie von Klassenlehrerin Ina Friese mit der stilistischen Vorgabe einer einfachen Bank genau vor diese Aufgabe gestellt. Baubuche und Stahl waren Materialvorgaben.

»Unterschiedlicher konnten die entstandenen Objekte nicht sein: vom Universalmöbel in Z-Form, auch als Hocker oder Beistelltisch geeignet, bis zum traditionellen, kubisch designten Stuhl oder zum Barhocker in der Form eines aufgebogenen Schlüsselringes«, sagte Lehrerin Friese über die entstandenen Stücke.

David Senn berichtete, dass er lange in der Entwurfsphase mit seinen Ideen kämpfte. Doch diese Entscheidungsphase hat sich rentiert, denn er entwarf zwei durch einen einsetzbaren Tisch miteinander verbundene Sitzgelegenheiten. »Im Verbindungselement kann eine Wanne für Eiswürfel versenkt werden – ideal für sommerliche Zeiten zuhause oder in einer trendigen Hotellounge«, sagt Friese. Zum Projekt gehörte auch die Entwurfszeichnung in computergestützter Form (CAD) und eine Design- und Materialkostenanalyse, hob Friese hervor.

redaktion@wochenblatt.net

Schüler aus dem Berufskolleg stellten ihre Designstücke in der Sparkasse aus. swb-Bild: pr

Wir suchen ab sofort eine

zahnmedizinische Fachangestellte (m/w)

für die Assistenz und eine **Auszubildende (m/w)**

Bewerbung bitte schriftlich an:

Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. Carola Stoll
Zahnärztin, Zahntechnikerin
Dr. med. dent. Bernd Stoll
Zahnarzt
Audifaxstraße 20, 78315 Radolfzell
www.zahnarzt-radolfzell.de
Tel. 0 77 32/5 54 15

smile PROFESSIONALS ... für ein schöneres Lächeln

MA für unsere Qualitätssicherung
8 0 %

gesucht. Wir sind ein junges Unternehmen in der CNC-Zerspanung. Arbeitszeiten vormittags nach Absprache. Beginn ab sofort. Idealerweise haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Metallberuf oder bereits Erfahrung in der Qualitätssicherung. Sie sind engagiert und eine positive Einstellung und Teamfähigkeit zeichnen Sie aus? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
mail@bofetec-gmbh.de (Tel. 07732/ 94694-0)

Der Golfplatz Steißlingen sucht

Servicekräfte (m/w)

zur Verstärkung unseres Gastronomie-Teams in Vollzeit, Teilzeit (30 Std. pro Woche, verteilt auf 3-4 Arbeitstage) oder als Aushilfen (Minijobs).
Unsere Gastronomie hat 7 Tage pro Woche geöffnet.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben der Gehaltsvorstellung bevorzugt per Mail an: info@golfplatz-steisslingen.de

Golfplatz Steißlingen GmbH
Annette Günther
Brunnenstraße 4b, 78256 Steißlingen,
Mail: info@golfplatz-steisslingen.de, Telefon: 07738/939120

Wir, das Team von INVITA sind ein privater Dienstleister der ambulanten Kranken- und Altenpflege. Wir sind ein top motiviertes Team mit viel Spaß und Freude an unserer täglichen Arbeit und suchen

per 1. September 2017 oder nach Vereinbarung

Mitarbeiter (m/w) für die Betreuung und Hauswirtschaft
in Teilzeit und auf geringfügiger Basis

Sie sind belastbar, verantwortungsbewusst, selbstständig und haben einen guten Sinn für Ordnung und Abläufe? Zudem verfügen Sie über ein hohes Dienstleistungsbewusstsein und gute Umgangsformen. Effizientes Arbeiten sind Sie gewohnt?
Dann sind Sie bei uns am richtigen Ort.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team, interessante Anstellungsbedingungen und die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, welche Sie bitte, auch gerne per E-Mail an folgende Adresse senden:

INVITA häusliche Krankenpflege
Liane Fojer, Pflegedienstleitung
Bodenseestr. 5, 78315 Radolfzell – Böhringen
Tel: 07732-972901
info@invita-radolfzell.de

Für Ihr Interesse bedanken wir uns im Voraus und freuen uns, wenn wir Sie schon bald persönlich kennen lernen dürfen.

Neue Praxis, neue Jobs!

„Herzhaftes Lachen“ und „Zahnarztbesuch“ – passt das eigentlich zusammen? Ja klar: Ob im Job oder unter Freunden, auf Selfies, beim Essen, Lachen oder Küssen – schöne Zähne sind Ausdruck purer Lebensfreude. Und die gibt‘s in der neuen Zahnarztpraxis von alldentes. Ein Besuch lohnt sich ... **Was uns jetzt noch fehlt**, sind zwei motivierte Mitarbeiterinnen mit „Lust am Lächeln“. Ab sofort wollen wir unser Team erweitern um eine

Assistentin (ZFA) – die eigenverantwortlich im Team arbeitet und von Beratung bis chirurgischer Assistenz alle Herausforderungen meistert.

Mitarbeiterin am Empfang – ein Organisationstalent, souverän am PC und vor allem: herzlich im Umgang mit Menschen.

alldentes Zahnarztpraxis
Dr. Petra Gundlach . Dr. Stephanie Möhrle
Klostergasse 2 . D-78315 Radolfzell . Fon: +49 7732 3636
info@alldentes.de . www.alldentes.de

auf den Punkt.

alldentes
ZAHNARZTPRAXIS

Zuverlässige Reinigungskräfte m/w
Minijob, Mo bis Sa von 7.15 – 8.45 Uhr in Singen, Bahnhofstraße gesucht.
Peter Kattenbeck GmbH, Tel. Bewerbung: 0911/8127-154 (8.00 – 17.00 Uhr).

Wir suchen
Malergesellen/innen
mit Führerschein.
Tel. 0172/7323866

Bedienung (m/w)
in Vollzeit gesucht.
Tel. ab 9 Uhr 0172/7765477
oder ab 15 Uhr

Kulturzentrum GEMS / Gasthaus Kreuz in Singen
sucht
Beikoch/Beiköchin
Küchenhilfe
für kalte und warme Küche
Bedienung
Telefonische Anfragen von Mo. bis Fr. von 11.00 bis 17.00 Uhr unter 0 77 31/6 75 78 oder unter info@diegems.de

---

Reinigungskraft (m/w)
für Unterhaltsreinigung, ab sofort, gesucht.
Bitte melden Sie sich telefonisch unter 0160/63 69 362
Treutles Gebäudeservice
Weiherstr. 1, Mühlhausen-Ehingen

Home Instead® Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Home Instead organisiert stundenweise Betreuung von Senioren zuhause, Begleitung im Alltag sowie hauswirtschaftliche Hilfen.

So ermöglichen wir Senioren länger zuhause leben zu können und pflegende Angehörige zu entlasten.

Gesucht für Singen:
Teilzeitkräfte und
Minijobber (m/w)

Wir bieten Ihnen eine gute Entlohnung, flexible Arbeitszeiten und eine wertvolle Aufgabe. Dank kostenfreier Schulungen ist keine spezielle Vorbildung nötig.

Bitte richten Sie Ihre Kurzbewerbung per E-Mail an konstanz@homeinstead.de oder rufen Sie uns gerne unter 07731 8365520 an.

Zahntechniker/in
für unser Praxislabor.
Suchen zum baldmöglichen Termin eine/n engagierte/n **Mitarbeiter/in** für Voll- und Metallkeramik sowie Fräsungen, Geschiebe und Teleskoparbeit.
Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Antonis Alexakis
Gänseweide 12, Tel. 0 77 31/2 95 90
78239 Rielasingen-Worblingen
docalexakis@aol.com

Suche Reinigungskräfte
auf 450–€–Basis oder höher, mit FS Kl. 3
Tel. 0176–2371 31 90 Foxdienst

DILSE

Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Unternehmen im Bereich der Entsorgungswirtschaft. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Kraftfahrer (m/w)
und
Baggerfahrer
mit Brennkenntnissen

Sie arbeiten Vollzeit, z. T. samstags und haben idealerweise Berufserfahrung. Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung, einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

DILSE
Rohstoffhandel GmbH
Zum Umschlagbahnhof 10
78224 Singen, Tel. 07731/63121
E-Mail: info@dilse.de

Lust auf einen Zusatzverdienst?

Dann bewerben sie sich jetzt bei uns als

ZUSTELLER/IN
(ab 15 Jahren)
oder rüstige Rentner
für das WOCHENBLATT
am Mittwoch in

- Radolfzell
- Singen
- Stockach
- Hilzingen
- Böhringen
- Engen
- Bohlingen
- Gailingen

Bitte informieren Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 0 77 31/88 00 44

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

WOCHENBLATT

HOTMOBIL®

»Projekte (die) zum Erfolg führen.«

HOTMOBIL ist auf die Vermietung mobiler Heiz-, Kälte- und Dampfzentralen spezialisiert. Mit einem bundesweit ausgebautem Niederlassungs- und Servicenetz sind wir an acht Standorten in Deutschland vertreten. Für unsere Fertigung am Hauptsitz in **GOTTMADINGEN** suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen

• Elektriker | Elektroniker (m/w)

Hotmobil Deutschland GmbH | Mobile Energiezentralen
Mary Biedermann | jobs@hotmobil.de | Tel. +49 7731 9460 - 130
Industriepark 322 | 78244 Gottmadingen | www.hotmobil.de

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

MIT EINER ANZEIGE IM WOCHENBLATT FINDEN SIE IHR WUNSCHPERSONAL!

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt:
Sabine Storz
Tel. 077 31/880025
Fax 077 31/880036
s.storz@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Die Evangelischen Kirchengemeinden Hilzingen/Tengen suchen ab sofort eine

Sekretärin (m/w) für 11,5 h/Woche.

Ihre Aufgabe: alltägliche Büroarbeiten, Verwaltung der Korrespondenz, Publikumsverkehr. Ihnen obliegt die Gemeindegliederverwaltung und in Zusammenarbeit mit dem kirchlichen Verwaltungsamt in Konstanz, die Buchhaltung und das Kassenwesen, Kontakt mit der Presse und Aktualisierung der Homepage.

Wir erwarten von Ihnen: Eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung. Organisiertes und selbstständiges Arbeiten. Fundierte Kenntnisse in MS Office-Programmen. Einwandfreie Rechtschreibung. Bereitschaft zur Einarbeitung in gemeindliche Arbeitsabläufe. Freundliches und sicheres Auftreten. Die Vergütung richtet sich nach TVÖD.

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder per Post bis zum 31. Juli 2017 zu. Kirchengemeinderat, Hanfgarten 10, 78247 Hilzingen, evang.pfarramt-hilzingen@web.de

---

Gerentec

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt

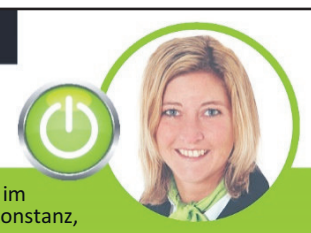
CNC-Fräser / CNC-Programmierer
in Vollzeit.

Abgeschlossene Ausbildung Werkzeugmacher oder vergleichbare Ausbildung. Solid-Works und Solid-CAM-Kenntnisse von Vorteil. Verantwortungsvolle und strukturierte Arbeitsweise werden vorausgesetzt.

Gerentec GmbH, z. Hd. Sabine Baumgartner
sb@gerentec.de, 07732/30283-30

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!



Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Radolfzell, Konstanz, Eigeltingen und Stockach:

- ✓ **Produktionshelfer/innen** für 3-Schichtarbeit mit Fahrdienst
- ✓ **Helfer/innen Handmontage** für Montage von Kleinstteilen in Normalschicht
- ✓ **Löter/innen** für 2-Schichtarbeit mit PKW

www.cmc-personal.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Nadine Massler
Personaldisponentin

Hauptstraße 48
78224 Singen (Htwl.)
Tel. 07731 9537-11
nadine.massler@cmc-personal.de

Unser Service begeistert immer mehr Kunden. Daher suchen wir für unseren Großmarkt in Singen

KOMMISSIONIERER (m/w),

sowohl für unser Trockensortimentlager wie auch für unser Tiefkühllager, ganztags oder halbtags. Bewerbungen richten Sie bitte an Tel. 07731/99 88 45 oder E-Mail: info@Netzhammer.de

GROSS C&C MARKT NETZHAMMER

Netzhammer Großhandels GmbH
Güterstr. 23, 78224 Singen/Htwl.

Dr. Hager Zahnärzte sucht Nachwuchs

Sie wollen endlich auch praktisch arbeiten,
Leute kennenlernen und dabei eine hochwertige Ausbildung und gleichzeitig die Mittlerer Reife und evtl. Studium absolvieren?

Dann bewerben Sie sich, denn wir suchen zum Sept. 2017 freundliche und motivierte

- **junge Auszubildende (zB Hauptschüler)**
- **ausgebildete ZFA, auch zur Weiterbildung (zB Studium)**
- **Prophylaxe Assistentin (gerne auch zur Weiterbildung)**

Dann bewerben Sie sich:
online unter **www.drhager.com**
persönlich vorbeibringen,
oder auf dem Postweg

Gerne können Sie sich auch ein Bild machen bei unseren Infozeiten, wo Sie unverbindlich unsere Praxen und natürlich unser Team kennenlernen.
Wir freuen uns auf Sie!

TERMINE:

Gottmadingen-Bietingen	DO	20.Juli.2017	18-19:30 Uhr
Stockenweg 1	FR	21.Juli.2017	12-13.30 Uhr
Konstanz	MI	26.Juli.2017	18-19 Uhr
Obere Laube 48	DO	27.Juli 2017	18-19 Uhr

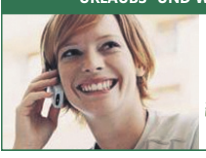
DR. HAGER | Zahnärzte

PersonaPlan

Wir stellen ein! Für unsere renommierten Kunden im Raum Singen suchen wir Facharbeiter und Hilfskräfte (m/w) für Einsätze in Industrie, Handwerk und Produktion. Insbesondere:

INTERESSANTE EINSÄTZE
UNBEFRISTETE EINSTELLUNG
ÜBERTARIFLICHE BEZAHLUNG
FAHRTKOSTENZUSCHÜSSE
URLAUBS- UND WEIHNACHTSGELD

- Schweißer/in
- Maler und Lackierer/in
- Löter/in
- Elektriker/in



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Telefon 07731 9567-30
singen@personaplan.de
www.personaplan.de

Kloster Hegne

Die Provinz Baden-Württemberg der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuz unterhält seit vielen Jahrzehnten neben dem Kloster verschiedene Einrichtungen im Altenpflege-, Beherbergungs- und Schulbereich in Allensbach-Hegne am Bodensee.

Wir suchen zur Unterstützung unserer zentralen technischen Verwaltung zum nächstmöglichen Termin eine

Bürofachkraft im Bereich Technik (m/w)

(vorerst befristet auf 1 Jahr in Teilzeit)

Weitere Informationen rund um diese interessante Stelle finden Sie auf unserer Webseite **www.kloster-hegne.de**. Für erste Auskünfte freut sich Herr Ritter über ihren Anruf (07533/807-322).

Interessiert? Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung, bitte unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellung und ihrem gewünschten Stellenumfang.

Kloster Hegne, Zentraler Personalbereich, Konradistr. 12, 78476 Allensbach-Hegne, bewerbung@kloster-hegne.de

In der Kraft des Kreuzes auf dem Weg

Wir suchen ab sofort (m/w) in Vollzeit für unsere Kunden in **Singen und Umgebung**

Lageristen (1- und 2-Schicht)

Versandhelfer (2-Schicht)

Produktionsmitarbeiter (1-, 2- und 3-Schicht)

Bezahlung **gem. iGZ Tarif + Zulagen**
je nach Qualifikation und Erfahrung

ab 10,50€ / Std. + Spesen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Personaltaxi GmbH
Scheffelstraße 2
78224 Singen
Tel. 07731 / 9097 18 10
bewerbung@personaltaxi.de

Wir suchen für unsere Filialen im Raum Singen, Konstanz/ Allensbach und Tuttlingen freundliche, motivierte und engagierte

Nimm'... Bäckerei-Konditorei Nestel

Verkäufer/innen

in Voll-, Teilzeit und 450,– €-Kräfte

Wir haben für 2017/2018 Ausbildungsplätze frei!

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann bewerben Sie sich schriftlich bei:

Bäckerei Nestel GmbH
Junkerreute 8 · 78224 Singen - Hausen a.d. Aach
E-Mail: baeckerei@nestel.de · www.nestel.de
Tel. 0 77 31 / 9 71 20 · Fax 0 77 31 / 97 12 20
Detaillierte Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Zum weiteren Ausbau unseres national und international stark wachsenden Unternehmens suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

STS induktivitaeten

Maschinenführer Wickelautomaten (m/w)

- Ihr Aufgabenfeld umfasst:
- Programmieren, Einrichten, Rüsten und Bedienen von Wickelautomaten
- Musterwickel herstellen nach Zeichnung und Skizze auf manueller Wickelmaschine
- Wickelnachbearbeitung und Kontaktieren von Ausleitungen durch Löten und Widerstandsschweißen
- Ihr Profil:
- Technisch- gewerbliche Ausbildung
- Technisches Verständnis
- Handwerkliches Geschick
- Eigenständiges, flexibles Arbeiten und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Schichtarbeit

Produktionsmitarbeiter Wickeln (m/w)

- Ihr Aufgabenfeld umfasst:
- Bewickeln von Spulenkörpern mit Kupferband nach Wickelplan
- Programmierung der Maschine auf Basis des Wickelplanes
- Manuelles Löten von Band- Litzenausleitungen nach Zeichnung
- Ihr Profil:
- Handwerkliches Geschick
- Technisches Verständnis
- Technisch- gewerbliche Ausbildung von Vorteil
- Eigenständiges, flexibles Arbeiten und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Schichtarbeit

Wir bieten Ihnen eine qualifizierte Einarbeitung, leistungsgerechte Bezahlung, einen sicheren Arbeitsplatz und ein hilfsbereites Team.

Für einen ersten vertraulichen Kontakt steht Ihnen Herr Bauer unter der Rufnummer 07771 9300 0 gerne zur Verfügung.

E-Mail: personal@sts-trafo.de

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Am Krottenbühl 1, 78333 Stockach/Hardt - http://www.sts-trafo.de

---

Bürokauffrau
ab 01.09.2017, Teilzeit
Voraussetzung: selbstständiges Arbeiten.
Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf postalisch an:
Orthopädie-Schuhtechnik Ehinger
Hohenkrähenstr. 3, 78224 Singen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Büromitarbeiter(in) in Teilzeit

Voraussetzung: MS-Office, Kreativität, Flexibilität.
Bewerbung ausschließlich online an
info@guma-immobilien.de

guma IMMOBILIEN
seriös. clever. einzigartig.

Die Zahnärzte ‹Am alten Park›

Wir sind eine etablierte, moderne Mehrbehandlerpraxis mit eigenem Praxislabor und breitem Behandlungsspektrum und suchen zur Erweiterung unseres Praxisteams

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w)

für die Bereiche **Rezeption** und **Stuhlassistenz** in **Voll- oder Teilzeit.**

Sie sind freundlich, engagiert und lieben den fürsorglichen Umgang mit Patienten. Die qualifizierte Assistenz oder Rezeptionstätigkeit bereitet Ihnen Freude und Sie bringen sich gerne in ein motiviertes Team ein.

Wir bieten Ihnen ein interessantes Arbeitsumfeld in einem sympathischen, serviceorientierten Praxisteam bei attraktiver Vergütung.

Über Ihre schriftliche Bewerbung freuen wir uns:
Die Zahnärzte <Am alten Park>, Dres. Kammermeier-Winter & Menke, Hegaustr. 3, 78315 Radolfzell, www.dzaap.de | menke@dzaap.de

---

HLC

Wenn Sie sich nach der Schule sozial engagieren möchten, wenn Sie für Ihre Berufswahl Orientierung benötigen oder einfach etwas Neues erleben möchten, bieten wir Ihnen im Rahmen eines Freiwilligendienstes (FSJ) diese Möglichkeit:

Wir, ein **ambulanter Intensivpflegedienst**, suchen für einen unserer Patienten ab 01.09.2017 eine(n)

FSJ - Freiwilligendienstleistende(n) - m/w
- Raum Engen -

Sie begleiten einen körperlich gehandicapten Schüler der Oberstufe in die Schule und unterstützen ihn dabei, sein Abitur zu erlangen.
Voraussetzungen hierfür ist die Fahrerlaubnis der Klasse B.

Selbstverständlich erhalten Sie Taschengeld, Verpflegungsgeld sowie die weiteren entsprechenden Unterstützungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
HLC Intensivpflege GmbH
Marienstraße 28
70178 Stuttgart Tel. 0711 5053612-0
www.hlc-intensiv.de E-Mail: pflegen@hlc-intensiv.de

AlexanderBürkle

Alexander Bürkle wächst weiter! Daher suchen wir für unsere Niederlassung in **Radolfzell** einen motivierten und qualifizierten Vertriebsprofi als

Mitarbeiter/in im Verkauf Innendienst

für den Vertriebsbereich Technisches Licht.

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet umfasst

- Persönliche und telefonische Betreuung und Beratung bestehender Kunden
- Angebotserstellung und Auftragsbearbeitung
- Aktive Vermarktung unserer Produkte und Dienstleistungen

Ihr Profil

- Kaufmann-/frau im Elektrogroßhandel oder Elektrotechniker mit Verkaufserfahrung
- Fachwissen und Berufserfahrung im Bereich Technisches Licht
- Verhandlungsgeschick und Abschlusssicherheit im Kundengespräch
- Freundliche Ausstrahlung
- Fundierte Kenntnisse der MS Office-Produkte

Es erwartet Sie eine herausfordernde Aufgabenstellung in einem renommierten Großhandelsunternehmen. Ihre weitere berufliche Entwicklung fördert unsere Alexander Bürkle-Akademie. Sie sind interessiert? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühesten Eintrittstermins.

Alexander Bürkle GmbH & Co. KG | Personalabteilung | Robert-Bunsen-Str. 5 | 79108 Freiburg
personal@alexander-buerkle.de | **www.alexander-buerkle.de**

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung: +49 (0)7732 9980-50

Wir suchen Sie!

Eine motivierte, freundliche und engagierte
Zahnmedizinische Fachangestellte
in Vollzeit,
wenn möglich mit kieferorthopädischer Erfahrung zum nächstmöglichen Zeitpunkt!

Dr. Eva-Maria Moll
Teggingerstraße 5, 78315 Radolfzell
E-Mail: info@kfo-radolfzell.de

Familienpark Tropilua
in Hilzingen-Twielfeld
sucht noch
Servicekräfte
in Voll-/Teilzeit oder
auf Minijob-Basis
sofort oder später.
Tel. 0 77 31 – 6 91 91

Wir suchen
für unser Sägewerk
Umschlagbaggerfahrer/in
Staplerfahrer/in
Produktionsmitarbeiter/in

Holzwerke Riedlinger GmbH
Zur Mühle 7
78224 Singen - Bohlingen
Tel. 07731/9351-35
bewerbung@holzwerke-riedlinger.de

Wir suchen Dich!
Freiwilliges Soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst

Tätigkeiten in den Bereichen Hausnotruf, Mobiler Sozialer Dienst, Menüservice.
Führerschein Klasse B ist Voraussetzung.

Einfach anrufen oder Email schicken:
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Erich Scheu
Zelglestraße 6, 78224 Singen
Tel. 07731 9983-0
erich.scheu@johanniter.de

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

PFLEGEZENTRUM ST. VERENA
Fachlich betreut, persönlich unterstützt.

GLÜCKSPILZ GESUCHT

Sie möchten Ihr Fachwissen und Ihre soziale Kompetenz unter Beweis stellen?
Sie arbeiten gerne eigenverantwortlich?
Sie legen Wert auf Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten?
Sie möchten sich beruflich verändern, etwas Neues ausprobieren oder nach der Elternzeit wieder ins Berufsleben einsteigen?

Dann sind Sie der **Glückspilz** für unser Team!

Wir suchen für unsere Sozialstation
- **Examinierte Pflegefachkräfte Altenpflege / Gesundheitspflege (m/w)**
- **Medizinische Fachangestellte / Arzthelfer (m/w)**

WIR BIETEN:
- Verschiedene Arbeitszeitmodelle
- Attraktive Vergütung und betriebliche Altersversorgung
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement (u.a. Hansefit)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Pflegezentrum St. Verena, Gisela Meßmer, Gänseweide 7, 78239 Rielasingen-Worblingen, Tel: 0 77 31/93 43-0

info@st-verena.com | www.st-verena.com

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Am **Standort Engen** suchen wir für die **Kinder- und Jugendmedizin** im Medizinischen Versorgungszentrum zum nächstmöglichen Termin einen

MED. FACHANGESTELLTEN (m/w)
in Vollzeit

Ausführliche Informationen zu dieser Stelle finden Sie im Internet unter www.glkn.de im Bereich Bildung & Stellen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte an:

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH
Hegau Bodensee Klinikum
Personalabteilung
Virchowstr. 10, 78224 Singen
E-Mail: personal.info@glkn.de

www.glkn.de

MEIER
STRASSEN-& TIEFBAU

Wir sind ein leistungsstarkes Bauunternehmen im Straßen- & Tiefbau und verfügen über einen sehr modernen Maschinenpark und stellen zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein:

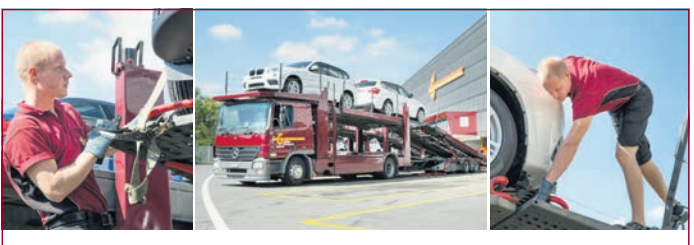
Vorarbeiter (m/w)
Facharbeiter (m/w)
Walzenfahrer (m/w)

Ihr Profil:
- Erfahrung im Umgang mit Baumaschinen
- Sie arbeiten selbständig, sind verantwortungsbewusst und teamfähig
- Den Besitz der Führerscheinklasse B setzen wir voraus.

Wir bieten:
- eine leistungsgerechte Entlohnung
- einen sicheren Arbeitsplatz
- ein starkes Team, das sich auf Ihre Unterstützung freut

Sind Sie interessiert, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige und **schriftliche** Bewerbung per Post oder E-Mail. Bewerbung an:

MEIER
STRASSEN- & TIEFBAU
Himmelreichstr. 5, 78333 Stockach
Tel.: 07771-87 56 00
Email: info@meier-strassenbau-stockach.de



Unsere internationale Autotransporter-Flotte ist unterwegs zwischen Automobil-Produktionsstätten, Verladeplätzen oder Seehäfen in Deutschland, Benelux, Frankreich und der Schweiz.

In Folge Erweiterung des Fahrzeugparks suchen wir im Raum **Singen / Hegau / Thayingen (Bodensee)**

Kraftfahrer Kat. CE

für meist mehrtätige Abhol- und Ausliefertouren. Ausgangspunkt ist das Galliker-Fahrzeug-Logistikzentrum in Altishofen LU. Fahrzeug-standort zu Hause beim Fahrer ist möglich.

Du bist ein erprobter Kraftfahrer mit viel Fingerspitzengefühl für die wertvolle Ladung, mit hohem Qualitätsbewusstsein, jung, fit, zuverlässig und zuvorkommend.

Bei uns erwartet Dich eine interessante Tätigkeit im spannenden, internationalen Umfeld unseres traditionsreichen Familienunternehmens.

Wir freuen uns auf Dein Dossier mit aktuellem Foto.

Galliker Transport AG, Kantonsstrasse 2, 6246 Altishofen
Pirmin Trachsel, Tel. +41 62 748 80 80, pirmin.trachsel@galliker.com

Für Profis mit Passion... **oder die es werden wollen.**

www.galliker.com — Galliker Transport & Logistics

Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

- ***Produktionshelfer (m/w)***
  für einen Einsatz in Stockach, Vollzeit, 3-Schicht, übertarifliche Bezahlung es steht ein kostenloser Fahrservice ab Singen zur Verfügung.
- ***Lagerhelfer (m/w) mit Staplerschein***
  für einen Einsatz in Stockach, Vollzeit, 3-Schicht, übertarifliche Bezahlung es steht ein kostenloser Fahrservice ab Singen zur Verfügung.
- ***CNC-Maschinenbediener (m/w)***
  für einen Einsatz in Stockach, Vollzeit, 3-Schicht, übertarifliche Bezahlung es steht ein kostenloser Fahrservice ab Singen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: bodensee-baar@orizon.de

Orizon
Unser Job ist gutes Personal

GUTE MITARBEITER
FINDET MAN MIT DEM

WOCHENBLATT

WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort engagierte und freundliche **Verkaufsmitarbeiter (m/w) auf Teilzeit und Mini-Job**

MIX® Markt
www.mixmarkt.eu

Voraussetzungen:
- deutsche und russische Sprachkenntnisse
- Kundenfreundliches Verhalten

Ihre vollständigen Bewerbungs-unterlagen können Sie persönlich bei uns abgeben oder per Post an uns senden.

Wir freuen uns auf Sie!

Mo - Fr 09:00 - 20:00
Sa 09:00 - 20:00
☎ +49 7731 8279819

Mix Markt 101 OHG
Berliner Str. 6 (am Berliner Platz)
78224 Singen

EINFACH ANDERS

2018 jetzt bewerben

Ausbildung
für Schulabgänger (m/w)

» Elektroniker für Betriebstechnik

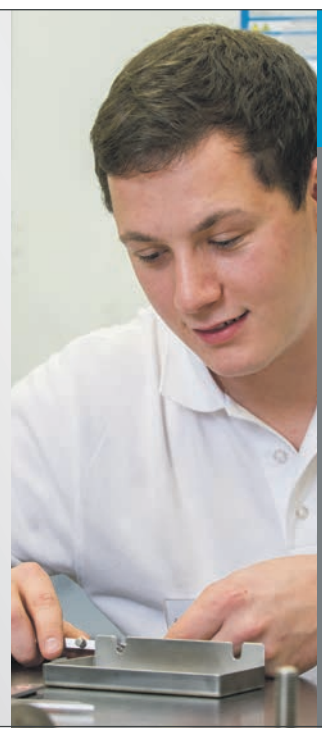
» Konstruktionsmechaniker

» Industriemechaniker

Auf Ihre Online-Bewerbung freuen wir uns
www.karriere-metall-plastic.de

METALL + PLASTIC GmbH
Bodmaner Str. 2 | 78315 Radolfzell-Stahringen

TOP NATIONALER ARBEITGEBER 2017 FOCUS



METALL + PLASTIC
Cleanroom Technology

Willkommen bei den Profis für Isolatortechnik

Auf unser Wissen und unser innovatives Anlagenportfolio vertrauen weltweit führende Pharmaunternehmen.

In Radolfzell am Bodensee entwickeln und fertigen wir modernste kundenspezifische Isolator-Technologien, Schleusen, E-Beam Technologien, Handschuhprüfsysteme und Gasdichte Türen für höchste Ansprüche. METALL + PLASTIC ist ein Unternehmen der OPTIMA packaging group GmbH.

Werden Sie Teil eines internationalen tätigen Unternehmens mit 13 Auslandsniederlassungen und über 2.150 Spezialisten.

Wir suchen Sie als:

Vertriebsassistenz/ Teamassistenz (w/m)

in Teilzeit, ca. 15 Std./Woche
Wüstenrot ServiceCenter in Singen und Konstanz

Nutzen Sie als Angestellte/r einer Bürogemeinschaft die Chance, die in der Vielfalt der Aufgaben liegt: Tatkräftig unterstützen Sie unser Team in der vielseitigen Administration des laufendes Tagesgeschäfts, in der Kundentelefonie sowie in Marketing- und Verkaufskampagnen.

Ihr Ansprechpartner:
Herr Wolfgang Preis
Verkaufsleiter Bodensee
Mobil 0176 30191508
Telefon 07531 282199
wolfgang.preis@wuestenrot.de

wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

STADT ENGEN IM HEGAU

FAMILIENBEWUSSTE KOMMUNE PLUS 2015

Für das **Kinderhaus Glockenziel** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Erzieherin/Erzieher
unbefristet in Vollzeit

Das Kinderhaus Glockenziel ist eine Tageseinrichtung für 80 Kinder im Alter von 2,9 – 11 Jahren. Zum Kinderhaus gehören Kindergarten eine Kindertagesstätte und ein Grundschulhort.

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de

Wenn Sie sich durch unser Stellenangebot angesprochen fühlen, schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 04.08.2017 an die

Stadtverwaltung Engen –Personalamt-,
Hauptstraße 11, 78234 Engen.

Haben Sie Fragen? Dann gibt Ihnen Kinderhausleiterin, Frau Doris Jäckle-Braunwald, gerne Auskunft.
Rufen Sie uns an: Telefon 07733 977 366.
e–mail: rathaus@engen.de, Internet: www.engen.de

Pflegedienst Irma Schreiber

IHR PFLEGEDIENST:
Irma Schreiber • Carl-Benz-Str. 2a,
78239 Rielasingen
Tel. 07731 29088
0176 20901563
Fax 07731 7983086

Wir suchen
examinierte **Altenpflegerin** oder
Krankenschwester in Voll- oder Teilzeit.
Wir bieten eine gute Bezahlung sowie ein dreizehntes Gehalt.
Ein freundliches und kollegiales Team erwartet Sie!

---

thügachance

Ein Vertrag mit der Zukunft: Ihre Karriere bei Thüga Energie.

Die Thüga Energie GmbH versorgt mehr als 100.000 Erdgas-, Strom- und Wärmekunden. Das Unternehmen, das in Singen seinen Hauptstandort hat, ist mit drei weiteren Standorten in Bad Waldsee, Rülzheim und Schifferstadt kundennah vertreten. Die Thüga Energie GmbH ist ein Unternehmen der Thüga-Gruppe, dem deutschlandweit größten Netzwerk kommunaler Energieversorger.

Zur Verstärkung unseres Teams in **Singen am Hohentwiel** suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

MITARBEITER (W/M)
IM FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Internetseite unter www.thuega-energie.de/stellengebote.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich Ihrer Gehaltsvorstellung bis zum 31. August 2017 per E-Mail an bewerbung@thuega-energie.de. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Regina Leone.

ENERGIEVERBRAUCHERPORTAL TOP LOKALVERSORGER 2017 STROM & GAS

Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen
www.thuega-energie.de

thüga Energie kann mehr.

Lorch

Bosch Vertragsgroßhändler
Automotive und Hausgeräte

Wir stellen ein:

Thekenverkäufer (m/w) für Kfz-Ersatzteile

in Singen

Jetzt informieren:
lorch-jobs.com
E-mail: bewerbung@lorch-gruppe.com

ESD

Wolfgang Warmbier®
Systeme gegen Elektrostatik

Wir sind ein marktführendes Handelsunternehmen im Bereich »Systeme gegen Elektrostatik« mit Firmensitz in Hilzingen. Unser Name steht für Qualität und Kompetenz.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen Mitarbeiter (m/w) in **Vollzeit**, ab sofort, für unsere Abteilung:

EINKAUF – Sachbearbeiter (m/w)

- **Aufgabengebiet:**
  Kaufmännische Sachbearbeitung
  Abwicklung des Einkaufs national und international
  Zollabwicklung
- **Ihr Profil:**
  Kaufmännische Ausbildung / Groß- und Außenhandel
  Sicherer Umgang mit MS Office
  Englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:
- Interessante, vielfältige Aufgaben in einem mittelständischen Unternehmen
- Gründliche Einarbeitung
- Leistungsgerechtes Festgehalt
- Einen modernen Arbeitsplatz für die Zukunft

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie uns Ihre vollständigen **und aussagekräftigen** Bewerbungsunterlagen zu.

Wolfgang Warmbier GmbH & Co. KG
Systeme gegen Elektrostatik
www.warmbier.com

Untere Gießwiesen 21
78247 Hilzingen
ilse.mueller@warmbier.com

Postfach 1328
78212 Singen

Aptar pharma

Als einer der weltweit führenden Hersteller von mechanischen Sprüh- und Dosiersystemen für die pharmazeutische Industrie sind wir mit unseren Produkten auf allen Kontinenten vertreten. Das verdanken wir der Innovationskraft und Erfahrung unserer über 700 Mitarbeiter. Steigen Sie bei uns ein und auf – an unserem Standort Eigeltingen.

WERKZEUGMACHER M/W

WAS SIE ERWARTET
Sie sind Teil eines Teams am Standort Eigeltingen, das Spritzgießmusterformen, Design- und Funktionsmuster mit Hilfe von CNC-Fräs-, Dreh- und Erodiermaschinen herstellt. Ein weiterer Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit ist die Abmusterung von Spritzgießmusterformen.

WAS SIE MITBRINGEN
Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Werkzeugmechaniker. Sie überzeugen mit Teamfähigkeit, sowie selbstständiger und systematischer Arbeitsweise. Erfahrung im Umgang mit CNC-Maschinen wäre von Vorteil.

ELEKTRONIKER M/W

WAS SIE ERWARTET
Sie sind Teil eines Teams in der elektrischen Instandhaltung. Ihr Aufgabengebiet umfasst die Reparatur, Wartung und Instandhaltung von Spritzgießmaschinen und deren Peripherie wie z.B. Entnahmeroboter, zentrale Materialversorgung, Mühlen und Kühlgeräte.

WAS SIE MITBRINGEN
Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Elektroniker/in. Wenn Sie zusätzlich noch Erfahrung mit Spritzgießmaschinensteuerungen und Hydraulikkenntnisse mitbringen, dann passen Sie ideal in unser Anforderungsprofil. Sie überzeugen durch Teamfähigkeit und haben eine systematische, effektive und effiziente Arbeitsweise.

WAS WIR BIETEN
Wir sind ein modernes und innovatives Unternehmen mit einer offenen Unternehmenskultur. Durch kontinuierliche Weiterentwicklung verbunden mit attraktiven Karrieremöglichkeiten binden wir unsere Mitarbeiter langfristig an das Unternehmen. Teamorientierte Arbeit ist bei uns selbstverständlich. Dennoch fördern flexible Arbeitszeiten und ein internationales Umfeld die selbstständige Arbeitsweise und bieten Freiräume für eigenverantwortliches Handeln.

WIE SIE SICH BEWERBEN
Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen mit Nennung Ihres frühesten Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung per Post oder per E-Mail an sabrina.weidele@aptar.com.
Für Ihre Fragen steht Ihnen Sabrina Weidele unter Telefon 07732/801-763 gerne zur Verfügung.

Wir sind ein Mitglied der Aptargroup.

Aptar Radolfzell GmbH I Öschlestraße 54-56 I 78315 Radolfzell I www.aptar.com

---

Verstärkung für Serviceteam
im **»aQ«-Restaurant** in Singen
gesucht, Arbeitszeit nach
Absprache 6–15 Uhr, 0170/5642838

Mein Friseur Top Hair sucht

Für unseren Salon
in **Radolfzell**

Friseure & Meister (m/w)
(gerne auch Wiedereinsteiger)

in Voll- & Teilzeit bei übertariflichem Verdienst, besten Konditionen und flexiblen Arbeitszeiten in unserem Familienunternehmen.

Tel.: 08 21 - 44 47 10 oder 0170 - 6 37 25 47
www.tophair.com

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Rezeptionist (m/w)
Restaurantfachfrau/mann

Was Sie mitbringen sollten:

– eine Ausbildung in der Gastronomie oder entsprechende Berufserfahrung
– stets ein sonniges Gemüt und ein Lächeln für unsere Gäste
– gute Deutschkenntnisse

Was Sie von uns erwarten können:

– ein angenehmes Betriebsklima
– ein modernes Arbeitsumfeld
– übertarifliche Bezahlung

Fühlen Sie sich angesprochen? Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an: Beshiri Gastro GmbH, Bahnhofplatz 7, 78462 Konstanz oder nadine.fischer@beshirigastro.de Tel.: 0173/6384993

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Haustechniker (m/w)

Was Sie mitbringen sollten:
– eine Ausbildung in einem handwerklichen Beruf oder entsprechende Berufserfahrung
– gute Deutschkenntnisse
– Zuverlässigkeit, Verwantwortungsbewusstsein, Flexibilität und Teamfähigkeit

Was Sie von uns erwarten können:
– ein angenehmes Betriebsklima
– ein modernes Arbeitsumfeld
– übertarifliche Bezahlung
– unbefristete Anstellung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:
Beshiri Gastro GmbH
Bahnhofplatz 7, 78462 Konstanz oder
nadine.fischer@beshirigastro.de
Tel. 0173/6384993

Die **Kliniken Schmieder** sind als Fachkrankenhaus mit sechs Standorten und ca. 2.000 Mitarbeitern auf dem Gebiet der Neurologie und der Neurologischen Rehabilitation führend.

KLINIKEN SCHMIEDER
Neurologisches Fach- und Rehabilitationskrankenhaus

Wir wachsen kontinuierlich und suchen für eine Erweiterung unserer Klinik in **Allensbach** ab sofort/nach Absprache und für unseren Neubau in **Konstanz** ab Oktober 2017 jeweils in Vollzeit/Teilzeit oder auf Minijob-Basis

3-jährig exam. Pflegefachkräfte (m/w)

- **Gesundheits- und Krankenpfleger/innen**
- **Altenpfleger/innen**

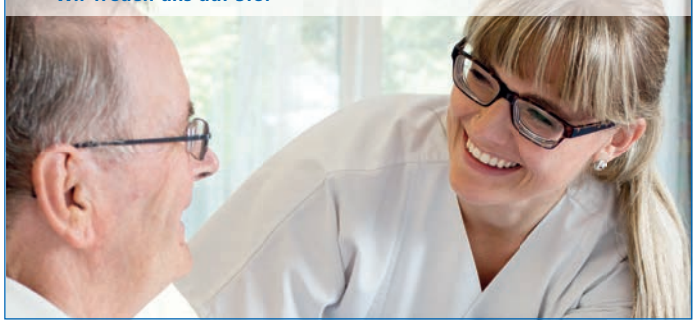
Wir bieten einen sicheren, unbefristeten Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten Familienunternehmen mit modernster technischer Ausstattung und verschiedenen Einsatzmöglichkeiten:

Allensbach
- Beatmungs-/Intensivbereich
- Akutbereich
- Rehabilitationsbereich

Konstanz
- Rehabilitationsbereich mit neurologischem und/oder psychotherapeutischem Schwerpunkt

Für Fragen steht Ihnen unsere Pflegedienstleitung gerne zur Verfügung: Für Allensbach kontaktieren Sie bitte Herrn Roman Dieudonné (Tel. 07533 808-1466), für Konstanz Frau Sabine Fehrenbach (07531 986-3542).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann schicken Sie uns bitte Ihre Bewerbung über unsere Karrierehomepage www.kliniken-schmieder.de/karriere oder an bewerbung@kliniken-schmieder.de
Wir freuen uns auf Sie!



REINIGUNGSKRÄFTE

für Singen gesucht, für Montag bis Freitag, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr / 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter der Nr. 07751 896621-0.

Top Gebäudeservice GmbH
Fuller Straße 15, 79761 Waldshut-Tiengen

Ferienjob!

Zuverl. Schüler/in ab 16 J. o. Abiturient/in f. Garten/Kulturbetrieb ges. (27.7. bis 9.9.)
Info/Bewerbung Tel. 07735/440653

Wir suchen
zuverlässige Reinigungskräfte
in Singen als Urlaubsvertretung im August.
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
Tel. 0 77 31 / 94 97 23

Moll CityClean, Gebäudereinigung
Bruderhofstr. 16, 78224 Singen

Akquise-Talent gesucht!

zur Verstärkung unserer Abteilung Telefonmarketing.

Sie bringen mit:
- Gute Rhetorik • Überzeugungskraft
- Einfache EDV-Kenntnisse (Outlook)

Wir bieten:
- Gründliche Einarbeitung
- Lukrative Verdienstmöglichkeiten

Bitte bewerben Sie sich unter:
0 77 31 / 8 67 10, Herr Schikorr
HSG Wirtschaftskanzlei GmbH, Kreuzensteinstraße 18, 78224 Singen, www.hsg-wirtschaftskanzlei.de

HSG Wirtschaftskanzlei GmbH

PACKSERVICE

Für unser Team in **78256** Steißlingen suchen wir **ab sofort** leistungsbereite und flexible

Aushilfen (m/w)

auf 450-Euro-Basis

Mit guten Deutschkenntnissen für Montage- und Verpackungstätigkeiten.

Einsatz nach Vereinbarung von Mo-Sa zwischen 06:00h – 14:00h und 14:00h – 22:00h.

Bewerbung:
job_steisslingen@packservice.com
Mo - Fr: 13:00 – 15:00 Uhr
Tel. 0721 961 66 24
Frau Riedinger
packservice.com

Wir suchen für unser Palettenwerk
Arbeiter/in (Vollzeit)
Produktionshelfer/in
(450-€-Basis)

Paletten Riedlinger GmbH
Zur Mühle 7,
78224 Singen-Bohlingen,
Herr Hägele, Tel. 0 77 31/93 51-35
von 8 – 16 Uhr

Anpacker. Durchstarter. Möglichmacher.

Verkäufer (w/m)

Gottmadingen, Gottmadingen-Bietingen, Konstanz und Singen , Vollzeit/Teilzeit

Rund 3.200 Filialen. Deutschlandweit. Unsere Mitarbeiter im Vertrieb machen es möglich, dass unsere Kunden die Filialen zufrieden verlassen. Sie sind mittendrin, wenn es vor Ort in den Filialen um den Verkauf unserer Ware, die Umsetzung der Filialkonzepte, die Kundenberatung oder die Führung der Mitarbeiter geht: Machen Sie Lidl zu einem Ort, an dem man gerne einkauft und erleben Sie, dass sich Ihr Einstieg lohnt.

Ihre Aufgabe

- Sie behalten stets den Überblick, wenn Sie kassieren, Ware verräumen und kontinuierlich für ein frisches und sauberes Filialbild und somit für ein schönes Einkaufserlebnis sorgen.
- Nicht nur die Kunden, sondern auch Ihre Kollegen schätzen Sie für Ihre Freundlichkeit, Ihr Engagement und Ihre schnelle Arbeitsweise.

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische oder gewerbliche Ausbildung bzw. mehrjährige Berufserfahrung
- Begeisterung für den Handel
- Freundlichkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit
- Zeitliche Flexibilität

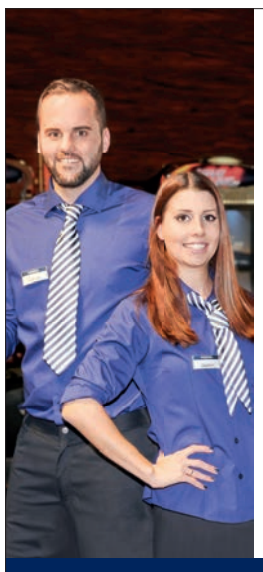
Ihr Mehrwert

Wir legen Wert darauf, dass sich Ihr Einstieg bei uns lohnt! Daher profitieren Sie bei uns nicht nur von einer übertariflichen Vergütung und allen Sozialleistungen eines Großunternehmens: Ein persönlicher Pate macht Sie vom ersten Tag an mit Ihrem Job vertraut und ist Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Unternehmen. So finden Sie sich bei uns schnell zurecht – und können von Beginn an das kollegiale Miteinander und die individuellen Weiterbildungsmöglichkeiten für sich entdecken.

Jetzt bewerben auf jobs.lidl.de
oder per E-Mail an bewerbung.huf@lidl.de

top EMPLOYER DEUTSCHLAND 2017 – CERTIFIED EXCELLENCE IN EMPLOYEE CONDITIONS

GREAT PLACE TO WORK 2017 Beste Arbeitgeber Deutschland



LÖWEN GRUPPE

Die **ADMIRAL Spielhalle** gehört mit bundesweit mehr als 430 Standorten und rund 2.700 Servicemitarbeitern zu den erfolgreichsten Spielhallenfilialisten Deutschlands und steht dabei für legales und reguliertes Glücksspielangebot auf höchstem Niveau. ADMIRAL Spielhalle ist eine Marke der LÖWEN-Gruppe, die eine bedeutende Marktposition einnimmt. Wir suchen zur Verstärkung in Vollzeit und Teilzeit

Servicemitarbeiter (m/w)

für unsere Spielhallen in **Allensbach** und **Radolfzell**

Bewerben Sie sich bitte online unter:
www.karriere.loewen-gruppe.de
oder rufen Sie uns an: 07552 / 9 286 286

ADMIRAL SPIELHALLE

Lernen mit Her(t)z

Wir brauchen Verstärkung . . .
Lehrkräfte gesucht
für **Singen** und **Radolfzell**
. . .alle Fächer, alle Klassen....
☎ **07731 - 18 23 24**
epost@bbc-lernherz.de

Unser Anspruch . . . der Erfolg unserer Schüler !
www.bbc-lernherz.de

Busfahrer

auf 450,– €-Basis gesucht.

DW-Touristik
Bahnhofstr. 39a, 78224 Singen
Tel. 0172/7407414
info@dw-touristik.eu

Wir suchen
Küchenhilfe (m/w)
Zimmerdamen (m/w)
in Teil- oder Vollzeit.

Gasthof Hirschen
Hauptstr. 19, 78262 Gailingen
Tel. 0 77 34 / 63 34

ETO GRUPPE

JOINTLY INNOVATIVE

Die ETO GRUPPE entwickelt für Kunden auf der ganzen Welt innovative elektromagnetische Ventile, Aktoren und Sensoren. Sie sind die Taktgeber im Kundensystem – quasi das Herz der Maschine – und sorgen dafür, dass Autos, Lastwagen und Züge sicher bremsen, effizient Gas geben oder kuppeln.

Aktuell erweitern wir das Team der ETO GRUPPE:

- **Servicetechniker/Instandhalter (m/w)**
- **CNC-Programmierer/Einsteller (m/w)**
- **Disponent (m/w)**
- **Prozessbetreuer Serie (m/w)**

Unter **www.etogruppe.com** finden Sie weitere spannende Stellenangebote und wichtige Informationen rund um Ihre Bewerbung.

Wir freuen uns, Sie in unserem Team willkommen zu heißen und gemeinsam mit Ihnen das Herz unserer Kunden höherschlagen zu lassen.

INNOVATIONEN VOM BODENSEE

ETO MAGNETIC GmbH, Hardtring 8, 78333 Stockach, Tel. 07771 809-0

Drehen Sie an Ihrem Karriererad!

- **Lagerfachkraft mit Führungsverantwortung** (m/w)
- **SPS-Anwendungsprogrammierer** (m/w)
- **Konstruktionsmechaniker/Schweißer** (m/w)
- **Prozesstechniker Zyklusentwicklung** (m/w)
- **Industrieelektroniker, Elektroanlagenmonteur, Elektroniker** (m/w)
- **Mechaniker, Mechatroniker, Industriemechaniker** (m/w)

Auf Ihre Online-Bewerbung freuen wir uns
www.karriere-metall-plastic.de

TOP NATIONALER ARBEITGEBER 2017 FOCUS – DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER IM VERGLEICH – IN KOOPERATION MIT statista

METALL+PLASTIC Cleanroom Technology

Willkommen bei den Profis für Isolatortechnik

Auf unser Wissen und unser innovatives Anlagenportfolio vertrauen weltweit führende Pharmaunternehmen.

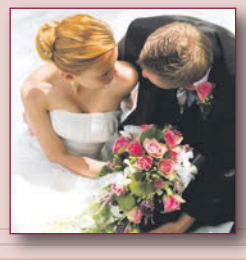
In Radolfzell am Bodensee entwickeln und fertigen wir modernste kundenspezifische Isolator-Technologien, Schleusen, E-Beam-Technologien, Handschuhprüfsysteme und gasdichte Türen für höchste Ansprüche. METALL+PLASTIC ist ein Unternehmen der OPTIMA packaging group GmbH.

Werden Sie Teil eines international tätigen Unternehmens mit 13 Auslandsniederlassungen und über 2.150 Spezialisten.

+

KARRIERE IM **FAMILIEN-KONZERN**
SICHERE BERUFLICHE **PERSPEKTIVE**
PROGRAMME ZUR AUS- UND WEITERBILDUNG

METALL + PLASTIC GmbH
Bodmaner Str. 2
78315 Radolfzell-Stahringen



Wir haben geheiratet

Kathrin Koppenhöfer
geb. Goerigk

Chris Koppenhöfer

Die Trauung fand am 15. Juli 2017
in Bohlingen statt.

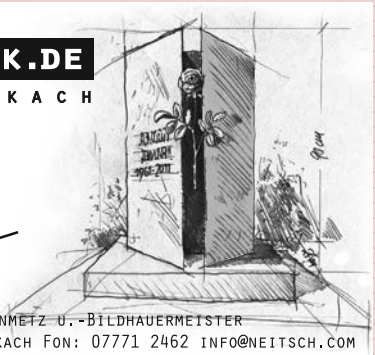
Traurig nehmen wir Abschied von

Gert Leutner
1958 – 2016

Im Namen aller Angehörigen
Ingeborg Böckler

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 21.07.2017, um 13.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH
HERSTELLUNG HIER IN STOCKACH



NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

Wir heiraten

Vanessa Hirt
geb. Arnold

Alexander Hirt

Kirchliche Trauung am 22.07.2017 um 14.00 Uhr in der Remigius-Kirche in Steißlingen.

Es freuen sich die Eltern
Alexandra und Peter Arnold
Conny und Andy Hirt sowie die Geschwister

DER LIEBEN GEDENKEN MIT DEM WOCHENBLATT

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen hinterlassen hat.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwägerin und Tante

Herta Kutzner
geb. Kohl
* 13.7.1931 † 10.7.2017

78244 Gottmadingen-Randegg
Steibewies 14

Im Namen aller Angehörigen
Eberhard Kutzner
Roland und Cornelia Kutzner
mit Corinna und Stefan
Claudia und Christian Martin
Kai und Holger Luithardt

Die Trauerfeier findet heute, 19.7.2017, um 14.00 Uhr in der St.-Ottilia-Kirche in Randegg statt.

Siegbert »Sigi« Mengeler
† Juli 2017

Danke

möchten wir sagen

für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für Blumen und Zuwendungen,
allen Freunden, Bekannten, Kollegen, Nachbarn und dem SC GoBi.
Diese Wertschätzung hat uns tief bewegt.

Antje und Ronny mit Nele und Yannik
Petra und Dieter

Herzlichen Dank

Friedel Nickl
† 27.06.2017

Nachdem wir die Endgültigkeit akzeptieren müssen, ist es uns ein Herzenswunsch, all denen Dank zu sagen, die in dieser schweren Zeit für uns da waren und ihre Anteilnahme und Wertschätzung in vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Es ist schön und Trost für uns, diese Verbundenheit zu spüren.

Anita Nickl und Familie

Singen-Beuren, im Juli 2017

Barbara Fahnkow
geb. Kaum
* 13.4.1949 † 10.7.2017

Es ist so schwer zu verstehen,
dass wir uns nicht mehr wiedersehen.
Hart war der Schlag und tief der Schmerz,
als stillstand Dein liebes Herz.

Von Beileidsbezeigungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.
Uwe Fahnkow, 78239 Rielasingen, Gutenbergstr. 21

In Liebe
Uwe, Holger und Marlies
Familien Hauber
Familie Andris
Familien Kaum
Erika Preiß
Familien Wucherer
und Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Freitag, den 21. Juli 2017 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen.

Unsere Liebe ist heimgegangen.

Nach kurzer schwerer Krankheit entschlief meine liebe Lebensgefährtin, unsere liebe Schwester, Schwägerin, Patin, Tante, Großtante und Cousine

Monika Tognana
geb. Weingärtner
** 30.10.1946 † 16.7.2017*

In Liebe und Dankbarkeit
Hans-Peter Kummer
Walter Weingärtner mit Familie
Kurt Weingärtner mit Familie
Willi Weingärtner mit Familie
sowie alle Anverwandten

78247 Hilzingen, Steinerbächle 6

Die Trauerfeier findet am Montag, den 24.07.2017, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Binningen statt, anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Binningen.

Todesanzeige und Danksagung

Völlig unerwartet haben wir einen lieben Menschen verloren.

Wir trauern um

Helga Alter
geb. Dreier
** 30.04.1939 † 05.07.2017*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen.

Gottmadingen, im Juli 2017

Dein Mann Adam
Elmar, Hanna und Elisa
Jürgen und Moni
Deine Geschwister Gertrud und Günter
sowie alle Anverwandten

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Wir danken allen, die uns in den vergangenen schweren Tagen beigestanden und ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Todesanzeige und Danksagung

Wir wussten, dass dieser Tag kommen würde, trotzdem fällt der Abschied unendlich schwer.

Agnes Merx, geb. Ritter

05.08.1925 – 08.07.2017

Ihrem Wunsch entsprechend haben wir sie im engsten Familienkreis beigesetzt.
Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlen.

Karin Gohl mit Familie
Thomas Merx mit Familie

NACHRUF

Für uns alle unfassbar verloren wir am 11. Juli 2017 unseren Mitarbeiter

Ivan Kraus

im Alter von nur 32 Jahren.

Herr Kraus war zunächst als Zeitarbeitnehmer in unserem Unternehmen tätig. Aufgrund seiner guten Fachkenntnisse und seiner vorbildlichen Pflichtauffassung konnten wir Herrn Kraus im August 2016 in unsere Schmelzerei übernehmen. Wir verlieren mit ihm einen zuverlässigen und hilfsbereiten Mitarbeiter, der sich großer Wertschätzung bei Vorgesetzten und Kollegen erfreute. Sein freundliches und kollegiales Wesen wird allen, die ihn kannten, stets in guter Erinnerung bleiben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir werden das Andenken an Herrn Kraus stets in Ehren halten.

Georg Fischer Automobilguss GmbH, Singen
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

Menschen, die wir lieben, hinterlassen
Spuren in unseren Herzen

Herzlichen Dank

allen, die sich in den Stunden des Abschieds von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Anna Hertrich

mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Besonders danken wir der Gemeindereferentin Frau Simone Meisel sowie der Organistin Frau Elsa Dacquet für die würdevoll gestaltete Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
August Hertrich
Rita Schmitz

Hilzingen, im Juli 2017

Mühlhausen

Du warst so fröhlich und so gut.
Du starbst so früh, wie weh das tut.
Es ist so schwer, dies zu verstehen,
dass wir Dich nie mehr wieder sehen.

Völlig unerwartet verstarb mein geliebter Mann, unser bester Papa der Welt, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Pate und Onkel

Patrick Nester

* 29.09.1972 † 11.07.2017

Wir sind sehr traurig
Nicole mit Niclas und Nicolai
Gisela und Ernst
Birgit und Samuel mit Laura und Marie
Marlies und Herbert
sowie alle Anverwandten

Trauerfeier am Montag, den 24.07.2017, um 14.00 Uhr in der Kirche in Mühlhausen, anschließend Urnenbeisetzung.
Seelenamt am Samstag, den 29.07.2017, um 18.30 Uhr in der Josefskapelle.

Eines Morgens wachst Du nicht mehr auf.
Die Vögel singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf.
Nur du bist fortgegangen.
Zum Paradies mögen Engel dich geleiten
und unsere Tränen wünschen Dir Glück.

Völlig unerwartet und plötzlich müssen wir Abschied nehmen von meinem geliebten Mann, unserem herzensguten Vater, einzigartigen Opa, einfühlsamen Bruder und Onkel

Johann Bielich

** 20.12.1945 † 16.7.2017*

Du fehlst uns sehr.

Deine Ehefrau Irene
Eva und Christian Bausch mit Ronja und Xenia
Dr. med. Adam und Magdalena Bielich mit Livia und Pia
sowie alle Anverwandten

Seelenamt am Mittwoch, den 26.7.2017, um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche Liebfrauen Singen.
Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 26.7.2017, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.
Rosenkranz am Freitag, den 28.7.2017, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche Liebfrauen Singen.

DER LIEBEN GEDENKEN MIT DEM

WOCHENBLATT

Gekämpft, gehofft und doch verloren.
Tief traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Onkel und Großonkel

Peter Reichart

* 27.6.1951 † 13.7.2017

In Liebe und Dankbarkeit
Karin Reichart
Helga Reichart
Elfi Stockmann
Jürgen und Monika Stockmann mit Familie
Janet Wilhelm mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag dem 21.7.2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.
Seelenamt am Samstag, dem 22.7.2017, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Worblingen.

78239 Rielasingen-Worblingen, Am Alten Sportplatz 7.

Liebster Opa Johann,

wir wussten, dass unser gemeinsamer Weg irgendwann ein Ende haben würde.
Doch jetzt ist dieses Ende so plötzlich und überraschend gekommen.

Unsere Tränen sind kein Trost für diesen Verlust, sie sind nur Zeichen unserer tiefen Trauer. Du wirst uns nun immer fehlen – kannst nie mehr auf unsere Fragen antworten und mit uns lachen.

Bilder verblassen mit der Zeit, doch die Erinnerung an dich, die bleibt.

In Liebe und Dankbarkeit

deine Enkelinnen Ronja, Livia, Pia und Xenia

Michael Blickle

† 17.07.2016

Es gibt Momente im Leben,
da steht die Welt
für einen Augenblick still.

Vor einem Jahr gab es für uns diesen Moment.

Natürlich dreht die Welt sich weiter, und dennoch ist für uns nichts mehr so wie es war.

Erika, Jürgen, Birgit und Daniel
mit Familien

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Peter Reichart

der im Alter von 66 Jahren am 13. Juli 2017 verstorben ist.

Während seiner 43-jährigen Betriebszugehörigkeit wurde er immer als zuverlässiger, engagierter und kollegialer Mitarbeiter geschätzt.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Kollegen und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seinen hinterbliebenen Familienangehörigen.

Geschäftsleitung & Belegschaft
Marco GmbH & Co. KG

GEBURTEN

SINGEN

14.04. Maria Al Kasmousa, Ranin Issa und Ayman Al Kasmousa, Hilzingen, Flückigerstr. 23
19.04. Shams Alhussin Alshaher, Nada Alnada und Ahmad Alhussin Alshaher, Radolfzell, Kasernenstr. 62
28.04. Sophie Josephine Rottinger, Uschi Sarah Rottinger geb. Linzmeier und Michael Stefan Rottinger, Gottmadingen, Hilzinger Str. 40
03.05. Rexhep Selmani, Nebahat Aliovska, Singen, Ekkehardstr. 87 und Bashkim Selmani, Mazedonien, Gostivar
17.05. Marlene Löhle, Sabrina Ulrika Löhle und Rainer Löhle, Singen, Seeblickstr. 20
21.05. Lias Pfau, Karin Beatrice Pfau geb. Brückner und Patrick Daniel Pfau, Mühlhausen-Ehingen, Engener Str. 26
21.05. Ev Jizmundo, Angelli Jizmundo, Singen, Im Eichbühl 39
23.05. Maximilian Hochholzer, Juliane Leonie Hochholzer geb. Feix und Michael Klaus Hochholzer, Hohenfels, Deutwanger Str. 21
23.05. Charly Voßler, Andrea Zwiener und Patrick Voßler, Gottmadingen, Hauptstr. 75/1
23.05. Nikan Sagharchi, Farzaneh Bayati Gheidari und Mehrdad Sagharchi, Eggingen, Anton-Hilbert-Str. 11
25.05. Max Maag, Annika Maag geb. Münnich und Patric Maag, Überlingen, Dorfhalde 3
26.05. Yasin Ramazan Weißberg, Ayse Nur Weißberg geb. Avan und Mike Ralph Weißberg, Gottmadingen, Bergstr. 45
28.05. Sophia Hägele, Anne Müller und Michael Hägele, Hilzingen, Am Eglental 34
29.05. Nico Schreijäck, Jasmin Schreijäck geb. Wollwinder und Sven Schreijäck, Rielasingen-Worblingen, Dr. Fritz-Guth-Str. 4
30.05. Maymuna Dose, Tanja Dose, Engen, Im Briele 7 und Papa Nyand, Singen, Byk-Gulden-Str. 8
30.05. Alyssa Oßwald, Jacqueline Oßwald geb. Göttl und Andreas Karl Oßwald, Hilzingen, Hofwieser Str. 31
30.05. Lina Kamarow, Kathrin Kamarow geb. Jung und Fabian Kamarow, Steißlingen, Böllerstr. 14
31.05. Juliette Freis, Viktoria Freis geb. Trigubenko und Andreas Freis, Singen, Kniebisstr. 25
31.05. Pauline Fleischer, Stefanie Fleischer geb. Grundgeir und Hannes Karl Konrad Fleischer, Öhningen, Zum Schienerberg 5
01.06. Nele Mila Theile, Julia Carmen Theile geb. Ebner und Tillmann Oliver Theile, Radolfzell, Weiherhof 4
01.06. Finn Niklas Theile, Julia Carmen Theile geb. Ebner und Tillmann Oliver Theile, Radolfzell, Weiherhof 4
01.06. Raffaele-Diego Care', Bruna Care'-Tassone geb. Tassone und Dario Care', Rielasingen-Worblingen, Gutenbergstr. 21
02.06. Emilia Vogt, Judith Anna Sabine Vogt geb. Kaa und Jan Vogt, Steißlingen, Singener Str. 35A
03.06. Lia Kovács, Petra Minorics und Zoltán Vince Kovács, Singen, Fabrikstr. 12
04.06. Zoey Sdrenka, Nina Kosma-Schiva Sdrenka geb. Völkel und Kai Dennis Sdrenka, Engen, In den Kohlwiesen 1
05.06. Hayley Kumpf, Mandy Kumpf geb. Schindler und Kevin Wolfgang Kumpf, Singen, Lessingstr. 22
05.06. Liam Christian Brüstle, Daniela Katharina Brüstle geb. Heine und Christian Bernd Brüstle, Mühlhausen-Ehingen, Erlenweg 2
05.06. Laura Szymanski, Natalia Malgorzata Szymanski geb. Okowinska und Adam Szymanski, Singen, Peter-Thumb-Str. 12
06.06. Magdalena Knaus, Yvonne Andrea Knaus und Mike Siegfried Kugler, Allensbach, Elblingweg 1
07.06. Fiona Quni, Vlora Quni und Rolf Günter Link, Singen, Friedrich-Ebert-Platz 3
07.06. Lilly Krieger, Svetlana Bunk und Paul Krieger, Singen, Alter Grenzpfad 13
08.06. Elif Cicek, Gülfe Cicek geb. Cicek und Orhan Cicek, Blumberg, Jahnstr. 3
08.06. Ali Alhaj, Shakra Alwasak und Nouri Alhaj, Stockach, Heideweg 33
08.06. Liam Danner, Jeanine Danner geb. Zacharias und Sebastian Konrad Wilhelm Danner, Rielasingen-Worblingen, Lindenstr. 15/2
08.06. Emil Paul, Jasmin Lorenz und Christian Michael Paul, Singen, Zum Egelsee 9
09.06. Jonas Rast, Patricia Katharina Rast und Stefan Tobias Teufel, Konstanz, Bismarcksteig 6
09.06. Marlene Rast, Patricia Katharina Rast und Stefan Tobias Teufel, Konstanz, Bismarcksteig 6
09.06. Frida-Marie Hassler, Michaela Hassler und Sven Hassler geb. Czymmeck, Hilzingen, Bahnhofstr. 1
10.06. Omar Al Ganim, Sabrin Al Ganim, Gailingen, Obergailinger Str. 5
10.06. Jannik Wolfram, Sina Barbara Wolfram geb. Schmid und Joachim Wolfram, Singen, Überlinger Str. 23
11.06. Noah Ben Elser, Aleksandra Aleksandrovna Elser geb. Kogan und Mark Benno Elser, Steißlingen, Regerweg 1
14.06. Mariel Götter, Stefanie Götter und Andreas Sedlmayer, Aach, Hauptstr. 53
14.06. Benett Greuter, Melanie Dorothea Greuter geb. Duffner und Christian Greuter, Engen, Hermann-Eris-Busse-Weg 7
15.06. Afroditi Koundouraki, Orieta Koundouraki geb. Zampakou und Evangelos Koundourakis, Engen, Hermann-Löns-Str. 12a
16.06. Marah Lienerth, Annemarie Lienerth und Klaus Wetzstein, Tengen, Vor Hägin 2
16.06. Moritz Baumann, Jennifer Baumann geb. Berlingen und Franz Florian Baumann, Radolfzell, Zeppelinstr. 28
16.06. Ervin Juhász, Roja Naderi und László Juhász, Lauchringen, Mörikestr. 1
17.06. Luise Schubert, Nina Jennifer Schubert geb. Orlando und Florian Schubert, Rielasingen-Worblingen, Ramsener Str. 14
17.06. Nora Schanz, Monika Schanz geb. Stoll und Dominik Schanz, Stühlingen, Bergstr. 3
18.06. Lina Rosalie Maier, Bianca Maier geb. Mayer und Franz Ingo Maier, Blumberg, Am Randenbach 4
18.06. Jella Stahlmann, Judith Felicitas Stahlmann und Markus Wucher, Radolfzell, Konstantin-Noppel-Str. 5/1
19.06. Ferdinand Constantin Heitmüller, Sonja Silvia Heitmüller geb. Müller und Tarek Heitmüller, Singen, Körnerstr. 7
20.06. Juna Henninger, Johanna Agnes Henninger geb. Stawarczyk und Sebastian Hermann Henninger, Singen, Bühlstr. 20
20.06. Meta Allenstein, Elna Allenstein geb. Schädler und Benjamin Andreas Allenstein, Mühlhausen-Ehingen, Hauptstr. 24
22.06. Carolin Heim, Sandra Heim geb. Ratz und Michael Heim, Epfendorf, Wasental 19
25.06. Joschua Fabio Herrmann, Tatjana Saskia Herrmann geb. Sauter und Marcello Herrmann, Singen, Am Bühl 18
25.06. Muhammed Alp Yildirim, Zehra Yildirim geb. Yildiz und Mesut Yildirim, Gottmadingen, Schrotzburgstr. 7
25.06. Lio Emilio Caputo, Ina Bengardt und Fabio Massimiliano Caputo, Singen, Überlinger Str. 9
26.06. Franziska Gräble, Patricia Carola Gräble geb. Röck und Ralf Michael Gräble, Buchenberg, Zum Burgus 11

EHESCHLIESSUNGEN

SINGEN

02.06. Natalie Kristin Kilzer und Christian Zacher, beide Singen, Alpenstr. 17A
10.06. Chiarina Fortino und Daniele Maiolo, beide Singen, Untere Haselstr. 6
12.06. Ramóna Péntek und Georg Friedrich Bachhuber, beide Singen, Am Graben 46
16.06. Selina Janine Kowahl und Dirk Walter Müller, beide Steinen, Brunnenstr. 12/1
17.06. Sarah Baumgartner und Christian Matthias Berger, beide Singen, Sperlingweg 2
22.06. Sarah Nicole Drexler und Dennis Block, beide Gottmadingen, Im Tal 13

RIELASINGEN-WORBINGEN

01.06. Sandy Jessica Samczuk, Villingen-Schwenningen, Alte Poststr. 14 und Marc-Aurel Grözinger, Rielasingen-Worblingen, Worblinger Str. 19
02.06. Simone Olivia Piela und Thomas Stephan Heisel, beide Rielasingen-Worblingen, In der Breite 16
03.06. Andrea Laible und Andreas Ralf Bodenmüller, beide Rielasingen-Worblingen, Junkernbühl 35
03.06. Ines Rudigier und Thomas Regber, beide Gailingen, Friedhofstr. 14
09.06. Olena Volodimirivna Predko, Browary, Ukraine, Korolenka Haus 50, Wohnung 80 und Christian Johann Dan, Rielasingen-Worblingen, Junkernbühl 31
09.06. Simone Gabele und Sascha Patrick Renner, beide Rielasingen-Worblingen, Turnplatz 10
23.06. Katharina Elisabeth Haberkorn geb. Oettel und Maik Köcher, beide Rielasingen-Worblingen, Riedernstr. 14
23.06. Jasmin Fuchs und Stefan Renè Engelniederhammer, beide Rielasingen-Worblingen, Scheffelstr. 5
24.06. Angelika Maria Graf geb. Zinsmayer und Helmut Dittel, beide Rielasingen-Worblingen, Im Bildstöckle 27A

AACH

21.06. Lisa Pfleghaar und Pascal Fetscher, beide Dresden, Nordstr. 5
30.06. Meike Bischoff und Alexander Teichmann, beide Aach, Hubstr. 1

ENGEN

02.06. Mirjeta Muqaku, Singen, Lindenhain 57 und Alexander Fromm, Engen, Eichendorffstr. 13
03.06. Jasmin Jana-Marie Chrobog und Ingo Hugo Mielke, beide Engen, Haldenstr. 15
16.06. Lisa Maria Kusmenko und Sebastian Martin, beide Tengen, Brachwiesenweg 3
16.06. Nadine Jasmin Bauknecht, Engen, Ballenbergstr. 4 und Peter Strähle, Engen, Turmstr. 23
19.06. Elviera Paula Perz und Khalid Sabar, beide Engen, Am Maxenbuck 8
23.06. Svenja Kathrin Marsch und Thomas Winter, beide Mühlhausen-Ehingen, Lindengärtle 3
27.06. Ramona Doris Hägert und Christian Former, beide Engen, Maierhalde 12

drei weitere Eheschließungen

GOTTMADINGEN

23.06. Cristina Mock geb. Albers und Friedhelm Bodenbach, beide Engen, Matthias-Claudius-Str. 22

HILZINGEN

03.06. Silvia Madeo und Benjamin Meitz, beide Hilzingen-Weiterdingen, Schloßstr. 9A
17.06. Heike Schimmel und Ralf Rudolf Stapel
17.06. Simona Aurelia Giuseppina Russo und Sandro D'Addio, beide Gottmadingen, Im Löhnen 71/4
30.06. Birgit Sandra Stehli geb. Prellwitz und Marco Matt, beide Singen, Rebenstr. 40

zwei weitere Eheschließungen

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

17.06. Martina Schilling und Frank Bullinger, beide Rielasingen-Worblingen, Oberstr. 25

TENGEN

10.06. Rebecca Heisrath und Timo Bergmann, beide Tengen, Ledergasse 17
10.06. Paricia Holschbach und Oliver Clemens Winiger, beide Tengen, Hohenhewenstr. 6a
30.06. Jasmin Maier, Dettenhausen, Katharinenweg 2/1 und Ulrich Zeller, Tengen, Buckstr. 5

STERBEFÄLLE

SINGEN

09.03. Siegfried Lorenz, Singen, Worblinger Str. 29
23.05. Wilhelm Josef Moser, Singen, Bohlstr. 4A
25.05. Bernd Robert Schäufele, Singen, Alemannenstr. 9
27.05. Aleksandr Aleksandrovic Anancenko, Singen, Peter-Thumb-Str. 14
28.05. Egon Christian Grau, Singen, Schaffhauser Str. 9
29.05. Brigitte Kaczmarczyk geb. Borowski, Singen, Schaffhauser Str. 9
30.05. Brigitte Hannelore Schneider geb. Thoms, Singen, Alpenstr. 17A
30.05. Manfred Hiestand, Mühlhausen-Ehingen, Winkelstr. 21
30.05. Lothar Rogge, Engen, Am Bahnhof 13
31.05. Monika Olga Herbusch geb. Fetzer, Singen, Im Twielfeld 30A
01.06. Otto Karl Schrempp, Mühlhausen-Ehingen, Im Dietfurt 1A
01.06. Anna Gertrud Moser geb. Faude, Singen, Härdlestr. 7
01.06. Willy Eich, Singen, Stefan-Lochner-Str. 10
02.06. Ingeborg Falinski geb. Heußler, Engen, Friedrich-Mezger-Str. 10
04.06. Walter Erich Klein, Singen, Freiburger Str. 1B
05.06. Jürgen Rainer Bauer, Singen, Alemannenstr. 15
06.06. Maria Deyer geb. Schweizer, Singen, Uhlandstr. 172
09.06. Hartmut Mahlbacher, Singen, Schaffhauser Str. 9
09.06. Brigitte Therese Hopp, Gottmadingen, Otto-Dix-Str. 46
09.06. Rita Erika Oberst geb. Schädler, Rielasingen-Worblingen, Gartenstr. 34
10.06. Bernd Hauschild, Singen, Goethestr. 10
10.06. Erna Bub geb. Gorne, Singen, Uhlandstr. 41
11.06. Anna Theresia König geb. Sproll, Singen, Haslen 3
13.06. Michael Jürgen Devin geb. Kohlbrenner, Gottmadingen, Poststr. 4
13.06. Hellmut Otto Pfeffer, Gailingen, Weinbergstr. 17
15.06. Wilhelm Karl Gottlob Vollmer, Singen, Hardtweg 4
15.06. Wilhelm August Hägele, Hilzingen, Am Sonnenhang 34
17.06. Rosa Maria Störk geb. Moll, Rielasingen-Worblingen, Hardstr. 123
17.06. Bernadette Alexandra Meier geb. Walker, Steißlingen, Seestr. 5A
17.06. Annegret Roswitha Hella Hernold geb. Ruppe, Steißlingen, Remigiusstr. 72
20.06. Paul Müller, Rielasingen-Worblingen, Oberstr. 48
21.06. Irmgard Lucia Moser-Peli geb. Moser, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
21.06. Magdalena Blum geb. Müller, Rielasingen-Worblingen, Steißlinger Str. 78
21.06. Peter Arthur Dentlinger, Singen, Hegaustr. 58
22.06. Bertram Josef Trunz, Engen, Im Weihergrund 32
23.06. Karin Hartmann geb. Lange, Radolfzell, Kasernenstr. 58
23.06. Steffen Sänger, Gottmadingen, Gebsensteinstr. 12/1
23.06. Anna Lohr geb. Firdich, Singen, Virchowstr. 6A
24.06. Agnes Neumeyer geb. Stoll, Singen, Schaffhauser Str. 9
24.06. Boleslav Kvapil, Gottmadingen, Pauliszinnen 2
25.06. Helmut Günter Fillsack, Singen, Haydnstr. 5
26.06. Martha Betting geb. Junker, Singen, Masurenstr. 36
27.06. Katharina Korherr geb. Meßmer, Steißlingen, Am Hohstetter 2
27.06. Friedel Nickl, Singen, Wendelinstr. 5
27.06. Hans Peter Larcher, Singen, Kiefernstr. 7
27.06. Lieselotte Breyer geb. Wohriska, Singen, Hadwigstr. 38
27.06. Roswitha Maria Rieger geb. Böttinger, Engen, Schillerstr. 6

RIELASINGEN-WORBLINGEN

07.06. Richard Wieland, Rielasingen-Worblingen, Rielasinger Str. 24
17.06. Alexander Agibalov, Rielasingen-Worblingen, Aachweg 34

ENGEN

31.05. Ismail Hakki Zeybek, Engen, Heinrich-Heine-Ring 9
10.06. Hans Georg Liedtke, Engen, Am Schranken 1
11.06. Anna Hansen geb. Eifried, Engen, Schwarzwaldstr. 22
16.06. Gertrud Schneiderheinze geb. Emmerich, Engen, Im Baumgarten 11
17.06. Karl Friedrich Hertenstein, Engen, Uhlandstr. 11
19.06. Peter Gerd Zelck, Engen, Theodor-Storm-Str. 6
21.06. Hildegard Stuke geb. Dold, Engen, Gartenstr. 3

drei weiterer Sterbefälle

GOTTMADINGEN

06.06. Hilde Gschlecht geb. Zeller, Gailingen, Talstr. 2a

HILZINGEN

02.06. Alfred Fleischer, Hilzingen, Malvenweg 2
07.06. Franz Kugler, Hilzingen, Hauptstr. 2
14.06. Giovanni Antonio Pizzolato, Radolfzell-Böhringen, Bodenseestr. 6
19.06. Hugo Maier, Hilzingen-Weiterdingen, Hof Pfaffwiesen 3A
22.06. Rosa Britsch geb. Wikenhauser, Hilzingen-Weiterdingen, Binninger Str. 38

Auto-Pflege-Center Otum/Münzer

Wir pflegen Ihren Wagen täglich gründl. + schonend

in unserer Station in AACH, Singener Str. 17,
bei Gohm + Graf Hardenberg

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung: 077 74/50 11 90
01 72/7 62 59 35 • 01 72/6 82 45 34

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns über Ihr Vorbeikommen.

Ihr Auto-Pflege-Center Team

Willkommen in unseren großen
Gartenbaustoff-Ausstellungen
in Singen und Stockach!
www.buecheler-martin.de
Bücheler & Martin
Fachhandel für Baustoffe und Fliesen

Radolfzell

Kreativität, Stilsicherheit und Raffinesse

Präsentation der Schreiner-Gesellenstücke im Radolfzeller Berufsschulzentrum

Die Sporthalle des Berufsschulzentrums Radolfzell war am Sonntag gut gefüllt, als die Innungssieger und Preisträger des Gestaltungswettbewerbs der diesjährigen Gesellenprüfung der Schreiner bekanntgegeben wurden: 20 Gesellenstücke zeigten nicht nur Können, sondern auch Kreativität, Stilsicherheit und Raffinesse. »Mit einem Gesamtnotendurchschnitt in Theorie und Praxis von 2,38 haben unsere 20 neuen Gesellinnen und Gesellen ein hervorragendes Ergebnis erbracht«, so Innungsobermeister Baldur Noebel, der den neuen Nachwuchskräften herzlich gratulierte. »Ihr Können, Ihre Kreativität und viel Herzblut werden jede Ihrer individuellen Arbeiten prägen und bei Ihrer künftigen Arbeit im Betrieb weiter wachsen!«

Schulleiter Norbert Opferkuch nahm in seiner kurzen Begrüßung Bezug auf die Arbeitsprobe der Prüfung, einen aus Holz gefertigten Aktenkoffer als Symbol der Mobilität.

»Bleiben Sie beweglich und packen Sie in Ihren Koffer all Ihr Wissen, Ihr Können und die wachsende Erfahrung – dann steht Ihnen die Welt offen!«

Großen Applaus erhielten die diesjährigen Preisträger der Gesellenprüfung der Schreiner und des Gestaltungswettbewerbs von Innung und Landesverband bei der diesjährigen Präsentation im Berufsschulzentrum Radolfzell. Auch Schulleiter Norbert Opferkuch, Obermeister Baldur Noebel und sein Stellvertreter Thomas Bruggner freuten sich mit den Gesellen. *swb-Bild: Hotz*

Dass neben Wissen und Können auch das Gefühl für Stil und Zeitgeist wichtig sind, wurde in dem von der Schreiner-Innung Konstanz und dem Landesverband der Schreiner ausgelobten Gestaltungswettbewerb »Die gute Form« gewürdigt. Hier konnten fünf Preise vergeben werden, für die die Preisträger ebenfalls großen Applaus erhielten. Für den Erstplatzierten Matthias Denzel, der auch den von der Innung vergebenen »Detail-Preis« erhielt, geht es nun mit der Teilnahme am Landeswettbewerb weiter.

Und die Gesellenstücke strotzten nur so vor Kreativität: Ob nun eine sehr ausgefeilte Rollschließtechnik mit verschiedenen Holzarten, Retro-Stahlfüße im Stil der 50er Jahre mit modernem Korpus, geschrubbte Eiche, die in der gewählten Kombination in eleganter Leichtigkeit daherkommt, der in eine Türfront eingelassene Geigenbogen eines Instrumentenschranks, Schlichtheit mit faszinierenden Holzkombinationen und Details – es gab viel zu bestaunen bei den beeindruckenden Gesellenstücken.

redaktion@wochenblatt.net

| THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

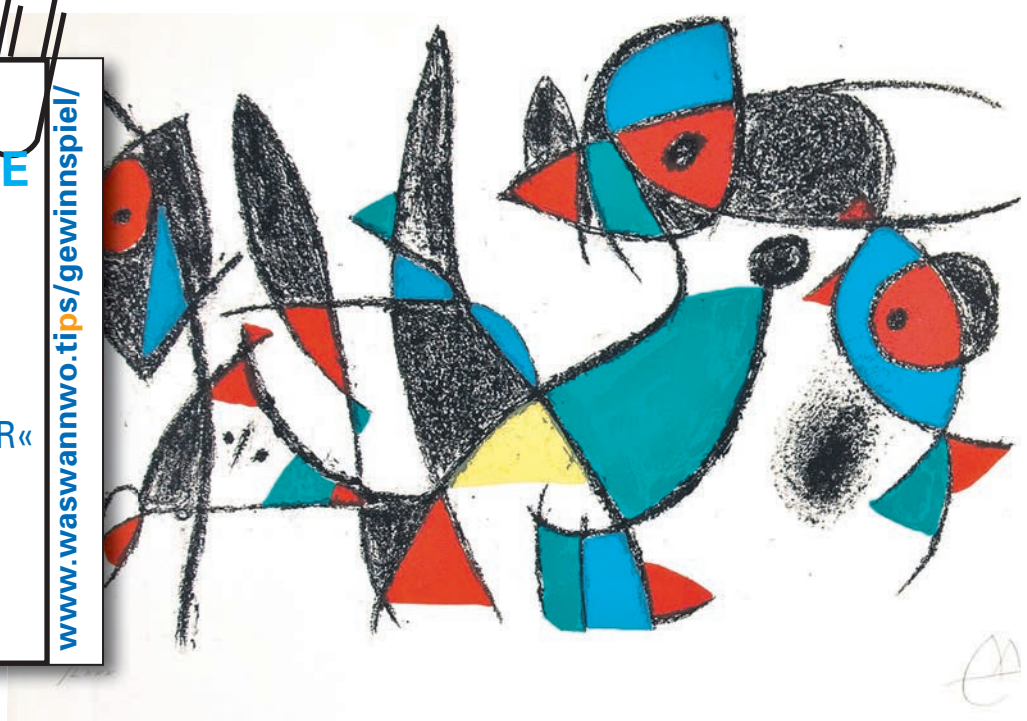
–Anzeigen–

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

3 x 2 Karten
für die Ausstellung
»HEINRICH WAGNER«

im Alten Forstamt
in Stockach

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/



Mit der Kunstsammlung »Heinrich Wagner« ehrt Stockach seinen gleichnamigen Ehrenbürger. Denn im Juli 2016 vermachte der leidenschaftliche Sammler seine 328 Werke umfassende Kunstsammlung dem Stadtmuseum Stockach. Davon werden 80 Exponate diesen Sommer erstmals im Alten Forstamt ausgestellt. Ein besonderes Augenmerk bilden die Bilder der spanischen Maler Joan Miro und Salvador Dali, die Wagner sehr faszinierten. Darüber hinaus werden Bilder von Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann und ein wertvolles Frühwerk von Willi Baumeister ausgestellt. Die Ausstellung dauert noch bis zum 30.09.2017. Die nächste Führung findet am 31.08.2017 statt.
Tickets und Infos auf www.stockach.de. Bild: Stadt Stockach

Museum und Freizeit

■ **Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch**
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig: Fr. – So. sowie feiertags von 13 – 17 Uhr.
Aktuelle Ausstellungen: Beispielhaftes regionales Bauen im Landkreis Sigmaringen.
Zwei Leben für die Kunst – Edith und Berthold Kösel
Weitere Informationen unter: www.schloss-messkirch.de.

■ **Museum Lindwurm**
Wohnen und Arbeiten um 1850
Understadt 18, Stein am Rhein
Tel.: +41 (0)52 / 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch
Öffnungszeiten:
1. März bis 31. Oktober
Täglich 10 – 17 Uhr.
Aktuelle Sonderausstellung: »Badekultur um 1930«.
Weitere Informationen und Begleitprogramm: www.badekultur1930.ch.

■ **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
»Joan Miró bis Otto Dix. Die Kunstsammlung Heinrich Wagner«,
23. Juni – 30. September.
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr.
Sa. – So. 10:00 – 17:00 Uhr.
Eintritt: 2,– Euro;
ermäßigt 1,50 Euro.
Freier Eintritt (ausgenommen Sonderausstellungen) jeden 1. Sonntag im Monat sowie Kinder unter 16 Jahren und Schulklassen.
www.engen.de

■ **Hesse-Museum Gaienhofen**
Kapellenstr. 8, Gaienhofen
Di. – So. 10:00 – 17:00 Uhr
Tel.: 07735 / 440 949
Aktuelle Ausstellungen:
»Klingsor sah Töne, hörte Farben«
Hermann Hesses Novelle »Klingsors letzter Sommer«
28.05. – 09.09.2017,
www.hesse-museum-gaienhofen.de

DO 20.07.

BÜHNE

KONSTANZ
Konstanzer Münster | 19:00 Uhr | Wilhelm Tell - Münsterplatzfestspiel. Der Münsterplatz verwandelt sich in eine imposante Bühne, wenn der Schweizer Nationalmythos um Wilhelm Tell und den Rütlischwur als große Freilichtinszenierung und echtes »Bürgertheater« in Szene gesetzt wird. Tickets und Info: 07531 / 900150, www.theaterkonstanz.de.

KONZERTE

TUTTLINGEN
Burg Honberg | 20:00 Uhr | Silly | »Wutfänger« - Open Air 2017. Silly ist eine einzigartige Live-Band - unverfälscht und mit voller Energie erreichen sie mit jedem Ton Herz und Verstand ihrer Zuhörer! Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de, 07461 / 910996.

LESUNGEN

KONSTANZ
Innenhof am BildungsTURM | 19:30 Uhr | 3x3 Erzählen – Sehnsuchtsorte. Die Besucher sind eingeladen in eine fremde und fantastische Welt einzutauchen, welche die Erzählerinnen und Erzähler durch ihre Worte öffnen. Infos unter: www.konstanzer-konzil.de.

PARTYS/FESTE

GAIENHOFEN
Hotel Gasthaus Hirschen am Bodensee | 18:30 Uhr | Gartengroove – Live-Bands im Hirschengarten. Boogie-Connection - Die dreiköpfige Band aus dem Breisgau braut eine heiße Mischung aus Blues, Boogie, Rhythm 'n' Blues und Soul. Info: www.hotelhirschen-bodensee.de.

SINGEN
Burgruine Hohentwiel | 19 Uhr | Glasperlenspiel und Max Giesinger singen gemeinsam beim Hohentwielfestival. GLASPERLENSPIEL ist eine der erfolgreichsten Bands in Deutschland. Und gemeinsam mit Max Giesinger (Album: »Der Junge, der rennt«) rockt die Band den Hohentwiel. Organisatoren: Stadt Singen, KOKO und DTK Entertainment. Tickets und weitere Informationen auf www.koko.de oder auf www.in-singen.de.

SCHIFFFAHRT

RADOLFZELL
Wassersportzentrum Radolfzell | 17:30 Uhr | Abendausfahrt auf dem Untersee. Herrliche Abendstimmung auf dem Untersee genießen mit dem Blick in Richtung der Hegauberge im Sonnenuntergang. Preis: 35,- Euro. Weitere Informationen auf www.event-segeln-bodensee.de.

presenting partner | heikorn | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

www.waswannwo.tips

| THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

–Anzeigen–

Karten im
WOCHENBLATT Ticketcenter
Ab sofort noch mehr Events im WOCHENBLATT-Kartenvorverkauf
Veranstaltungen auf Anfrage: 0 77 31 / 88 00-0

Singen, Stadthalle	
Paul Potts	18.11.17
Martin Rütter	06.12.17
Kaya Yanar	07.12.17
Radolfzell, Milchwerk	
SWR3 Live Lyrix 2017 mit Alexandra Kamp	19.10.17
Konstantin Wecker	27.10.17
Meersburg Open Air Schlossplatz	
Sir Tom Jones	03.08.17

Karten gibt es auch im WOCHENBLATT in:

SINGEN
Hadwigstr. 2a
Tel. 07731/8800-0
Fax 8800-86

RADOLFZELL
Untertorstr. 5
Tel. 07732/9909-0
Fax 9909-99

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN UND TERMINEN
WOCHENBLATT

SPORT

RADOLFZELL

Kletterwerk Radolfzell | 10:00 Uhr | Klettervergnügen für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis. Klettern, Bouldern und Slacken in allen Schwierigkeiten. 2500 m² Kletterfläche im Innen- und Außenbereich. Für Kinder gibt es einen eigenen Hallenbereich. Mo., Mi., Fr.: 15 – 22:30 Uhr. Di., Do.: 9 – 22:30 Uhr. Wochenende und Feiertage: 10 – 21 Uhr. Infos: www.kletterwerk.de.

VORTRÄGE

GAIENHOFEN

Hesse-Museum, Kapellenstraße 8 | 14:15 Uhr | Literarische Wanderung auf den Spuren von Hermann Hesse. 10 – 25 Personen, nur bei guter Witterung. Anmeldung und Info unter: 07735 / 81823, www.hesse-museum-gaienhofen.de.

FR 21.07.

FÜHRUNGEN

STEIN AM RHEIN

Museum Lindwurm | 15:00 Uhr | Vom Keller bis zum Dachboden – Tauchen Sie ein in die Welt um 1850!. Immer freitags bietet das Museum Lindwurm öffentliche Führungen an. Erleben Sie durch eine Führung das Museum Lindwurm neu. Erwachsene: Eintritt und 5,– CHF/Euro, Kinder: Eintritt und Führung frei. Infos und Anmeldung: www.museum-lindwurm.ch.

KINDER

SINGEN

Städtische Bibliotheken | 10:00 Uhr | Heiß auf Lesen. Ab heute erwarten dich die neuen Leseclub-Bücher sowie die Clubausweise! Bist du zwischen 10 – 14 Jahre alt und hast Lust, bei unserem Ferien-Leseclub mitzumachen? Infos und Anmeldung: www.singen-kulturpur.de, 07731 / 85290.

KONZERTE

TUTTLINGEN

Burg Honberg | 20:00 Uhr | Kenny Wayne Shepherd Band | Support: Mike Keneally Report. In seine Konzerte streut er immer wieder sorgfältig gewählte Coverversionen ein, die er mit faszinierenden Solo-Improvisationen veredelt, die Altmeistern wie Eric Clapton ohne Weiteres das Wasser reichen können. Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de, 07461 / 910996.

PARTYS/FESTE

FRIEDINGEN

Friedinger Schlössle | 19:00 Uhr | Rittermahl. Ein Abend voller Genuss, mittelalterlicher Sitten und Gebräuche, Unterhaltung mit Gauklern und dem Burgherren. Preis: 49,- Euro. Reservierung unter info@friedinger-schlössle.de oder SMS 0171 / 2038544.

RADOLFZELL

Bora HotSpaResort | 19:00 Uhr | BBQ meets Rubin. 12. BBQ auf unserer wunderschönen Sonnenterrasse. Hier geht es um schonende Zubereitung der Lebensmittel - sozusagen das Slow-Food vom Grill. Infos: www.bora-hotsparesort.de, Tel. 07732 / 950400.

SA 22.07.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Ida Kerkovius - »Im Herzen der Farbe«. Mit Ida Kerkovius (1879-1970) zeigt das Städtische Museum eine Künstlerin der Klassischen Moderne, deren Werk bis heute auf die Entdeckung durch ein größeres Publikum wartet. Infos: www.engen.de, Tel. 07733 / 502211.

HANDEL/SHOPPING

SINGEN

Hadwigstraße 7 | 09:00 – 14:00 Uhr | Grünes Gold Naturkosmetik – Beratungs- und Probiertag. Entdecken Sie die hochwertige basische Naturkosmetik der Duftmanufaktur »Grünes Gold«. Die Produkte haben alle einen basischen pH-Wert und bestehen zu 100 % aus natürlichen Inhaltstoffen. Wir beraten Sie gerne! Weitere Infos auf www.kraeuter-kenne.de.

KONZERTE

TUTTLINGEN

Burg Honberg | 19:30 Uhr | Russkaja und Fiddler s Green | Irish Speedfolk meets Russian Turbo Polka. »Irish Speedfolk meets Russian Turbo Polka« überschreiben wir 2017 die »schwarze Nacht«, die ziemlich modern daherkommt und nicht nur für Freunde der Mittelalter-Szene ist. Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de, 07461 / 910996.

LESUNGEN

KONSTANZ

Innenhof am BildungsTURM | 19:30 Uhr | 3x3 Erzählen – Open Reading. Die Besucher sind eingeladen in eine fremde und fantastische Welt einzutauchen, welche die Erzählerinnen und Erzähler durch ihre Worte öffnen. Infos auf: www.konstanzer-konzil.de.

PARTYS/FESTE

ENGEN

Engener Altstadt | 11:00 Uhr | Engener Altstadtfest. Von 11 – 14 Uhr ist in Engen wieder Altstadtfest. Große und kleine Besucher dürfen sich auf viele Aktionen ganz im Sinne des Engener Brauchtums freuen. Weitere Informationen auf www.engen.de.

TENGEN

Rabenscheune, Hauptstraße 1, Wiechs am Rande | 18:00 Uhr | Rabenfest. Feiern Sie mit uns das »10-Jahre-Jubiläumskonzert« von UJ-Secret. Genießen Sie Rock, Blues, Soul – Live – bei einzigartiger Aussicht über den Hegau. Sitzplatzreservierung möglich. Eintritt: 5,– Euro. Das Rabenteam freut sich auf Ihren Besuch. www.rabenscheune.de

SO 23.07.

INFORMATIONS--VERANSTALTUNGEN

STOCKACH

Altes Rondell im Stadtgarten | 20:30 Uhr | Die Nacht der Fledermäuse. Beobachten und erkennen der Fledermäuse im Stadtgarten Stockach. Anmeldung: Umweltzentrum Stockach, Tel. 07771 / 4999 oder www.stockach.de.

LESUNGEN

KONSTANZ

Innenhof am BildungsTURM | 19:30 Uhr | 3x3 Erzählen – Der Hahn, der Papst werden wollte. Die Besucher sind eingeladen in eine fremde und fantastische Welt einzutauchen, welche die Erzählerinnen und Erzähler durch ihre Worte öffnen. Infos: www.konstanzer-konzil.de.

SINGEN

MAC Museum Art und Cars | 11:00 Uhr | Krimisommer: Ulrike Blatter liest aus ihrem Roman »Vor dem Erben kommt das Sterben«. Kölner Krimi mit Katze: Wahrsagerin Blanche will reich werden – sehr reich. Noch haust sie im Kölner Severinsviertel, wo die Häuser bröckeln. Als das Stadtarchiv einstürzt, wendet sich das Blatt. Info und Tickets: www.museum-art-cars.com, Tel. 07731 / 9265374.

PARTYS/FESTE

STOCKACH

Auer Biker Village | 09:00 Uhr | Victory Brunch. Wer – getreu dem jeweiligen Motto – mit einer entsprechenden Maschine vorfährt, darf sich über einen Kaffee auf's Haus und das Brunch-Buffet zum Sonderpreis von 5,– Euro / Person (statt 11,50 Euro / Person) freuen. Info: www.auer-gruppe.de, Tel. 07771 / 914340.

SCHIFFFAHRT

KONSTANZ

Hafen Konstanz | 14:00, 15:15, 16:30, evtl. 17:45, 19:00 Uhr | Historische Ladine St. Jodok. 60-minütige Ausfahrten ab Konstanz Hafen. Infos auf: www.konstanzer-konzil.de.

RADOLFZELL

Wassersportzentrum Radolfzell | 10:30 Uhr | Brunch-Ausfahrt – Ein Genuss für Gaumen und Sinne. Eine außergewöhnliche Segeltour mit feinem Brunch und regionalen Köstlichkeiten des renommierten Küchenchefs Klaus Neidhart vom Hotel-Restaurant Gottfried in Moos. Preis: ab 90,- Euro. Weitere Infos auf www.event-segeln-bodensee.de.

MO 24.07.

VORTRÄGE

KONSTANZ

Konzil-Plattform im Gondelhafen | 18:30 Uhr | Konzil-Quickie. Konzilexpertinnen und Konzilfachmänner aus Kunst, Kultur und Wissenschaft begeistern Sie in 30 Minuten mit Klatsch und Tratsch, Anekdoten und Kuriosem, nützlichem und unnützem Wissen aus der Konzilzeit. Infos: www.konstanzer-konzil.de.

DI 25.07.

FESTE

SINGEN

Die Färbe, Schlachthausstraße | ab 19:30 Uhr | Biergarten-Fest des Blasorchesters der Stadt Singen. Der Färbegarten ist ab 16 Uhr geöffnet. Infos: www.die-faerbe.de.

MI 26.07.

FÜHRUNGEN

MESSKIRCH

Campus Galli | 11:00 Uhr | Kutschenführung. Mit der Pferdekutsche von Uwe Link lässt sich Campus Galli bequem und ohne große Anstrengung erkunden. Ein erfahrener Gästeführer begleitet die Kutschfahrt und wird Ihnen das Projekt und die jeweiligen Werkstätten erklären. Infos: www.campus-galli.de.

KONZERTE

RADOLFZELL

Konzertsegel | 18:00 Uhr | Rock am Segel. Unter dem Motto »school's out« feiern Radolfzeller Jugendliche dieses Jahr wieder den Beginn der Sommerferien. Für Stimmung am Segel sorgen mehrere regionale Bands sowie Bands von weit her. Infos: www.R750LFZELL.de.

LESUNGEN

SINGEN

Dorfgemeinschaftshaus Hausen, Ortsstr. 11 | 20:00 Uhr | Krimisommer. Bernhard Aichner liest aus »Totenrausch«. Preis: 6,- Euro. Infos: www.singen-kulturpur.de.

AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Sonderausstellung Ida Kerkovius – »Im Herzen der Farbe«. Mit Ida Kerkovius (1879-1970) zeigt das Städtische Museum eine Künstlerin der Klassischen Moderne, deren Werk bis heute auf die Entdeckung durch ein größeres Publikum wartet. Di. – Fr., 14 – 17 Uhr. Sa. und So., 10 – 17 Uhr. Infos: www.engen.de.

KONSTANZ

Hus-Haus. Hussenstraße 64. Schwan, Gans und Kirche. Die Sonderausstellung im Hus-Haus zeigt das Verhältnis zwischen Jan Hus und Martin Luther, zwei Schlüsselpersönlichkeiten der Geschichte des Christentums und der europäischen Reformation. Öffnungszeiten: Di. – So.: 11 – 17 Uhr. Info: Tel. 07531 / 29042, www.konstanz.de.

Archäologisches Landesmuseum, Benediktinerplatz 5. Zu Gast bei den Juden - Leben in der mittelalterlichen Stadt. Die Sonderausstel-

Riesen-Flohmarkt zum Engener Altstadtfest
Sa., 22.07.2017, ab 9 Uhr, 78234 Engen Altstadt, Hauptstr.
Platzvergabe ab 7 Uhr am Marktkplatz, jeder kann ohne Anmeldung mitmachen, lfd m 8,- €
Info: Tel. 07129/922292 · www.geros-flohmarkt.de

Lüneburger Heideblüte, 14.–18. August
Busreise, 4*Hotel bei Hannover, HP, Ausflüge nach Celle, Pferdekutschenfahrt mit Heidevesper, Stadtrundfahrt Hannover, Besuch des Vogelparks Walsrode oder Serengeti-Park (+15,-)

Gemeinsam mehr erleben. Busreisen

13.8.	7 T.	Perlen der **Ostsee**: Usedom/Rügen/Zingst-Darß	720,-
16.8.	5 T.	Der Historische **Harz** und der **Brocken**	495,-
19.8.	7 T.	**Portoroz** an der **Slowenischen Adria**	640,-
23.8.	5 T.	**Flachau** und die Faszination der Hohen Tauern	488,-
25.8.	3 T.	**Berchtesgadener Land** und **Königssee**	298,-
26.8.	7 T.	Badefreuden am tokanischen Strand von **Pisa**	648,-
28.8.	7 T.	Der Traumstrand der **Adria – Milano Marittima**	640,-
31.8.	4 T.	Unterwegs an **Rhein, Mosel, Saar** und **Lahn**	398,-
4.9.	4 T.	**Seiser Alm** und die Faszination der **Dolomiten**	375,-
4.9.	6 T.	**Elba** – Italiens Smaragd im Mittelmeer	598,-
7.9.	4 T.	Herbstfest in **Südtirol** mit den **„Spatzen"**	370,-
16.9.	2 T.	**„Rhein in Flammen"** und Winzerfest in Alzey	210,-

STORK TOURISTIK
www.stork-touristik.de
88696 Owingen · 07551.971929-0

Theater

19. Juli – 26. Juli

BASILIKA SINGEN

■ **Ein Sommernachtstraum – Großer Ballettabend**
der Ballettschule und des Theaters.
Premiere: Mi. (19.7.), 19:00 Uhr, Do., Fr., Sa., 19:00 Uhr, So., 17:00 Uhr.

Tickets und Infos: www.die-faerbe.de oder 07731 / 64646.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **»Ich krieg die Krise«**
Das Aufeinandertreffen zweier Gruppen sorgt für Zoff. Zwischen Grillwurst und Liebeskummer wird über Ungerechtigkeit im Alltag, Vorbilder und Widerstand philosophiert.
Do., So., 20:00 Uhr.

■ **Die Rückkehr des Ilbentritsch**
Das wackere Eingeborenen-Forschungsteam »Westlicher Bodensee« macht sich an die Arbeit, um letzte Antworten zu finden, die rund um den See offengeblieben sind oder auch nie gestellt wurden.
Fr., Sa., 21:00 Uhr.

Tickets und Infos: www.theaterkonstanz.de. Tickethotline: 07531 / 900 150.

WERKSTATT INSELGASSE

■ **Anfall und Ente**
Philosophische Fragen über Leben und Tod werden in diesem Stück für Vorschul- und Grundschulkinder auf fantasievolle Weise behandelt.
Mi. (19.7.), 10:00 Uhr, So., 15:00 Uhr.

Tickets und Infos: www.theaterkonstanz.de. Tickethotline: 07531 / 900 150.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
Spielpause bis 19. September
Tickets und Infos: www.stadttheater-sh.ch.

presenting partner | heikorn | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

–Anzeigen–

Landgasthaus Bohl *Leberle mit Bratkartoffeln Do. + Fr.*

täglich frische Pfifferlinge

König Ludwig Dunkel vom Fass

Sonntag: Geschnetzeltes mit Pfifferlingen und Rösti *15,90 €*

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

lung öffnet ihre Pforten und gewährt Einblicke in die farbenfrohe Welt jüdischen Lebens im Umfeld des Bodensees. Öffnungszeiten: Di. - So. und feiertags 10 – 18 Uhr, montags geschlossen. Info: Tel. 07531 / 980443; www.konstanz.alm-bw.de.
Stadtraum Konstanz. Konzilstellen. Freiluftausstellung. Infos: www.konstanzer-konzil.de.

MESSKIRCH

Schloss Meßkirch, Kirchstr. 7. Was mir heilig ist – zeitgenössische Glaubensbekenntnisse. Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag und an Feiertagen von 13 Uhr bis 17 Uhr. Infos: www.schloss-messkirch.de.

NEUHAUSEN OB ECK

Freilichtmuseum. Museumsweg 1. Sonderführungen. Vom 1. April bis 29. Oktober werden spezielle Sonderführungen angeboten. Das Museum ist täglich (außer montags) von 9 – 18 Uhr geöffnet. An Feiertagen auch montags. Infos unter: Telefon 07461/9263204 oder www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

SINGEN

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Die Höri am Bodensee – Ein Ort der Künstler. Sommerausstellung mit Werken aus der Sammlung des Kunstmuseums. 16.7. - 24.9.2017. Die Ausstellung vereint einzigartige Arbeiten der Höri-Künstler, die Moderne an den Bodensee brachten und die Höri als Künstlerort berühmt machten. Preis: ab 5,– Euro.
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Ilse Schmitz (1904-1979) – Wiederentdeckt. Die Präsentation – 20 Arbeiten – ist ein Beitrag der Wiederentdeckung der Werke einer Frau, die ihre eigene künstlerische Arbeit zu Gunsten der Familie zurückstellte. Preis: ab 5,– Euro.
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Jean Paul Schmitz (1899-1970). Ein rheinischer Expressionist am Bodensee. Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Lithographien. Mit seiner gegenständlichen, französisch geprägten Malerei und hellen Landschaftsbildern hat Jean Paul die kollektive Vorstellung der Höri maßgeblich beeinflusst. Preis: ab 5,– Euro. Öffnungszeiten: Di. – Fr.: 14 – 18 Uhr. Sa. u. So.: 11 bis 17 Uhr. www.kunstmuseum-singen.de.
MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. PopArt und Cars – James Francis Gill. Werke der amerikanischen PopArt-Legende James Francis Gill und Oldtimer von der Indianapolis 500, wie den Silberpfeil W154 im MAC Museum betrachten.
MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. »Grazile Begegnungen« von Yvonne und Dominik Schleich. Seit rund 25 Jahren kreieren Yvonne und Dominik Schleich gemeinsam Skulpturen und Plastiken aus Stein, Mörtel, Ton, Holz und Metall. Öffnungszeiten: Mi., 14 – 19 Uhr; Do., Fr., 14 – 18 Uhr; Sa., Sonn- und Feiertage, 11 – 18 Uhr; Mo. – Di. Ruhetag. www.museum-art-cars.com.

STEIN AM RHEIN

Museum Lindwurm. Understadt 18. Sonderausstellung »Badekultur um 1930«. Täglich 10 – 17 Uhr. Strandbad-Plakate aus der Schweiz und vom Bodensee. Im Zentrum der Sonderausstellung steht die neue Körper- und Freizeitkultur im Strandbad. Neues Familienprogramm! Weitere Infos: www.badekultur1930.ch.
Museum Lindwurm. Understadt 18. Museum Lindwurm – Wohnen und Arbeiten um 1850. Öffnungszeiten: 1. März bis 31. Oktober, täglich 10-17 Uhr. Infos und Preise: www.museum-lindwurm.ch.

STOCKACH

Stadtmuseum, Salmannsweilerstr. 1. Stockach. Von Joan Miro bis Otto Dix. Die Kunstsammlung Heinrich Wagner. Kunstausstellung. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 – 12 Uhr; Di. bis Fr. : 14 – 18 Uhr; Sa.: 10 – 13 Uhr. Info: www.stockach.de.
Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Ausflugsfahrt: Säntis – Der Berg. Unsere Führungen sind legendär! Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen des Säntis. Entdecken Sie den Gipfel neu. Anmeldung und Info: 07771/802300 oder www.stockach.de.

UHLDINGEN-MÜHLHOFEN

Pfahlbaumuseum. Pfahlbauten Unteruhldingen. Steinzeitparcours für Familien und Pfahlbaukino. Hier können Groß und Klein arbeiten wie zur Pfahlbauzeit. Öffnungszeiten: täglich von 9 – 18:30 Uhr, die letzte Führung ist um 18 Uhr. Info: www.pfahlbauten.de.

WANGEN

Fischerhaus, Seestr.1. Sommerausstellung »Emotionen« im Fischerhaus Wangen. Zeichnungen und Farbbilder der Künstlerin Christina, die kleine Geschichten über die neue Heimat erzählen. Öffnungszeiten: Di. – Sa.: 11 – 17 Uhr , So. und Feiertag: 14 – 17 Uhr. Weitere Infos: www.museum-fischerhaus.de.

Kino

20. Juli – 26. Juli

CINEPLEX SINGEN

- **Anime Night 2017: I Am a Hero**
  Di., 20:00 Uhr.
- **Auf der anderen Seite ist das Gras viel grüner**
  Do., 20:30 Uhr,
  Fr., Sa., Mo., 18:30 Uhr,
  So., 20:15 Uhr,
  Di., 20:45 Uhr.
- **Baywatch**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., 20:30 Uhr,
  Sa., So., 17:15 Uhr,
  Mi., 11:00, 13:15, 18:15, 21:00 Uhr.
- **Berlin Rebel High School**
  Mo., 20:00 Uhr,
  Di., 17:30 Uhr,
  Mi., 20:30 Uhr.
- **Das Pubertier – Der Film**
  Do., Fr., Mo., 17:15 Uhr,
  Do., Fr., Sa., So., Mo., 20:50 Uhr,
  Sa., So., 14:15 Uhr,
  So., Di., Mi., 18:30 Uhr,
  Mi., 11:45, 13:40, 16:00 Uhr.
- **Die Mumie**
  Fr., Sa., 23:15 Uhr.
- **Du neben mir**
  Sa., So., 15:00 Uhr,
  Mi., 11:00, 15:30, 18:15 Uhr.
- **Girls' Night Out**
  Fr., Sa., Di., 20:15 Uhr.
- **Gregs Tagebuch – Böse Falle!**
  Mi., 11:30, 13:45 Uhr.
- **Ich – Einfach unverbesserlich 3**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., 16:15 Uhr,
  Do., Fr., Mo., Di., 17:45 Uhr,
  Sa., So., 14:00, 15:00, 17:30 Uhr,
  Mi., 11:00, 13:15, 16:00 Uhr.
- **Ich – Einfach unverbesserlich 3, 3D**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., 16:30 Uhr,
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 18:45, 21:00 Uhr,
  Fr., Sa., 23:15 Uhr,
  Sa., So., 14:15 Uhr,
  Mi., 11:45, 14:00, 16:15 Uhr.
- **Pirates of the Caribbean: Salazars Rache**
  Fr., Sa., 23:00 Uhr,
  Mi., 11:30, 15:50, 17:45 Uhr.
- **Pirates of the Caribbean: Salazars Rache, 3D**
  Do., Fr., Sa., So., 20:00 Uhr,
  Mi., 20:50 Uhr.
- **Sneak Preview**
  Mo., 20:30 Uhr.
- **Spider–Man: Homecoming**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., 17:30 Uhr,
  Di., 17:00 Uhr.
- **Spider–Man: Homecoming, 3D**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:15, 20:15 Uhr,
  Fr., Sa., 23:15 Uhr,
  Sa., So., 14:00 Uhr.
- **Transformers: The Last Knight, 3D**
  Fr., Sa., 22:45 Uhr,
  Mi., 14:30 Uhr.
- **Valerian – Die Stadt der Tausend Planeten**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., 16:30, 19:45 Uhr,
  Fr., Sa., 23:00 Uhr,
  Mi., 11:20, 14:30, 17:40, 20:45 Uhr.
- **Valerian – Die Stadt der Tausend Planeten, 3D**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., 17:00, 20:00 Uhr,
  Fr., Sa., 23:15 Uhr,
  Sa., So., 14:20 Uhr,
  Mi., 14:00, 20:45 Uhr.
- **Wonder Woman, 3D**
  Fr., Sa., 23:00 Uhr,
  Mi., 17:40, 20:40 Uhr.
- **Zum Verwechseln ähnlich**
  Sa., So., 15:00 Uhr.

VORSCHAU

BODMAN

Do., 27.07., 18:20 Uhr, Hafen. Naturerlebnis auf dem Überlinger See. Natur- und kulturkundliche Bootstour auf dem traumhaften westlichen Seeabschnitt. Preise: Erwachsene 9,– Euro, Kinder 4,– Euro. Info: www.stockach.de.

ENGEN

Fr., 04.08., 19:30 Uhr, Freilichtbühne hinter dem Rathaus. Öffentliche Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau. Begleiten Sie unseren Nachtwächter und die Engener Bürgersfrau beim Rundgang durch die Altstadt und lassen Sie sich ins Jahr 1800 entführen. Preis: 8,– Euro. Auf Wunsch bieten wir ein kleines Bauernvesper mit Most aus der heimischen Produktion. Infos: www.engen.de.
Fr., 11.08., 19:30 Uhr, Städtisches Museum Engen. Vernissage Nikolaus Cinetto »Mikrokosmos«. Nikolaus Cinetto schneidet seine Druckstöcke aus Holz in verschiedenen Größen, die er dann zu immer wieder neuen Formen kombiniert und auf transparente Bildträger überträgt. Info: www.engen.de, 07733 / 5020.

GAIENHOFEN

Do., 27.07., 18:30 Uhr, Hotel Gasthaus Hirschen am Bodensee. Gartengroove – Live-Bands im Hirschengarten. Die Dieter-Rühland-Band überrascht immer wieder mit ihrer musikalischen Vielfalt. Die Gruppe ist im Jazz mit Blues-, Swing- und Latin-Themen genauso zu Hause wie auch in der Rock- und Popmusik. Info: www.hotelhirschen-bodensee.de.

NEUHAUSEN OB ECK

Sa., 29.07., 10:00 Uhr, Freilichtmuseum. Spinnen im Museum. Biggi Hunger zeigt Ihnen am Spinnrad, wie Fäden gesponnen werden. Spinnräder stehen in begrenzter Anzahl zur Verfügung. Info: Tel. 07461 / 9263204 oder www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

RADOLFZELL

Mi., 02.08., 20:00 Uhr, Milchwerk. Momentum-Konzert des PODIUM-Festivals in Kooperation mit der Sommerakademie. Auf dem Programm steht das Stück »Canto Ostinato« von Simeon ten Holt. Bei einem Glas Wein oder Bier begibt man sich an diesem Abend in einen faszinierenden Klangrausch. Infos: www.R750LFZELL.de.
Do., 03.08., 18:00 Uhr, Seestr. 7 und 55, Poststr. 17, Schmidtengasse 5, 7 und 9. Sechs im Innenhof. Sechs Hausbesitzer öffnen ihre privaten Höfe in der Innenstadt und sechs Kunstschaffende stellen darin aus. Während der Sommerakademie treffen hier Bildende Kunst, Architektur, Literatur und Gastfreundschaft aufeinander. Infos auf: www.R750LFZELL.de.

SCHAFFHAUSEN

Do., 27.07., 20:30 Uhr, Schulhausplatz/Alte Sternwarte Steig unter freiem Himmel. Sommertheater: Farm der Tiere nach George Orwell. Die Geschichte einer Rebellion. Ein Theatererlebnis unter freiem Himmel vor der imposanten Kulisse der alten Sternwarte. Mit viel Live-Musik, großer Ernsthaftigkeit und berührender Heiterkeit erzählt. 27. Juli bis 19. August 2017, 20.30 Uhr – www.sommertheater.ch.

SINGEN

Fr., 28.07., 19:00 Uhr, Hegau-Museum. Sommerfest des Singener Museumsvereins. Sein alljährliches Sommerfest feiert der Museumsverein mit stimmungsvoller Live-Musik im Park des Singener Schlosses und dem Hegau-Museum. Infos auf: www.singen-kulturpur.de.

WAHLWIES

Di., 01.08., 09:00 Uhr, Leonhardstr. 68. Intensiv-Ferienkurs bei Nähmaschinen Höss - Kurs-Nr. W17130. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Anmeldung Tel. 07771/919868. Weitere Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de (Anmeldung auch online).

Spiritualität & Gesundheit
Die alternative Gesundheitsmesse
22.-23. Juli 17
Konstanz / Steigenberger Inselhotel, Auf der Insel 1
Ausstellung & Vorträge
Info: www.Bioterra.de
Öffn.z.: Sa. 11-19 Uhr + So. 11-18 Uhr
Info: 0049 7903 / 94 26 16

AUER präsentiert: Motorradtour Hexenloch

Anspruchsvolle aber wunderschöne Tour: Schwarzwald und Hexenloch

Die Tour ist 210 km lang und von mittlerer Schwierigkeit.

1. Wir starten wie immer am Auer Biker Village und fahren über Engen auf zum großen Teil kleinen Straßen in den Schwarzwald.
Der Weg in den Schwarzwald verläuft größtenteils auf kleinen Seitenstraßen, um so wenig wie möglich Verkehr zu haben.
ACHTUNG: Die Straßen sind teilweise so eng, dass an manchen Stellen wirklich vorsichtig gefahren werden muss.

2. Über Achdorf tauchen wir ein in den Schwarzwald und fahren über Bräunlingen, Titisee – Neustadt bis nach Furtwangen.
Auf dem ganzen Weg dorthin gibt es tolle Restaurants und Cafés, bei denen man anhalten und eine kurze Verschnaufpause einlegen kann.

3. Nach Furtwangen (Neukirch) tauchen wir ab in das Hexenloch;

BMW R nineT Scrambler

dies ist ein schmales Tal und zieht sich etwas mehr als fünf Kilometer kurvig und eng den Schwarzwald hinunter bis man unten an der Hexenlochmühle angelangt – der perfekte Ort für ein schönes Mittagessen. Die Mühle ist eine alte Schwarzwälder Sägemühle mit zwei Wasserrädern die 1825 erbaut wurde.

4. Über St. Märgen streifen wir Villingen – Schwenningen und fahren so wieder zurück zum Biker Village – perfekt, um auf der Terrasse den Tag mit einem Kaffee ausklingen zu lassen.

Diese und mehr Touren mit GPS Navigation finden Sie in der WOCHENBLATT to go App

AUER
Auer Gruppe GmbH
Meßkircherstr. 125a, 78333 Stockach
T- 07771 914340
www.auer-gruppe.de

WOCHENBLATT to go

presenting partner | heikorn | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

Singen

Es wird angerichtet mit der Fischküche von Klaus Neidhart im MAC in Singen. swb-Bild: pr

Fischfreitag mit Klaus Neidhart

Klaus Neidhart ist einer der großen Namen in der Riege der Köche am Untersee. Seit er freilich sein »Haus Gottfried« in Moos ruhestandshalber geschlossen hat, gibt es nur noch wenige Gelegenheiten, seine Fischküche zu genießen. Eine Gelegenheit bietet sich am »Fischfreitag« des Museums Art & Cars am Freitag, 28. Juli, 19 Uhr. An diesem Abend wird Klaus Neidhart ein viergängiges Menue zaubern mit Lachsforelle, Zander und weiteren Bodenseefischen. Reservierungen unter veranstaltungen@museum-art-cars.de oder unter der Telefonnummer 07731/9265374.

Radolfzell

Bei der Modenacht präsentieren Schülerinnen ihr gestalterisches Können. swb-Bild: BSZ

Modenacht am BSZ

Seit Jahren zeigen die Schülerinnen der Abschlussklasse des Berufskollegs für Mode und Design im Rahmen einer Modenacht, was sie alles im BSZ gelernt haben. So auch in diesem Jahr, wenn die Schülerinnen unter dem Motto »Metropolen« zum Besuch beim abendlichen Catwalk einladen. 13 Schülerinnen zeigen ihr Können an Nähmaschine und Designbrett. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr, um 20 Uhr ist die Modenschau im Berufsschulzentrum. Zwei Preise werden dabei vergeben: ein Preis für das beste Design und, ein Preis für die handwerklich beste Umsetzung.

redaktion@wochenblatt.net

Watterdingen

In Watterdingen spielt die tragische Geschichte einer glücklosen Liebe, die in dem Theaterstück »Der alte Weg« von Gerd Zahner erzählt wird. swb-Bild: Archiv/hz

Birnbaum-Mahnmal

Aufführung von »Der alte Weg«

An ein dunkles Kapitel aus Kriegszeiten will das Stück »Der alte Weg« erinnern, das am Sonntag, 23. Juli, 18 Uhr, am originalen Schauplatz des Geschehens am Alten Postweg oberhalb von Watterdingen aufgeführt wird. Dabei geht es um den Polen Ludwig, der Zwangsarbeiter in Watterdingen ist. Hermine ist die Tochter des Bauern. Es ist ein Kuss, der eine so tragische Geschichte auslöst. Hermine wird ins KZ verbracht, Ludwig nach einem Gerichtsverfahren dort droben am Alten Postweg aufgehängt. Nach dem Krieg wird dieser Birnbaum ausgerissen, um alles vergessen zu können ... Der Konstanzer Anwalt Gerd Zahner schrieb das Stück, auch auf der Basis von Recherchen von Wilhelm Waibel, der die Geschichte der Zwangsarbeiter in Singen für unsere Gegenwart präsent gemacht hat. »In Syrien werden Zwangsarbeiter wieder getötet, ein Kuss ist wieder ein Verbrechen«, erinnert Zahner an die Parallelen der Geschichte der aktuellen Flüchtlingsbewegung. Im Abschluss an die Aufführung am Sonntag soll wieder ein Birnbaum gepflanzt werden, an genau der Stelle am Alten Postweg. Oliver Fiedler

fiedler@wochenblatt.net

Gaienhofen

Eine Skulptur von Joachim Schweikart im Garten des Seeateliers. swb-Bild: of/Archiv

Skulpturengarten Gaienhofen

Zum Skulpturengarten im »Seeatelier« wird wieder in Gaienhofen eingeladen. Bildhauer Joachim Schweikart und Malerin Susanne Lubach haben zu ihrer Ausstellung in dem sehr malerischen Garten am Berghang in der Schweizerhalde 2 in diesem Jahr die Künstler Sacha Valentine di Maio, Conny Scheck und Eduardo Pérez Gonzales unter dem Titel »im Garten des Faun« eingeladen. Am 28. Juli, 19 Uhr, wird zur Vernissage eingeladen, die Ausstellung ist bis zum 13. August täglich von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Mehr Informationen gibt es unter www.seeatelier-gaienhofen.de.

Singen

Ulrike Blatter liest zum Auftakt des Krimisommers im MAC Museum. swb-Bild: Picasa

Blatter liest im MAC Museum

Dieser Sommer-Sonntag am 23. Juli wird mörderisch gut im MAC Museum Art & Cars. Denn zum verspäteten Auftakt des Singener Krimisommers liest Ulrike Blatter aus ihrem Roman »Vor dem Erben kommt das Sterben« dort ab 11 Uhr. Die in der Region bestens bekannte und mehrfach ausgezeichnete Autorin, in Köln geboren, sammelte als Ärztin in der Rechtsmedizin und Sozialpsychiatrie viele Themen für ihre Krimis. Bei ihrem neuesten Kriminalroman in der Domstadt spielt Cleo, die mysteriöse Katze, eine Rolle.

Mehr Informationen unter www.museum-art-cars.com.

Tengen-Büßlingen

Leiden und Erlösung

Passionsspiel in Büßlingen ab Samstag

Einer der emotionalen Höhepunkte des Passionsspiels »Die längste Woche« in Büßlingen ist mit Sicherheit die Kreuzigung Jesu Christi. swb-Bild: of

Die letzten Tage Jesu Christi auf Erden, die Leiden, die die Menschheit erlösen sollen - das ist der Stoff, aus dem der langjährige Theaterregisseur Jürgen Zimmermann das zweite Passionsspiel des »Freilichtheaters am Randen« entwickelt und verfasst hat, das nun am kommenden Samstag, 22. Juli, 20.30 Uhr seine Premiere auf dem Festspielgelände bei der Körbeltalhalle in Büßlingen feiern kann. Es ist ein Stück, das unter die Haut geht, das war schon bei den Proben deutlich geworden, denn das Ringen Jesu, der den Gott-bestimmen Weg zu Ende gehen muss, um mit seiner Auferstehung den Tod zu besiegen, wird hier in seiner ganzen Dramatik ausgespielt. Das letzte Abendmahl, das Urteil, die Kreuzigung werden die Besucher hier erleben können. Und natürlich die Auferstehung. 45 Schauspieler und etwa 20 Statisten, die noch durch 30 Sänger der Männergesangvereine Büßlingen, Blumenfeld-Tengen-Talheim wie der Singgemeinschaft Uttenhofen verstärkt werden, sind seit vielen Wochen vor Ort am Proben. Stück für Stück wurden die Kulissen aufgebaut und bemalt, die die Zuschauer in die Zeit der Geburt des Christentums versetzen. In dieser Woche wurde eine große überdachte Tribüne aufgebaut, so dass für größtmögliche Wetterunabhängigkeit gesorgt ist. Und nun kann es losgehen. Nach der Premiere am kommenden Samstag, 20.30 Uhr, sind die weiteren Vorstellungen am Sonntag, 23. Juli, 16 Uhr, am Freitag, 28. Juli und Samstag, 29. Juli, jeweils um 20.30 Uhr. Die Deniére ist für Sonntag, 30. Juli, 16 Uhr angesetzt. Kartenreservierungen sind unter www.freilicht-theater-am-randen.de möglich. Dort gibt es auch viele weitere Infos.

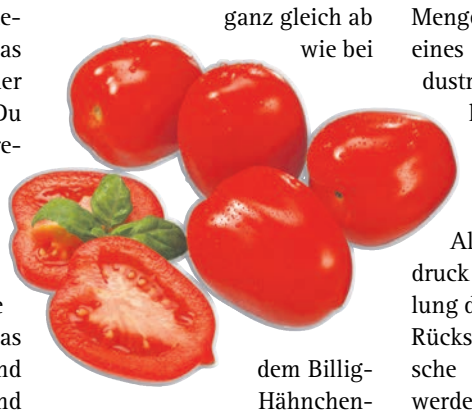
Oliver Fiedler

fiedler@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Wo das Gemüse am meisten Wasser verbraucht

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Pedro heißt der kleine schwarze Neuzugang, den Anna und Felix mitgebracht haben; abgemagert und krank entdeckten sie das Häuflein Elend. Pedro erzählte uns, dass er ohne Hilfe von Anna und Felix fast verdurstet wäre; er hatte einfach keine Kraft mehr um nach Wasser zu suchen. »Wieso denn Wasser suchen, das gibt es doch überall«, so der Kommentar von Struppi. »Du weißt nicht von was Du redest, Struppi«, meldete sich der Professor zu Wort. »Pedro kommt aus der südspanischen Provinz Almeria; das ist die trockenste Region in ganz Europa. Das Klima ist wüstenartig und trotzdem ist die Gegend Europas Obst- und Gemüsegarten. Unter einem 350 Quadratkilometer großen Meer aus Plastik (»Mar del plástico«) werden jährlich 2,8 Millionen Lebensmittel produziert. Tendenz steigend und dabei ist es schon jetzt die weltgrößte Konzentration von Intensivkultur. 80 Prozent der spanischen Gemüseexporte kommen aus der Region Almeria. Afrikanische Migranten leisten die Hauptarbeit in den stark mit Pestiziden belasteten Anlagen. Sie arbeiten zu Dumpinglöhnen und aufgrund ihrer unsicheren Rechtslage meist illegal. Dementsprechend unmenschlich sind auch ihre Wohnbedingungen. Wegen der Billiglöhne und der hohen EU-Subventionen kann das spanische Gemüse selbst die Eigenproduktion in Afrika preislich unterbieten. Das läuft also ganz gleich ab wie bei



dem Billig-Hähnchenfleisch aus der EU«, so unser Dicker. »Ach ja, damit ich es nicht vergesse: für diese gigantische Menge an Obst und Gemüse werden jährlich 1.400 Tonnen Pflanzenschutzmittel, 223 Milliarden Liter Wasser und 40.000 Tonnen Plastik benötigt. Deutschland ist Almerias größter und damit bester Kunde. 31,4 Prozent des produzierten Obstes und Gemüses (= 150.000 Tonnen) landeten zum Beispiel 2012 in deutschen Lebensmittelmärkten. Damit wurden und werden gigantische Mengen an virtuellem Wasser rund 2.000 Kilometer über die Autobahnen nach Deutschland gekarrt«.

»Was bitte ist virtuelles Wasser?,« wollte ich wissen. »Der Begriff beschreibt, welche Menge Wasser zur Herstellung eines Produkts – egal ob industriell oder landwirtschaftlich verbraucht wurde. Das Konzept entwickelte der britische Wissenschaftler John Anthony Allan. Der Wasserfußabdruck ist die Weiterentwicklung dieses Konzepts und lässt Rückschlüsse auf die ökologische Verträglichkeit zu. So werden z. B. für 1 Kilo Tomaten in Almeria 99 Liter Wasser benötigt, in Baden-Württemberg nur 35 Liter«, so Bruno. Kann es sein, dass wir den Gemüsebauern in Afrika die Lebensgrundlage entziehen und die Region Almeria und das dortige Grundwasser mit Pestiziden in unverantwortlicher Weise belasten?

Das alles nur um möglichst billiges Obst und Gemüse zu bekommen? Egal um welchen Preis? In diesem Sinn bis zum nächsten Mal, Ihr bunter Hund.

So erreicht man den Bunten Hund:

Per Fax: (07731)8800-8333, E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net)

oder im Wochenblatt abgeben